

KÖNIGL.
MUSEEN
—
EGYPTISCHE
ABTHEILUNG

16000

IV_AEM-B_SLG_NC_15999-16999_LZ_1899-1905

Inv.-Nr. ÄM 15999-16999



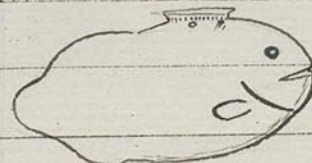
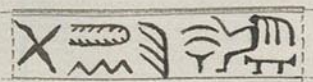


Nr.	Standort	Gegenstand
15999	Libyen	Bruchstück vom Kopfe einer Königsstatue der achtzehnten Dynastie. Untere Gesichtshälfte (von der Nasenwurzel an) erhalten. Der Bart abgebrochen, ebenso die Nasenspitze, auch die Lippen und die l. Wange beschädigt. Reste der Bemalung. H 20 cm. Abidos, Osiristempel. Kalkstein.
16000	IV, 1 am Platz i. St. H. 33 i. St. H. 23 zu 2 St. H. 10 H. 10 1 St. H. 10	Papyrusbündelsäule aus dem Totentempel des Königs (QIP). Sechsteilig, unter dem aus geschlossenen Papyrusbündeln bestehenden Kapitell ein breites, fünffaches Band. Am Kapitell noch Reste schwarzer Vorzeichnung für die weitere Ausarbeitung. H. Abusir. Granit.
16001	IV, 1 am Platz	Palmensäule aus dem Totentempel der Pyramide des (QIP). Das Kapitell besteht aus 9 Palmblättern, die durch ein fünffaches breites Band zusammengehalten werden. Aus 5 Stücken zusammengesetzt, verständlich ergänzt. H. Sakkara. Granit.
16002	VIII 3 Kiste 15, 18	Goldener Beschlag eines Stabes, bestehend aus einer runden dünnen Scheibe und einem schmalen Blechstreifen, dessen eine End umgebogen ist und so die Scheibe hält. Dm 2,4 cm. Abidos, „Osiris Temenos“. II nd Dyn. Gold.
16003	II 9 oben Kiste 1	Flacher, unregelmäßig geformter Goldklumpen. Deutliche Spuren von Behämmung. L 2,8 D. 0,5 cm. Abidos, „Osiris Temenos“. II nd Dyn. Gold.
16004	V Bgr. Mordak May Keller 4 Reg. 1 Form	Bruchstück vom Rande eines Feuerbeckens aus gebranntem Thon. L 20,5 Br 10 cm. Abidos, „Osiris Temenos“. II nd Dyn. Gebrannter Thon.
16005	VII 1 Frl.	Relieffragment H 24 Br 37 cm Abidos, Tempel der XVIII Dyn. Kalkstein.

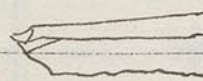
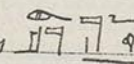
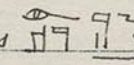
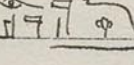
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 15999
Aus den Grabungen des Mr. Fehle in Abydos (Winter 1901/2)	3777/02. 3929/02.	lung erhalten! Gesicht gelb, Lippen rot).
Erwerbung 17 von 1902.		
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir (Winter 1901/2)	1395/03.	Auf dem Schafte (etwa in der Mitte) die Inschrift: Aus 5 Stücken zusammengesetzt; mehrfach ergänzt (2 Stücke ließen sich nicht anpassen)
Erwerbung 6 von 1903.	3105/02.	Auf dem Schafte, etwas unterhalb der Mitte, die Inschrift:
Vom Service des antiquités für 4218 M		
Erwerbung 13 von 1902.		
Aus den Grabungen des Mr. Fehle in Abydos (Winter 1901/2)	3777/02. 3929/02.	Publ: Abydos I, VIII, 3
Erwerbung 17 von 1902. ✓		1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Schäfer, Goldarbeiten S. 204. Anm. 1
Desgl.	Desgl.	cf. Abydos I, VIII, 17. 1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Abydos I, LXIV.

NE.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16013	IV, 1 L	Modell einer Ziegeln. 7 Männer bei der Arbeit: Ein Mann hackt, ein anderer hält eine Schaufel, von der ein dritter den Schlamm abstreicht, 2 Männer, die etwas an einer Tragsange hängen, gehen fort. Ein Mann formt die Ziegel, ein anderer hockt neben ihm Holz Kiste 271 35 x 27 cm
16014	II AI.1	Pfeilspitze aus Feuerstein  L 3 cm. Feuerstein
16015	II M3 MB	Pfeilspitze aus Feuerstein  L 3 cm. Feuerstein
16016	I M3 MB	Pfeilspitze aus Feuerstein  L 2,9 cm. Feuerstein
16017	II M3 MB	Pfeilspitze aus Feuerstein  L 2,4 cm. Feuerstein
16018	II M3 MB	Pfeilspitze aus Feuerstein  L 2 cm. Feuerstein
16019	II M3 MB	Pfeilspitze aus Feuerstein  L 2,9 cm. Feuerstein

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16013
Durch Dr. L. Borchardt von Michel Cassira für 1950 P. erworben.	2965/102 3514/102	mit einem Eimer. 14 Ziegel liegen in zwei Reihen (10+4) vor dem Formar. Angestrichener Fundort: Ostufer von Belkane bzw. Nag Hamadi.
Erwerbung 3 von 1903.		
Durch Dr. L. Borchardt von Mabruk Sid Achmed erworben. 16014-23 für 10. P.E.		1955 vorhanden ? 1903
Desgl.		Schoff, Altkämpfer I Nr. 1846
Desgl.		Schoff, Altkämpfer I Nr. 1939
Desgl.		ebd. I Nr. 1840
Desgl.		ebd. I Nr. 1936
Desgl.		ebd. I Nr. 184 d. 1958 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16020	II M3	Pfeilspitze aus Feuerstein. 
MB		L 2,2 cm. Feuerstein
16021	II M3	Pfeilspitze aus Feuerstein. 
MB		L 2,4 cm. Feuerstein
16022	II M3	Pfeilspitze aus Feuerstein. 
MB		L 2 cm. Feuerstein
16023	II M3	Pfeilspitze aus Feuerstein. 
MB		L 2 cm. Feuerstein
16024	VII. M Mag 2	Bruchstück eines Bechers aus grüner Fayence. 
	Kiste 289	H 6,4 cm. Grüne Fayence
16025	II D1	Gefäß in Form eines Fisches. 
	Kiste 1	L 18 cm. Breccie
16026	X E II 3	Siegelzylinder ältester Zeit, aus schwarzem Stein. Inschrift: 
		H 1,3 cm. Schwarzer Stein

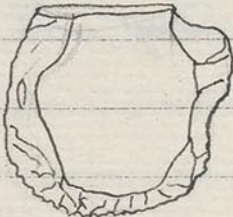
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16020
Durch Dr. L. Bonhardt erworben 16014-23 für 10 P.E. (von Malak Sid Ahmad aus Edna gekauft)		
Dergl.		Schaff, Altkleider I Nr.
Dergl.		Abd. I Nr. 184g
Dergl.		Abd. I Nr. 184h
Durch Dr. L. Bonhardt von einem Händler aus Gurna für 10 P.E. erworben.		
Durch Dr. L. Bonhardt von Abd en Nur für 390 P.E. erworben.		1958 vorhanden
Durch Dr. L. Bonhardt von einem Händler aus Gurna für 10 P.E. erworben.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16027 ^o	X 61.3	161 Karneolperlen (ringförmig). Karneol.
p.	X 61.3	6 Röhrenperlen aus Holz oder Horn.
q.	X 61.3	4 Röhrenperlen und drei Ringperlen aus Fayence. Fayence.
r.	X 61.1	Kleines Feuersteinmesser  27,8 cm. Feuerstein.
s.	X 61.1	Stück eines Steingefäßes  Harker schwarz-weißer Stein.
t.	VIII	Drei Stücke Porke.
u.	X 61.3	24 Bruchstücke von Knochen und Horn, z. T. bearbeitet. Knochen und Horn.
16028.	III 4 y 2	Bronzener Spiegelgriff in Gestalt einer stehenden nackten Frau. Die Arm, welche besonders angesetzt waren, fehlen. Auf dem Kopfe ein Aufsatz (als Verbindungsstück zur Spiegelplatte) der Form  . An den Füßen die Sandalen deutlich bezeichnet. Bronze. Höhe 196 H. 15,6 cm.
16029	Gruppe R. Teil 3	Totenfigur des  , ziemlich plump. In den Händen Flaken (kaum erkennbar), auf der l. Schulter Korntasche. Vorn eine fast verlöschte Verticalzeile. Abydos, "Cemetery G. Dyn XXX" Blaue Fayence. H. 11,8 cm.
16030	Gruppe R. Teil 3	Totenfigur des  , recht plump. In den Händen Flaken, auf der l. Schulter Korntasche. Vorn eine fast verlöschte Verticalzeile. Abydos, "Cemetery G. Dyn XXX" Blaue Fayence. H. 11,7 cm.
16031.	Gruppe R. Teil 3	Totenfigur des  , roh. Die Flaken in den Händen kaum erkennbar. Auf der l. Schulter Korntasche. Vorn eine fast ganz verlöschte Verticalzeile. Abydos, "Cemetery G. Dyn XXX" Blaue Fayence. H. 11 cm.

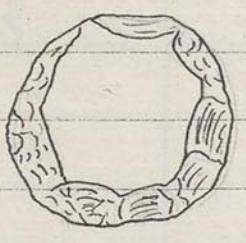
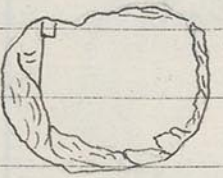
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16027 ^o
Von Dr. L. Borchardt von Gizis im Nene erworben.	4419/107.	o.) 1955 vorhanden (1954)
		p.) 1958 vorhanden
Desgl.	4418/101.	n.) 1955 vorhanden ✓
Desgl.	4419/101.	
Geschenk des Herrn Dr. F. Kurth zu Berlin.	4463/102	Roecher, Bronzen § 404d
Erwerbung 19 von 1902		
Aus den Grabungen des Herrn Petrie in Abydos (Winter 1901/2)	3977/102 3979/102	Cf. Abydos I, LXXIX, 1. 1958 vorhanden
Erwerbung 17 von 1902.		
Desgl.	Desgl.	Desgl. 1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Desgl. 1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16032	Sluppen R Fad 3	Totenfigur des Petosiris aus hellblauer Fayence. Haar und Aufschrift dunkelblau. In den Händen Hacken, auf der l. Schulter Korn- tasche. Vorn in fünf unleserlichen Horizontalzeilen wohl der Anfang des Wiltititakes. Abydos, "Cemetery G." "Dyn XXX". Blaue Fayence.
	Hirt 108	H. 12,7 cm.
16033	Sluppen R Fad 4	Zwei Totenfiguren des Petosiris aus hellblauer Fayence. Das Haar dunkel- blau. In den Händen Hacken, auf der l. Schulter Korn- tasche. Keine Inschrift. Abydos, "Cemetery G." "Dyn XXX". Blaue Fayence.
	Hirt 108	H. 10,1 cm.
16034	Sluppen R Fad 4 1 abgegeben	Fünf Totenfiguren des Petosiris, ohne Inschrift. In den Händen Hacken, auf der l. Schulter Korn- tasche. 1922 vorhanden: 3 Stücke. Abydos, "Cemetery G." "Dyn XXX". Hellblaue Fayence.
	Hirt 108	H. 10,4 cm.
16035	Sluppen R Fad 4	Drei kleine rote Totenfiguren aus hellblauer Fayence. Nach Petrie ptolemäisch. Abydos. Hellblaue Fayence.
	Hirt 108	L. 4,8 cm. 4,9 cm.
16036		Totenfigur, roh aus Thon geformt und hellblau gestrichen. Abydos. Gebrannter Thon.
	Hirt 109	L. 15,3 cm.
16037	Sluppen S. Fad 1	Totenfigur, roh aus Thon geformt und weiß gestrichen. Abydos. Gebrannter Thon.
	Hirt 109	L. 15,6 cm.
16038		Thonfigur, roh aus Thon geformt und rosa gestrichen. Totenfiguren. Abydos. Gebrannter Thon.
	Hirt 109	L. 15,3 cm.

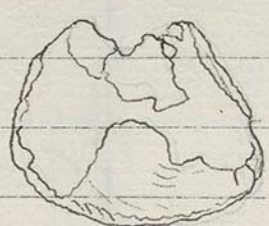
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16032
Aus den Grabungen des Mr. Petrie in Abydos (Winter 1901/2).	3777/102. 3929/102.	cf. Abydos I, LXXIX, 2. an Herrn Dr. Lederer im Tausch abgegeben. Berlin, 20/1/22. 1967 vorhanden 1967 vorhanden
Erwerbung 17 von 1902.		
Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	1906 nur 4 Stück gefunden. 1 Stück an Herrn Dr. Lederer im Tausch abgegeben. II 529/22 Schäfer Berlin 26/7/22. 1 Stück 1958 vorhanden (Lsgg d. Sachverh.) 2 Stk. 1962 vorhanden
Desgl.	Desgl.	1906 nur 2 Stück gefunden. 1 Stück 1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Nach Petrie ptolemäisch. 1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Desgl. 1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Desgl. 1958 vorhanden

№	STAND-ORT	GEGENSTAND
16046	II M 2	Kleines Messer aus Feuerstein  L 5,7 cm. Abydos Feuerstein
16047	X L II 2	Schabmesser aus Feuerstein  8 x 8,5 cm. Abydos Feuerstein
16048	II M 1	Feuersteinmesser, etwa in Form einer Beilklinge  L 14 cm. Abydos Feuerstein
16049	X L 1	Feuersteinmesser  L 19,4 cm. Abydos Feuerstein
16050	II M 3	Bearbeiteter Feuerstein  Br 5,5 cm. Abydos Feuerstein
16051	II M 3	Bearbeiteter Feuerstein  Br 6,6 cm. Abydos Feuerstein
16052	X L II 2	Bearbeiteter Feuerstein  Br 6 cm. Abydos Feuerstein

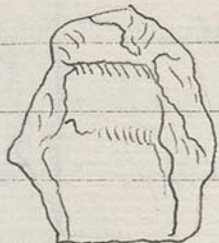
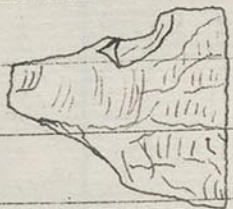
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16046
Aus den Grabungen des Mr. Petrie bei Abydos (Winter 1901/2)	3777/02 3029/02	beg.: 10 (Fundeblatt in inches) b d Best Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Erwerbung 17 von 1902 ✓		
Desgl.	Desgl.	beg.: 0. N. M. 26 b d Best Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.	Desgl.	beg.: 77
Desgl.	Desgl.	beg.: 6 (wohl "Cemetery G") "Dyn XI." 1955 von London ✓
Desgl.	Desgl.	Schuff, Abstrakte I Nr. 107
Desgl.	Desgl.	ebd. I Nr. 107
Desgl.	Desgl.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest. ✓

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16053	II M3	Feuerstein, bearbeitet
		
		Pr 7,4 cm.
		Abydos Feuerstein
16054	X LII 2	Feuerstein, bearbeitet
		
		Pr 5,2 cm.
		Abydos Feuerstein
16055	X LII 2	Bruchstück eines Feuersteinmessers mit Griff.
		
		L 9,8 cm.
		Abydos Feuerstein
16056	X LII 2	Feuersteinmesser
		
		L 7,8 cm.
		Abydos Feuerstein
16057	X LII 2	Feuersteinmesser
		
		L 8,1 cm.
		Abydos Feuerstein
16058	X LII 2	Unfertiges Feuersteinmesser
		
		L 9,6 cm.
		Abydos Feuerstein
16059	X LII 2	Feuersteinmesser
		
		L 7,9 cm.
		Abydos Feuerstein

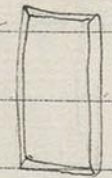
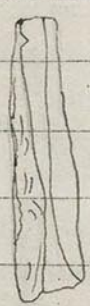
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16053
Aus den Grabungen des Mr. Petrie in Abydos (Winter 1901/2)	3771/02 3929/02	Schaff, Altertümer I Nr. 109a
Erwerbung 17 von 1902. ✓		
Desgl.	Desgl.	b. d. Rest Aufn im Nov 1950 festrest. ✓
Desgl.	Desgl.	b. d. Rest Aufn im Nov 1950 festrest. ✓
Desgl.	Desgl.	b. d. Rest Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.	Desgl.	b. d. Rest Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden ✓
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16060	II MB	Feuerstein, bearbeitet
		
		Br 4,8 cm.
		Abydos Feuerstein
16061	X L II 2	Feuersteinmesser
		
		L 7,7 cm.
		Abydos Feuerstein
16062	X L II 2	Feuersteinmesser
		
		Br 4 cm.
		Abydos Feuerstein
16063	X L II 2	Feuersteinmesser
		
		L 7 cm.
		Abydos Feuerstein
16064	X L II 2	Feuersteinmesser
		
		L 7,8 cm.
		Abydos Feuerstein
16065	X L II 2	Feuersteinmesser
		
		L 8,4 cm.
		Abydos Feuerstein
16066	X L II 2	Feuersteinmesser
		
		L 7,3 cm.
		Abydos Feuerstein

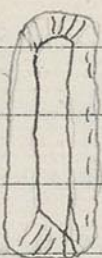
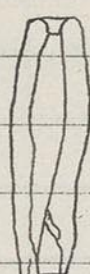
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16060
Aus den Grabungen des Mr. Petrie in Abydos (Win- ter 1901/2)	3779/02 3929/02	Schaff, Altertümer I Nr. 109 d
Erwerbung 17 von 1902		
Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden ✓
Desgl.	Desgl.	1963 vorhanden ✓
Desgl.	Desgl.	b d Rest A n im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.	Desgl.	b d Rest Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.	Desgl.	b d Rest Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.	Desgl.	b d Rest Aufn im Nov 1950 festgest. ✓

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16067	II M 1	Bearbeiteter Feuerstein.
		
		Br 6 cm.
		Abydos Feuerstein
16068	X L II 2	Bearbeiteter Feuerstein.
		
		L 7 cm.
		Abydos Feuerstein
16069	X L II 2	Bruchstück eines Feuersteinmessers
		
		L 7 cm.
		Abydos Feuerstein
16070	X L II 2	Bruchstück eines Feuersteinmessers
		
		L 5,5 cm.
		Abydos Feuerstein
16071	X L II 2	Bearbeiteter Feuerstein.
		
		L 5,1 cm.
		Abydos Feuerstein
16072	X L II 2	Bruchstück eines Feuersteinmessers.
		
		Br 6 cm.
		Abydos Feuerstein
16073	X L II 2	Bruchstück eines Feuersteinmessers.
		
		L 4,8 cm.
		Abydos Feuerstein

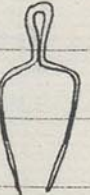
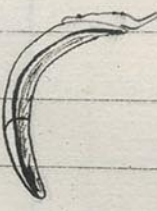
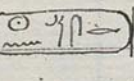
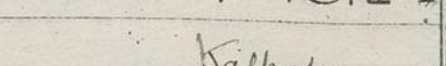
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16067
Aus den Grabungen des Mr. Petrie in Abydos (Winter 1901/2).	3777/02 3929/02	
Erwerbung 17 von 1902.		
Desgl.	Desgl.	b d Rest Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.	Desgl.	b d Rest Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.	Desgl.	b d Rest Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.	Desgl.	b d Rest Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.	Desgl.	1955 vorläufig ✓
Desgl.	Desgl.	b d Rest Aufn im Nov 1950 festgest. ✓

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16074	X LII 2	Bearbeiteter Feuerstein 
		L 6 cm Abydos Feuerstein
16075	X LII 2	Bruchstück eines Feuersteinmessers 
		L 4 cm Abydos Feuerstein
16076	X LII 2	Bruchstück eines Feuersteinmessers 
		L 5 cm Abydos Feuerstein
16077	X LII 2	Bruchstück eines Feuersteinmessers 
		L 4,8 cm Abydos Feuerstein
16078	II M 2	Drei Feuersteinmesser der Form 
2 St. NB	X LII 2	L 62-46 cm Abydos Feuerstein
16079		Bruchstück eines Feuersteinmessers 
		L 5,6 cm Abydos Feuerstein
16080	II M 2	Feuersteinmesser 
NB		L 8,4 cm Abydos Feuerstein

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16074
Aus den Grabungen des Mr. Petrie in Abydos (Winter 1901/2)	3771/02 3929/02	1958 vorhanden ✓
Erwerbung 17 von 1902 ✓		
Desgl.	Desgl.	b d Post Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.	Desgl.	b d Post Aufn im Nov 1950 festgest. ✓
Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden ✓
Desgl.	Desgl.	1906 nur 2 Stück gefunden Desgl. 1916 (St.) b d Post Aufn im Nov 1950 festgest. mit Nachr. 1965 Schaff, Kksteinat I Nr. 103
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Schaff, Kksteinat I Nr. 91

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16081	X L II 2	Feuersteinmesser  L. 7,1 cm. Abydos Feuerstein
16082	X L II 2	Feuersteinmesser  L. 7,5 cm. Abydos Feuerstein
16083	X F 3	57 Feuersteinmesserchen, meist derselben Form wie vor. Nr. 4 Kink 307 L. 6,5 - 2,7 cm. Abydos Feuerstein
16084	Marab. May XVII	Skarabäus aus grün glasiertem Stein. Beine bezeichnet, Flügeldecken nicht gekennzeichnet. Unterseite:  Der L. nach durchbohrt. Glasierter Stein. L. 1,9. Br. 1,3 cm.
16085	Marab. May XVII	Skarabäus aus grün glasiertem Stein, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken nicht gekennzeichnet. Kopf und Unterseite leicht beschädigt.  Grün glasierter Stein. L. 1,6 Br. 1,2 cm.
16086	Marab. May XVII	Skarabäus aus grün glasiertem Stein, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken gekennzeichnet, Beine ausgearbeitet.  Grün glasierter Stein. L. 1,5 Br. 1,1 cm.
16087	Marab. May XVII	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt. Obere Seite:  Unterseite:  L. 1,5 Br. 1,1 cm. Blaugrüne Fayence

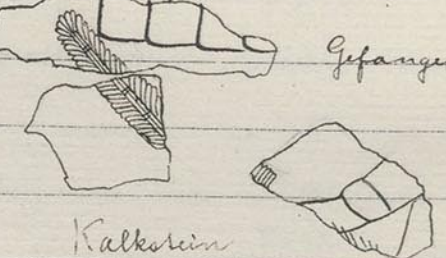
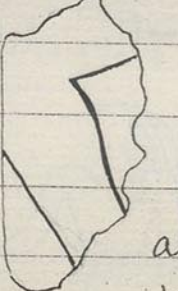
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16081
Aus den Grabungen des Mr. Petrie in Abydos (Winter 1901/2)	3774/02 3929/02	1955 vorhanden
Erwerbung 17 von 1902	Desgl.	h. d. Post Aufn im Nov 1950 festgest.
Desgl.	Desgl.	1906 nur 55 Stück gefunden 1913 nur 54 Stück gefunden M. d. d. St. (1914)
Erworben aus den Resultaten der Grabung der Deutschen Orientalischen Gesellschaft bei Abusir (Winter 1901/2).	1395/03	
Erwerbung 6 von 1903.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16095	II R4	Kleine Fayencekachel, von einer Wandbekleidung, welche Belag mit Schilfmatten nachahmt. 
		L 5,6. Br 3,2 cm. Blaue Fayence.
16096	God 2. D. 1.	Kleine Pinzette aus Bronze. 
		L 4,5 cm. Bronze.
16097	God 2. K III. 5.	Schaber (Strigilis) aus Bronze, zerbrochen. Der Griff mit Eisenstiften befestigt. 
		L 13 cm. Bronze.
16098	God 2. D. 3.	Spinnwirtel (?) aus Kalkstein. 
		L 4,2 cm H 2,5 cm. Kalkstein.
16099	God 2. D. 1.	Bronzener Ziernagel mit gebuckeltem Kopf  Innen Reste von Goldfolie.
		L 1,5 cm. Bronze, Gold.
16100	T 1.	Tempelrelief: König  , thronend, nach l. Hinter ihm, ihn umfassen Bute (mit Geierhaube), vor ihm Anubis, der ihm mit der einen Hand ein F an der Nase hält, mit der andern mehrere F, die an Schnüren hängen darstellt. Kopfputz des Königs  . Oben Reste von Beschriften.  am Platz. H 2,50 m. Br 2,04 m. Kalkstein.
16101	Tempel	Tempelrelief, aus drei Fragmenten zusammengesetzt. Die Göttin Bast, katzenköpfig, nach r. (Nur Kopf, Schultern und Oberteil des Lepters erhalten. Vor ihr war der König dargestellt. Beschriften:  Links Mann mit Schnur  und langen Haaren nach l. streckend. Oben gestrichener Himmel als Abschluss der Reliefsche. 
		H 0,82 m. Br 1,27 m. Kalkstein.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16095
Aus den Funden der Deutschen Orientalgesellschaft in Assis (Winter 1902/2)	1395/03	
Erwerbung 6 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	zweite Reliefsche: Männer mit Stäben, sich vereinigend. R. und l. Bandornament als Abschluss. Anderl. Schmalseite: Horus, spartenköpfig, stehend, nach l.
Desgl.	Desgl.	b d Best Avin im Nov 1900 festgest.
Desgl.	Desgl.	Borchardt, Grabdenkmäl Ne-urw-Re, Pl. 16
Desgl.	Desgl.	1911 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Borchardt, Grabdenkmäl Ne-urw-Re, Abb. 72

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16102	Schuppe Wand I A 17. Raum Heller 3 Reg. 3. Teil 3	Drei Bruchstücke von einem Tempelrelief: Fliegender Geier, nach In Gips eingelassen H. 70 Br. 88 cm (Maße des Gipsabgusses). Abusir Kalkstein
16103	Schuppe Wand II 17. Raum Heller 102	Tempelrelief, aus einer Darstellung von Sternbildern (?) Reste von Bemalung. H. 53 Br. 42 cm. Abusir Kalkstein
16104	Schuppe 17. Raum Heller 12	Bruchstück eines Tempelreliefs: Göttin mit Szepter, nach rechts. Oben Rest einer Beschriftung. Links, kleiner, Priester mit Geißel, nach l. gewendet. Beschriftung:  H. 86 Br. 68 cm. Abusir Kalkstein
16105	Schuppe 17. Raum Heller 12	Bruchstück eines Tempelreliefs: Sperberköpfiger Gott, nach l. Die eine Hand hält das Szepter, die andere hängt herab. H. 45 Br. 44 cm. Abusir Kalkstein
16106	Schuppe Wand I a 17. Raum Heller 18	Bruchstück eines Tempelreliefs: Gott Sobek, krokodilköpfig, nach links. In der einen Hand das Szepter, in der andern + Schutz  hinter der Darstellung (rechts). Rest einer Beschriftung:  Unten Reste der Beschriftung einer zweiten Relieffigur. H. 62 Br. 41 cm. Abusir Kalkstein
16107	Schuppe Wand II 17. Raum Heller	Bruchstück von einem Fries aus Farben gut erhalten nach innen] blau-grün-rot). H. 52 Br. 47 cm. Abusir Kalkstein
16108	Schuppe Wand I b 17. Raum Heller 16	Relieffragment: Unterkörper eines nach l. schreitenden Gottes oder Königs mit eigentümlich verzerrtem Schutz H. 30 Br. 24 cm. Abusir Kalkstein

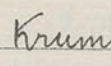
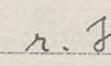
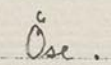
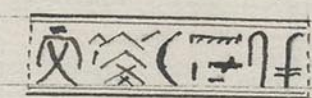
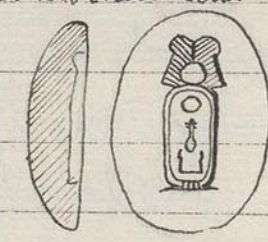
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16102
Aus den Funden der Deutschen Orientgesellschaft zu Abusir (Winter 1901/2).	1395/03.	b. d. Post Aufn im Nov 1950 festgest., Borchardt, Grabdenkmal Ne-user-Re, Abb. 67
Desgl.	Desgl.	Borchardt, Grabdenkmal Ne-user-Re, Abb. 71 1957 vorhanden
Desgl.	Desgl.	b. d. Post Aufn im Nov 1950 festgest., Borchardt, Grabdenkmal Ne-user-Re, Abb. 73
Desgl.	Desgl.	Borchardt, Grabdenkmal Ne-user-Re, Abb. 71
Desgl.	Desgl.	Borchardt, Grabdenkmal Ne-user-Re, Abb. 71
Desgl.	Desgl.	Borchardt, Grabdenkmal Ne-user-Re, Abb. 74 1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Borchardt, Grabdenkmal Ne-user-Re, Abb. 71

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16109	Schuppe Hand I A Hauptg	Bruchstück eines Tempelreliefs: Gefesselter Arial, nach rechts Der Körper braungelb bemalt.  abusir Kalkstein H. 34 Br 15 cm.
16110	Schuppe Hand I A Hauptg Münze	Bruchstück eines Tempelreliefs: Aus der Darstel- lung des Königs der die Barbaren niederschlägt. „Feinden“ die Dolche halten, Ellenbogen und Beine Reste von Bemalung  abusir Kalkstein H. 44 Br 22 cm.
16111	Schuppe Hand I A Hauptg 1 Stück Zusammen aus 2 Stk. Karap 16 Münze?	Drei zusammenpassende Bruchstücke aus derselben Darstellung wie vor. N°. Ellenbogen und Hände eines Gefangenen, die einen Widder halten. In eine Gipsplatte eingelassen.  abusir Kalkstein H. 42 Br 51 cm.
16112	Schuppe Hand I A Hauptg Karap 13	Relieffragment, wohl aus derselben Darstellung wie vor. N°. Unterschenkel eines Gefangenen.  abusir Kalkstein H. 44 Br 20 cm.
16113	Schuppe Hand I A Hauptg	Relieffragment  abusir Kalkstein H. 40 Br 26 cm.
16114	Schuppe Hand I A Hauptg Karap 32	Bruchstück eines Tempelreliefs: Gott, nach Reste von Bemalung  abusir Kalkstein H. 55 Br 25 cm.
16115	Schuppe Hand I A Hauptg Karap 33	Bruchstück eines Tempelreliefs: Aus der Darstellung des Königs, der die Barbaren niederschlägt. Leit eines Barbaren mit reich ornamentiertem Gürt und zwei Hände mit Dolchen cf. N° 16110.  abusir Kalkstein

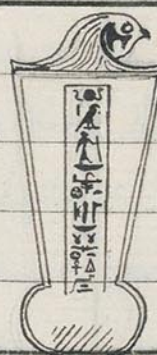
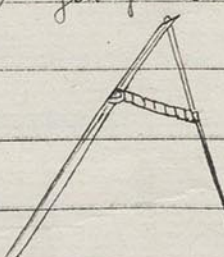
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16109
Aus den Funden der Deutschen Orientgesellschaft zu Abusir (Winter 1907/2)	1395/03	1958 vorhanden Borchardt, Grabdenkmal Ne-usw-Re, Abb. 66
Erwerbung 6 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden Borchardt, Grabdenkmal Ne-usw-Re, Abb. 64
Desgl.	Desgl.	1963 vorhanden Borchardt, Grabdenkmal Ne-usw-Re, Abb. 64
Desgl.	Desgl.	Borchardt, Grabdenkmal Ne-usw-Re, Abb. 62b
Desgl.	Desgl.	Borchardt, Grabdenkmal Ne-usw-Re, Abb. 60b
Desgl.	Desgl.	Borchardt, Grabdenkmal Ne-usw-Re, Abb. 71
Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden 1 Bruchstück Borchardt, Grabdenkmal Ne-usw-Re, Abb. 64

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16116.	Marab-Mag XVIII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken gebrannt, Beine ausge- arbeitet. Saubere Arbeit. Die untere Platte und die rechten Beine leicht beschädigt. Glasur ehemals grün, jetzt verblasst. Unterseite:  Thelen, Wiesbaden gekauft. L. 2 Br. 1,5 cm. Glasierter Stein.
16117	Marab-Mag XVIII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unterseite beschädigt. Flügeldecken ge- brannt, Beine ausgearbeitet. Glasur jetzt weißlich. Unterseite:  Glasierter Stein L. 1,9 Br. 1,5 cm.
16118	VIII F 3	Silbernes Figürchen eines Doppellöwen, d. den Mond auf dem Rücken trägt. Aus Silberpfund gepreßt und sauber nachgearbeitet. Auf der Rück- seite (hinter dem Mond) eine. Klauen und L. Kopf fehlen.  Silber L. 1,8 H. 1,5 cm.
16119	VIII A Mag. 13	Bruchstück einer Schutztafel („Horus auf dem Krokodil“). Auf der Rückseite oben Ende einer Götterdarstel- lung (Götter- und Horus, nach a.) Darunter Enden von 6 Horizen. halbzellen. Am Rande eine Vertikalzelle.  Schwarzer Stein. H. 11 Br. 5,4 cm.
16120	IX K 3	Bruchstück einer Fayencefigur einer Heuschrecke.  Blaue Fayence. Kink 308 L. 3 cm.
16121	IX A 0073 Mag. 1001	Kopf eines Mannes mit Löwenklau an der r. Schläfe. Vorderdarstellung des Königs als Löwen, wie er einen Feind niederschlägt. Barbloses Gesicht mit spitzem Kinn, Kopf kahl. L. Auge beschädigt. Kink 310 H. 2 cm. Blaue Masse
16122	XII Nr. 17 16t. 17	Groteske Gemme aus Bluteisenstein, mit Darstellungen auf beiden Seiten.  Bluteisenstein Br. 2,1. H. 1,7 D. 0,25 cm.

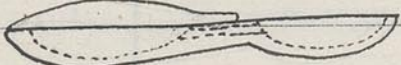
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16 116
Durch Dr. Möller im April 1903 auf der Westseite von Thelen für 14 P. gekauft.	2061/03.	
Erwerbung 10 von 1903		
Durch Dr. Möller im Januar 1903 von einem Manne aus Zawijit abdr. Mesellins für 8 P. gekauft. Erwerbung 10 von 1903.	2061/03.	
Geschenk des Händlers Abd. Megid an Dr. Möller, von diesem übergeben	2061/03.	Schäfer, feldschau. ab. Nr. 112
Erwerbung 10 von 1903.		
Geschenke der Frau Roth v. Winkler zu Aleppo	901/03	Stenberg el-Hotaki, Hornstelen Tafelband S. 10
Erwerbung 5 von 1903		
Von Moharreb Todrus in Lusor für 25 P. erworben	441 9/03	siehe Zusatzbemerkungen
Erwerbung 7 von 1903		
Geschenk des Händlers Abd el Megid an Dr. Borchardt, von diesem übergeben		= 27845 27.2.87 P.
Von Osman Nuri Bey für 60 P. erworben	755/03	
Erwerbung 8. von 1903.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16123	Bod. 2. A.I. 1. Kiste 56	Broncefigur eines widderköpfigen Gottes in schreitender Stellung. Krumme Hörner  , auf dem Kopfe die Krone  . In der r. Hand  , die l. hängt herab (geballet). Hinter dem Kopfputz Öse. Unter der Basis Rest eines Zapfens. H 8,3 cm. Bronze.
16124	Kiste 114 Kiste 114	Kleiner Hirschkarabäuss sehr sauber gearbeitet. Beine ausgearbeitet, Flügel- decken gekerbt. Unterside:  L 3,2. Br 2,2 cm. Grauschwarzer Stein
16125	X 623 Kiste 95	Siegelzylinder ältester Zeit, aus schwarzem Stein.  H 2,2 Dm 1,8 cm Schwarzer Stein
16126	Thronk im Bodenfund Fund 7 Kiste 309	Thronform für ein Königsschildchen aus Fayence.  L 3,8. Br 3,8 cm. Gebrannter Thon
16127	Kiste 208 Kiste 208	Sauber gearbeitete Speerspitze aus Feuerstein.  L 9,6 Br 5 cm. Feuerstein
16128	VIII F 3	Goldenes Kettenglied in Gestalt einer schwimmenden Gans. Der Kopf zurückgewendet. Der l. nach durchbohrt. Unten ovale Platte, diese ohne Inschrift. L 0,9 H 0,7 cm. Gold.
16129	IX 5 Kiste 248	Fayencefigur einer Mischgöttheit. Körper eines Patacken mit Affenhaut und Sperberflügeln. Kopfputz  . Die l. Feder bestochen. Rechteckige Basis, auf dem Rücken Öse. H 6,1 cm. Grüne Fayence.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16123
Von dem Maler Kelpin für 20 M. gekauft	1437/03.	Preller, Brennen § 30c, Taf. 9g
Erwerbung 9 von 1903.		
Von dem deutschen Konsular- agen Moharret Todrus erwor- ben	4419/01.	
Preis 220 P. Erwerbung 7 von 1903.		Reg. Inscr. II, 519
Desgl.	Desgl.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
Preis 300 P. Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Preis 20. P. Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Schaff, Altkunst I Nr. 167
Preis 200 P. Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Preis 300. P. Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Preis 250 P. Desgl.	Desgl.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16130	IX. A. 1 Kiste 321	Sogenanntes Menat aus heller blaugrüner Fayence, oben mit Spitzkopfe versehen. Keine Durchbohrung. Zeichnung blau. Rückseite glatt.  L. 14 Br. 5,8 cm. Helle blaugrüne Fayence.
16131	God II. F. 5.	Bruchstück (Unterteil) einer Koppstütze mit dem Namen Thutmosis IV.  H. 2 cm. Alabaster
16132	IX O. oben links	Kleine Fayencefigur der Göttin Toeris. Darstellung wie gewöhnlich (aufrecht stehendes weibliches Nilpferd mit Hängebrüsten und Krokodilschwanz). Vor ihr das A, die Vorderpfoten hängen frei herab. Auf dem Kopfe das Diodor. Blaue Glasur, das Haar schwarz. Hinter dem Kopfe eine Oase.  H. 5,4 cm. Fayence.
16133	XIK 2 Kiste 291	Salbschale o dergl., aus einer Muschel gefertigt. L. 8,2 Br. 5,3 cm. Muschel.
16134	God 2 G. 70 MB	Oberteil einer Fayencefigur der Göttin Sakhmet. Löwenköpfig, ohne Halsputz. Arme herabhängend. Auf dem Rückenpfeiler Anfang einer Inschrift:  Unterkörper (etwa von den Hüften an) fehlt. H. 3,2 cm. Hellblaue Fayence.
16135	God 2 D. 3 MB	Kleines Modell einer Hake, gewiß aus einem Grundstein.  L. 8,5 Bronze.
16136	God 2 D. 3 MB	Kleines Modell einer Hake, wie vor. No, damit zusammengehörig. L. 8,5 cm. Bronze.

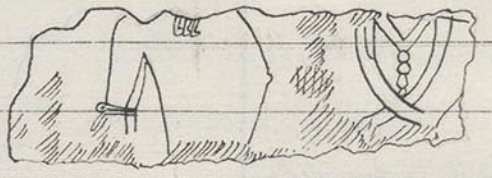
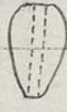
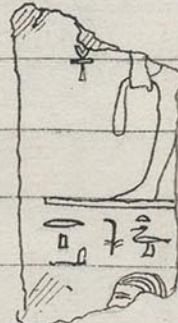
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16130
Von dem deutschen Konsularagenten in Luxor Mohamed Tamas erworben. Preis: 1200 P. Erwerbung 7 von 1903.	4419/01.	1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	
Preis 100 P. Desgl.		Reg. Inscr. II, 528
Desgl.	Desgl.	
Preis 150 P. Desgl.		
Desgl.	Desgl.	
Preis 100 P. Desgl.		
Desgl.	Desgl.	
Preis 100 P. Desgl.		
Desgl.	Desgl.	
Preis 100 P. Desgl.		
Desgl.	Desgl.	
16135 und 16136 für 150 P. Desgl.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16137	I A1 WB → Kiste 228 Schale Kiste 227	Alabasterner Salblöffel(?) mit Deckel.  verdächtig. L 17 cm. Alabaster
16138	WB → III 14 X 3 Kiste 194	Schminkebüchse aus grüner Fayence, mit Darstellung von Dämonen.  L 6,8 cm. Grüne Fayence. Doppelwandung, die Äussere durchbrochen.
16139	WB → II M Kiste 288	Ein Paar Ohrringe(?) aus blauem Glas. gelbte Glasstab blau und weiss  Br. 2,8 cm. Glas.
16140	WB → Bod. 2. K 44. Kiste	Ohrring aus blauem Glas. blau und gelb.  Br. 2,4 cm. Glas.
16141	WB → Lh 1 Frongyp H IV. 3 Kiste 127	Ein Paar Scheinsandalen aus Holz, die eine Seite vergoldet, die andere braun bemalt (Bemalung nur beider rechten erhalten). An den Seiten vorn und hinten je ein Riemenloch. Direchte Sandale zerbrochen.  L 24,5 cm. Holz.
16142	WB → Lh 2 Frongyp B I. 3 Kiste 123	Schminkebüchse, bestehend aus zwei zurechtgeschnittenen Röhrenknochen, die mit Leinwandstreifen zusammengebunden sind. Dabei langere Schminkegriffel gewöhnlicher Form aus Ebenholz und kleine Pinsette aus Kupfer. L. des Griffels 19,5 cm. Knochen, Leinwand, Kupfer, Holz.
16143	WB → XII E Notiz III Kiste 216	Bronzelampe der Form  Flinten eine liegende Gazelle da sich mit dem rechten Hinterfuß den Kopf kratzt. Zerbrochen. L. 11,5 cm. Bronze.

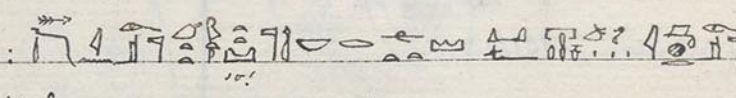
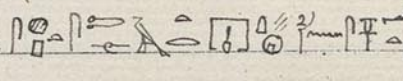
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16137
Von dem deutschen Konsular- agenten in Luxor Mohamed Todrus erworben. Preis 500 P. Erwerbung 7 von 1903.	4419/01	
Desgl.	Desgl.	Deckel fehlt. vgl. Hilton Price Collection Nr. 1467.
Preis 3000 P. Desgl.		
Desgl.	Desgl.	
Preis 16139 und 16140 für 40 P. Desgl.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.		
Desgl.	Desgl.	
Preis 150 P. Desgl.		1966 vorhanden Juni 67
Desgl.	Desgl.	
Preis 100 P. Desgl.		
Desgl.	Desgl.	
Preis 550 P. Desgl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16144	XII Mo I St VIII	Vase aus gebranntem Thon, zweihenkelig mit Deckel 
WB WB	→ D. K. 239 → K. 196	H 14 cm. gebrannter Thon.
16145	Klein. Herzkarabän XVIII	(Herz mit Käferkopf)   (Herz mit Käferkopf) Rf. platt, darauf Linien für das Herzkapsel gezogen.
WB		L 3 cm. Serpentin.
16146	Klein. Herzkarabän XVIII	Kleiner Herzkarabän, wie vor. Nr. etwas kleiner Rückseite glatt
WB		L 2,6 cm. Serpentin.
16147	IX A Alt 1 Mag. Teil 2	Hohlkehle aus buntem (vorn weissem, hinten blauem Glas), von einer Brust- tafel o. dergl. 
	K. 309	L 3,5. H 1,2 cm. Glas.
16148	IX A Alt 1 Mag. Teil 3	Bruchstück eines bunten Glasstabes  braunlich gelb. grün rot
	K. 310	L 3,2 cm. Glas.
16149	XII A Alt. Teil I	Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Zwei kahlköpfige Priester, die einen Schrein mit dem Bild des Harpokrates tragen. Die beiden Priester sind mit breiten Schürzen bekleidet, unter diesen sehen die über- langen Phall hervor
WB	K. 258	H 13,5 cm. Terrakotta.
16150.	X H 3	Terrakotte griechisch-römischer Zeit mit gut erhaltener Bemalung: Isis, stehend, in griechischer Gewandung (mit dem Knoten  zwischen den Brüsten) Die l. Hand hält den kleinen, an der Brust liegenden Horus, die R. das Sistrum. Auf dem Kopfe  . Die Figur von einem Ornament
WB	K. 211	H. 19 cm. Terrakotta.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16144
Erworben von dem deutschen Konsularagenten in Luxor Moharret Todrus Preis Erwerbung 7 von 1903.	4419/01	
Desgl.	Desgl.	
Preis: 16145 und 16146 für 150 P.		
Desgl.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.		
Desgl.	Desgl.	
16147 und 16148 für 25 P.		
Desgl.	Desgl.	Glasarmring, frühestens byzantinisch
Desgl.		
Durch Herrn Dr. O. Ruben- schon erworben	3460/02	
16149-51 für 30 M. Erwerbung 2 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	eingefasst, das wie ein gedrehtes Fern aussieht.
Desgl.		

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16151	XI 8 Abteil II Kiste 259	Bemalte Terrakotte griechisch-römischer Zeit. Demeter, stehend, in griechischer Gewandung. Die r. Hand hält eine Fackel, links neben ihr steht ein Korb(?) mit Früchten. Auf dem Kopfe  Haar schwarz, Oberwand rot bemalt. H. 18 cm. Terrakotta.
16152	Fluppen Hand 5 b Strunzen Kiste 12	Bruchstück eines Tempelreliefs: Aus einer Darstellung gefesselter Barbaren.  Abusir. Kalkstein. L. 36. H. 14,5 cm.
16153	Fluppen Hand 1 b Strunzen	Bruchstück einer Reliefinschrift.  Mit dem Namen des (C11) zusammenge- setzten Ortsname, wohl aus einer Dörferprozession. Abusir. Kalkstein. H. 32. Br. 13 cm.
16154	Bod 2 A 26.	Zehn Perlen aus Alabaster  L. 1,5-2,5 cm. Abusir. Alabaster.
16155	Kiste 68 Bod 2 L. 5.	Stoßknäuf(?) aus Kalkstein  H. 3,9 cm. Dm. 4,5 cm. Abusir. Kalkstein.
16156	Kiste 68	Stoßknäuf(?) aus Kalkstein  H. 4. Dm. 4 cm. Abusir. Kalkstein.
16157	Fluppen Hand 5 b Strunzen	Bruchstück eines Tempelreliefs  Abusir. Kalkstein. H. 53. Br. 26 cm.

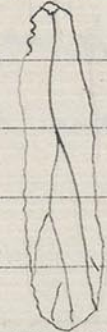
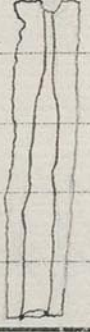
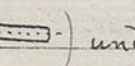
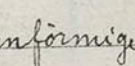
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16151
Durch Herrn Dr. O. Rubensohn erworben	3469/152	Hinten Loch zum Anhängen.
16149-51 für 30 M. Erwerbung 2 von 1903.		
Aus den Grabungen der Deutsch-orientalistischen Gesellschaft bei Abusir (Winter 1901/2).	1395/03.	1958 vorhanden ✓ Grabdenkmal, Borchardt, Ne-usw-Re, Abb. 66
Erwerbung 6 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	b. d. Post Aufn im Nov 1950 festgest. ✓ Borchardt, Grabdenkmal Ne-usw-Re, Abb. 54
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Borchardt, Grabdenkmal Ne-usw-Re Abb. 516

NE.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16158	Sluppen Ruhw	Matte aus Palmrippen, die im Abstande von 10-15 cm durch dazwischengeflochtene Schnüre von Palmbast verbunden sind. Abusir L 2,15 m Br 1,38 m. Löffel.
16159	Larkoph Saal Mantel Hofent Opfth. Hg Jagdth. d	Deckel eines Holzarges in Mumienform. Langer Kinnbart. An den Augen Wimpern und Pupillen schwarz bemalt. der Mitte Inschrift (vertical):  Der unter liegender Schahel, schwarz aufgemalt. L 1,90 m. Abusir Holz
16160		Später Thonsarg, aus zwei mit den Mündungen aneinander gesetzten zylindrischen Vorratsgefäßen gebildet. Zerbrochen, mehrfach ergänzt. Abusir Gelbener Thon. Hm 50 cm. L 90 + 92 cm.
16161	Larkoph Saal Mantel Hofent	Plumper, sehr roh gearbeiteter und vielfach geflickter Sarg in Mumienform. Breites, flaches Gesicht ohne Bart. Augen (Brauen, Pupillen und Lidern) schwarz bemalt. Abusir Holz. L 2,45 m.
16162	III Wand 1	Relief aus dem Grabe des Ddt. Drei Männer, die einen Schrein der Form  auf einem Schlitten herbeiziehen. Unten bunte (schwarz-rot-schwarz-gelbe) Abschlussstreifen. Oben Inschrift:  Reste der Bemalung erhalten. H 66 Br 51 cm. Abusir Kalkstein.
16163	III Wand 4 Münze am Platz	Scheintür aus dem Grabe des Ddt. Abusir Kalkstein. H 2,1 Br 1,45 m.
16164	Bohlen 2 Q23	Anhängel aus blauer Fayence, von einer Kette. Diese zerbrochen. Rechtecke ohne Ecke fehlt. Rf glatt.  Abusir Blau Fayence. Br 2,3 cm.

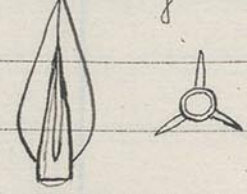
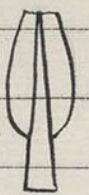
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16158
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir (Winter, 1901/2).	1395/03	
Erwerbung 6 von 1903.		
Diegl.	Diegl.	Sarg in Hamburg, Mus. für Völkermunde
Diegl.	Diegl.	
Diegl.	Diegl.	Neben dem Sarge wurde der Timotheuspapyrus (P 28.7.9) gefunden. Tgl. S. 156 (163) ff 1972 vorhanden
Diegl.	Diegl.	Für Technik des Farben s. Ebnat, Wandmalerei 2. Winter S. 581 C 8 b d Rest A' in im Nov 1950 festgest.
Diegl.	Diegl.	1982 vol. Pt
Diegl.	Diegl.	

NE.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16172	III 14 L. 110g Fach 1	Brettspindelstein  aus blauer Fayence.
	Kiste 285	H. 1,5 cm. Abusir. Blaue Fayence.
16173	Bod. 2 K. 28.	Schnur von 10 Muscheln und einer runden bunten Glasperle. Der anti- ke Faden erhalten. Die Muscheln z.T. erhalten.
1WB		Abusir. Muscheln, Glas, Schnur.
16174	II A 2 10.84	Alabasterne Gefäßdeckel 
		Abusir. Alabaster.
		H. 2,2 cm.
16175	Bod. 2. K. 40.	Armband aus Geflecht  abwechselnd schwarz und weiß.
		Abusir. Geflecht.
		Im ca 5 cm.
16176	Bod. 2. H. 1.	Stempel(?) aus Kalkstein 
1WB		Abusir. Kalkstein.
		L. 11. Br. 6,5 cm.
16177	LW 2. 100g F III. 1	Kleines Gefäß aus gebranntem Thon. Ornamente blauschwarz 
		Abusir. Gebrannter Thon.
	Kiste 121	H. 5,5 cm.
16178	IV M 2 H. 8.4	Feuersteinmesser 
1WB		Abusir. Feuerstein.
		L. 9 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16172
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir (Winter 1901/2)	1395/ 13.	Aus einem späten Massingrab- (müßl. Um- gang der Säulenhalle) Gef. d. 5. J. 02.
Erwerbung 6 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	Desgl.
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden
		1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Schaff. Altes Fund I. Nr. 92

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16179	III 2 1903/4	Feuersteinmesser  L. 10,3 cm. Abusir Feuerstein
16180	III 2 1903/4	Feuersteinmesser  L. 7,7 cm. Abusir Feuerstein
16181	III M 2 1903/4	Feuersteinmesser  L. 7,7 cm. Abusir Feuerstein
16182	Gold 2 A 34 WB	Schnur aus bunten Fayenceperlen (moderne Zusammenstellung). Scheiben- bzw. ringförmige Perlen, grün, gelb, rotbraun. Dabei größere Perle  (zerbrochen) und Kettenglied aus blauer Fayence (4faches Ufgänge). Abusir Fayence
16183	II S Kiste 194 (? 16138)	Scheibenförmige Perlen aus hellblauer Fayence, modern aufgesetzt. Dm der Perlen: 0,6 cm. Abusir Blaue Fayence
16184	II S 1903	Röhren-  und scheibenförmige  Perlen aus blauer und weißer Fayence, modern aufgesetzt. Abusir Fayence
16185	Braden 2 Q 24 WB	Aussergewöhnlich lange Röhrenperlen aus hellblauer Fayence. D. 2-5 mm. L. bis zu 12 cm. Abusir Fayence

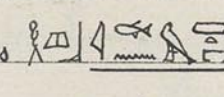
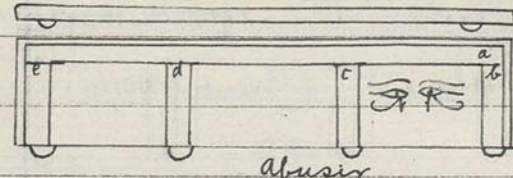
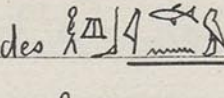
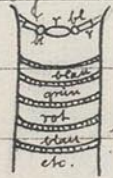
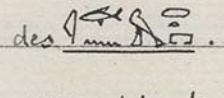
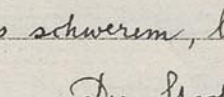
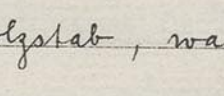
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16179
Aus den Grabungen der Deut- schen Orientgesellschaft in Abusir (Winter 1901/2)	1395/03	
Erwerbung 6 von 1903		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Schaff, Abusir I Nr. 92
Desgl.	Desgl.	„Aus dem späten Grabe in der südlichen Nische des linken Saales“ Gef. d. S. II 1902
Desgl.	Desgl.	„In der Ostmauer der großen Mastaba im Zuge der Mittelbahn gefunden“
Desgl.	Desgl.	Aus dem alten Reichsgrabe zwischen Grab fund K, 18 T 02
Desgl.	Desgl.	„An der Südmauer der östlichen Tempelhälfte gefunden 2 T 02“

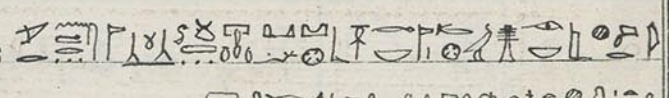
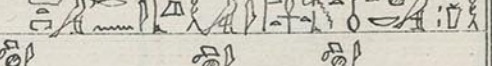
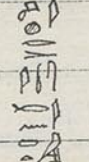
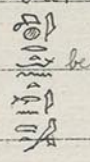
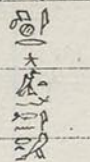
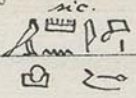
NE.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16186	Bal. 2. Br. 5.	Apisfigürchen aus Bronze, als Anhänger einer Kette. Auf dem Kopfe Diskus. Auf dem Rücken Oese. Rote Arbeit. H 2,5 cm. Abusir Bronze.
16187	Br. 2	Bronzene Pfeilspitze, dreischneidig.  L 3,6 Br. 1,4 cm. Abusir Bronze.
16188	Br. 3.	Bronzene Pfeilspitze, dreischneidig. Die Spitze abgebrochen.  L 4,1. Br. 0,8 cm. Abusir Bronze.
16189		Pfeilspitze aus Bronze, dreikantig.  L 3 Br. 1,1 cm. Abusir Bronze.
16190		Pfeilspitze aus Bronze, dreikantig.  L 1,8 Abusir Bronze.
16191		Pfeilspitze aus Bronze. Die Spitze abgebrochen.  L 2,8 cm. Abusir Bronze.
16192	Br. 4. WB	Bruchstück eines Topfes aus rotem geglätteten Thon, mit eingeritzter Inschrift.  H 13 cm. Abusir Gebrannter Thon

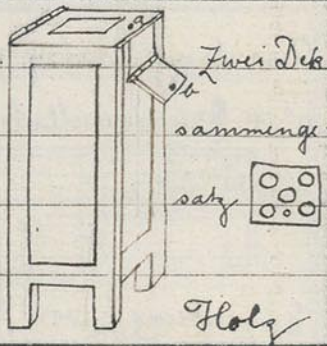
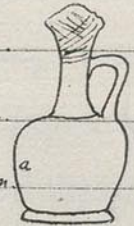
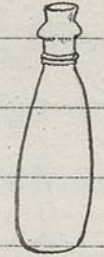
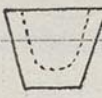
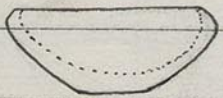
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16186
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft in Abusir (Winter 1901/2)	1395/03.	
Erwerbung 6 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	1969 vorhanden waff. Br. Graef, Beschriftung Taf. 9 Nr. 21
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16193	Bod 2. P. 4.	Spreu von Emmer (<i>Triticum dicoccum</i>) Leere Nissen von Emmerähren, aus einem Grabe des Mittleren Reiches. Abusir
16194	IXA 4 Mag Far 1	Bruchstück eines Nännchens aus blauer Fayence.  Am Henkel schwarze Tupfen. Abusir Kink 307 H. 4,5 cm. Blaue Fayence.
16195	IXA 4 Mag Far 1	Halbe eines Gefäßes aus blaugrüner Fayence.  Abusir Kink 308 H. 6 cm. Blaugrüne Fayence.
16196	Bod 2 A 60	"Aegis" mit den Köpfen von Amon (Widderköpfig) Mut (Frau mit Doppelkrone) und Chons (spatierköpfig mit Mond) über breitem Halskragen, von einem breiten Fingerring. Abusir Br 1,8 cm. Grüne Fayence.
16197	Bod 2 A 23.	Anhängsel einer Kette in Form eines rechteckigen, oben mit einer Öse versehenen Täfelchens. Vorderseite:  Rückseite glatt. Abusir H 2,3 cm. Br 1,4 cm. Blaugrüne Fayence.
16198	IXA 4 Mag Far 3	Bruchstück eines Namensschildchens des Königs (N 170)  hellblau, die Schriftzeichen dunkler. Abusir Kink 310 H 2 cm. Fayence
16199	Kluppe U Far 12	Gesichtsmaske aus ungebranntem Nilschlamm mit Härkesel, von einem Sarge des NR. Partlos, die r. Wange beschädigt. Hellblau gezeichnet, Haar, Brauen und Augen schwarz. Abusir H 22 cm. Nilschlamm

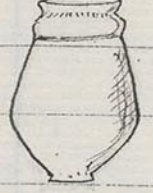
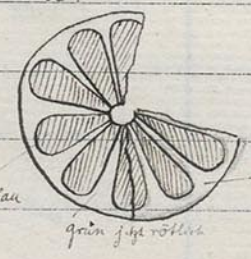
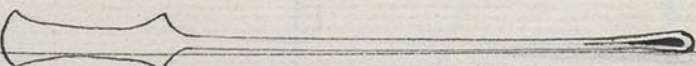
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16193
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft in Abusir (Winter 1901/2). Erwerbung 6 von 1903.	1395/03.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Masken dieser Art wurden zu Anfang der griechen Cam pagne (1902/3) an der N. Seite des Pyr. gefunden. Die Sarge waren aus Holz gearbeitet und hatten möglicherweise Masken- form.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16200	IV 2	Sarg des  , kistenförmig, mit blau aufgemalten Inschriften auf gelblich weißem Grunde auf den Seitenwänden und auf der Mitte des Deckels. An der l. Seite am Kopfende Augen, bunt aufgemalt.  L 2,06 m H 0,58 m Br 50 cm. Holz. Abusir
16201	V 3	Mumie des  mit vorzüglich erhaltenen Pappmaske. Diese bunt bemalt: Gesicht rosa, Haar blau (jetzt grünlich) ebenso der (angesezte hölzerne) Kinn- und Schnurrbart. Halskette und Halskragen bunt aufgemalt: Der Körper ist in jetzt braune Leinwandbinden gewickelt und  mit einem Leinwandband. Holz. Abusir
16202	V 3 A 2 WB Kiste 14	Holzfigur des  . Der Fote ist in schreitender Stellung dargestellt, der l. Fuß ist vorgestreckt, die l. Schulter vorgestreckt. Die l. Hand liegt auf der Brust, die r. hängt herab. Langer Schurz  . Kurzes Haar, kein Bart. Brustwarzen aus dunklerem Holz eingesezt. Der Halskragen war aus anderer Masse gefertigt, jetzt abgefallen. Holz. Abusir
16203	V 3	Stab aus schwerem, braunschwarzem Holz, der Mumie des  beigegeben. Der Stab ist einem Rohr nachgebildet, dessen Knoten in sauberer Schnitzarbeit bezeichnet sind. L 1,55 m. Holz. Abusir
16204	V 3	Rohrer Holzstab, war der Mumie des  beigegeben. L 1,27 m. Holz. Abusir
16205	XII 16t. X. Soph. Hof Jagdh. e.	Griechischer Holzarg mit Deckel in Form eines Satteldaches. Den oberen Rand des Sarges bildet eine Hohlkehle, unter der ein feiner Perlstab aufgelegt ist. Am Giebel des Deckels und an den Seiten Bündelholz, die aus abwechselnd hellen und dunklen Stücken bestehen, daran als Abschlussstücke runde gedrehte Scheiden. Holz. Abusir
16206	Bot 2. P III, 5.	Hobelspanne, lagen als Unterlage der Leiche in dem Griechensarge N° 16205. Holz. Abusir

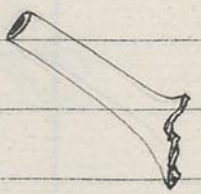
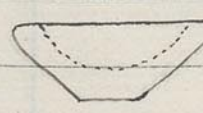
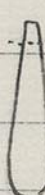
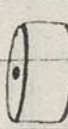
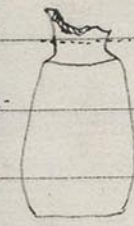
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16200
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir Winter 1901/2	1395/03.	Inskription bei a:   bei b:  bei c:  bei d:  bei e:  Erwerbung 6 von 1903
Desgl.	Desgl.	Reg. msh. Band 1 S. 246-248 1956 vorhanden
Desgl.	Desgl.	umkleidet. Die r. Schulter ist etwas eingesunken, dort sind zwischen den Bändern runde blaue Fayenceperlen vom Halskragen sichtbar. Perlen befinden sich Bd 2 Kap. 4. 26. Mumie 1956 vorhanden
Desgl.	Desgl. Kettmann-Schwan Ag. Kleinkunst 1. 38/107	Rechteckige Basis, darauf vorn schwarz aufgemalte Inschrift:  An der l. Schulter der Mumie gefunden. Reg. msh. Band 1 S. 248
Desgl.	Desgl.	1956 vorhanden
Desgl.	Desgl.	1956 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Die Füße waren abgeätzt, jetzt wieder angeätzt Tpb. S. 170 ff
Desgl.	Desgl.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16207	XII L Abt. VIII Kiste 194	Hölzernes Toilettenkästchen, war dem Sarge №16205 beigegeben. Ist; die Scharniere sind aus Holz- und Knochenstückchen zu- samt. Bei a und b Löcher zum Zubinden. Innen ein Ein- mit Löchern für 5 Schminkbüchsen und einen Griffel. H. 19,6 cm.
		 Holz
16208	II B 2	Attisches Kannüchen; schwarz gefirnisst, mit bunter Darstell- ung. Sittende Frau. Auf der ge- gengesetzten Seite Palmette aus- gespart. Hals H. 10 cm.
		 gebrannter Thon
16209	II B 2 MB	Kannüchen aus feinem, braunschwarz gefirnisstem Thon. ein Palmettenornament ausgespart durch einen Pappuspfropfen verschlossen. zusammengesetzt; einige Stücke fehlen. H. 13 cm.
		 Vorn (bei a) Der Ausguss Zerbrochen, fehlt Abusir gebrannter Thon
16210	VI 2 MB	Alabasterne Flasche Der Ausguss leicht bestoßen. H. 13,5 cm.
		 Abusir Alabaster
16211	VI 2 MB	Alabasterne Flasche Der Ausguss beschädigt. H. 12,5 cm.
		 Abusir Alabaster
16212	II A 2 MB	Halbe eines sauber gearbeiteten Näpfchens aus grauem Stein H. 3,2 cm.
		 Abusir Stein
16213	II A 3 MB	Dioritschale Rand stark beschädigt. Dm. 19 cm.
		 Abusir Diorit

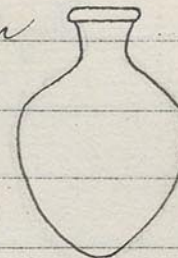
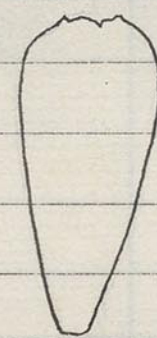
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16207
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir Winter 1901/2.	1395/103	Ein Fuß ergänzt.
Erwerbung 6 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden.
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	b d Post A in im Nov 1950 festgestellt
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16214	Go 2 H. 5 Heller 6 Reg. linker Fisch 3	Beigaben des Larges, N° 16161 (bei dem der Timotheospapyrus gefunden wurde): a) Bruchstücke eines eisernen Schabers. b) Bruchstücke eines Schwammes. c) Bruchstücke eines ledernen Beutels. d) hölzerner Gegenstand der Form  Holz H. 4 cm. Abusir. Leder, Holz etc.
16215	Lb 2 Longyann F III. 1 Hinter 121	Topf aus grauem gebranntem Thon, rissig  H 11,6 cm. Abusir. gebrannter Thon
16216	IX A 673 Mag. Falt 3 Kiste 310	Bruchstück einer rosettenförmigen Fayencekachel  Dm 5,2 cm. Abusir. Fayence. An diesem Stück ist ursprüngl. schon Faltchen erkennbar.
16217	IX K. Mag. 1. Kiste 308	Bruchstück einer scheibenförmigen Fayencekachel  H 5,2 Abusir. Fayence.
16218	XI F Mag. ob. Kiste 258	Schminkbüchse aus Knochen und Holz Der Hauptteil sauber geschnitten, z. T. Feinbearbeitung.  H 14,5 cm. Abusir. Knochen, Holz.
16219	XII F Mag. oben Kiste 216	Bronzenes Instrument, das eine Ende flachgehämmert, der Stiel läuft am andern Ende in einen kleinen Löffel aus  L. 19,8 cm. Abusir. Bronze.
16220	XII F Mag. oben Kiste 216	Langes bronzenes Toilettegerät, unten vierkantig, mit Kerben versehen. Der Stiel oben rund.  L. 20,2 cm. Abusir. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16214
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft bei Abusir Winter 1901/2. Erwerbung 6 von 1903.	1395/103.	a-c. unter einem Glasvakuum! 1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Das angepasste Stück aus der Campagne 1902/3.
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Bei der Leiche des Timotheosleues gefunden beim Herausnehmen des Skeletts.
Desgl.	Desgl.	Desgl.
Desgl.	Desgl.	Desgl.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16242	Lh 2. Langgym F III. 1 Kisth 120	Ausguss eines Gefäßes aus rot gestrichenem gebranntem Thon.  L 8 cm. Abusir gebrannter Thon.
16243	II A 2	Näpfchen aus Alabaster  Dm 5,2 H 2,1 cm. Abusir Alabaster
16244	God 2 A 31.	Alabasternes Anhängel einer Kette  L 3,9 cm. Abusir Alabaster
16245	God 2 A 25 MB	Karniolperle, walzenförmig  Dm 1,5 · 2,1 cm. Abusir Karniol
16246	IX A 111 Wag Fac 3 Kisth 310	Kleines Bruchstück eines Gefäßes aus buntem Glas. Hellblau, weiß, rot und schwarz gefleckt. L 1,8 cm. Abusir Glas
16247	God 2 A 25.	Schnur von schwarzen Glasperlen in Form □ Aufwicklung antik L 13,8 cm. Abusir Glas
16248	Lh 2. Langgym F III. 4 Kisth 121	Topf aus gebranntem Thon  Hals beschädigt. Im Hals (bei der punktion den Linie) 2 Löcher für die Schnur, an welchen der Topf ge- tragen wurde. L 16,5 cm. Abusir gebrannter Thon.

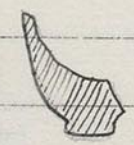
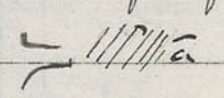
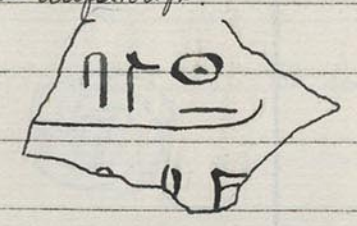
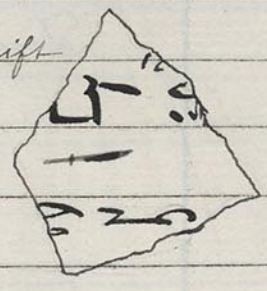
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16242
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir Winter 1901/2 Erwerbung 6 von 1903	1395/ 103	1955 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	bez III X 1904
Desgl.	Desgl.	X 1904
Desgl.	Desgl.	X 1904
Desgl.	Desgl.	X 1904
Desgl.	Desgl.	X 1904
Desgl.	Desgl.	X 1904
Desgl.	Desgl.	X 1904
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16249	II 52 Kiste 287	Mörteltopf aus gebranntem Thon, rot, handgeformt. Innen ein Klumpen Nil-schlamm.  Abusir Gebrannter Thon. H. 32 cm.
16250	Lhr 2 Fragmente Kiste 121	Schale aus rotem gebranntem Thon.  Abusir Gebrannter Thon. Dm. 19,2 cm.
16251	F III.1 Kiste 121	Gefäß aus grauem gebranntem Thon. Im Bauche ein kleines Loch.  Abusir Gebrannter Thon. H. 21 cm.
16252	II 52 Kiste 287	Topf aus gebranntem Thon, Hals fehlt.  Abusir Gebrannter Thon. H. 28 cm.
16253	Lhr 2 Fragmente Kiste 121	Topf aus gebranntem Thon, rot, handgeformt.  Abusir Gebrannter Thon. H. 16,8 cm.
16254	F III.1 Kiste 121	Topf aus gebranntem, rot gestrichenem Thon. Hals und Ausguss beschädigt.  Abusir Gebrannter Thon. H. 19 cm.
16255	Lhr 2 Fragmente F III.3 Kiste 121	Flache Schale aus gebranntem Thon.  Abusir Gebrannter Thon. Dm 14 H. 4,5 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16249
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir Winter 1901/2.	1395/03	Ein Bruchstück eines gleichen Topfs mit Mörtel wurde im zweiten Grabungsjahr im Tempel gefunden. X 1904
Erwerbung 6 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	Aus Grab. G.
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden

NE.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16256	Lb 2. Torgymn F III. 1 Kiste 121	Topf aus gebranntem Thon. Am Bauche  oben eine rot aufgemalte Marke Abusir gebrannter Thon H 25,5 cm.
16257	Bod 2. Or 26.	Besonders kleine Karmelquale der Form  L 6 mm. Abusir Karmel
16258	IX Or mag. 1. Kiste 308	Bruchstück eines Fayencetäfelchens mit Hieroglyphen in Relief  Br 2,3 H 1,6 cm. Abusir Blaue Fayence.
16259	IX Or Mag. 1. Kiste 308	Bruchstück eines Fayencetäfelchens mit Hieroglyphen in Relief  L 3 H 1,6 cm. Abusir Grüne Fayence.
16260	II A 1 NB Kiste 225	Volutenmitte aus Alabaster Rückseite glatt Loch  In der Mitte ein rundes Abusir Alabaster
16261	Bod 2 Or 46.	Zusammengerolltes Blattgold. Abusir Gold.
16262	Bod 2 Or 46. NB	Zwei Schufen Goldblech. Abusir Gold. Br 9,5-10,6 cm. L 18 bzw. 14,5 cm.

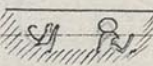
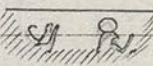
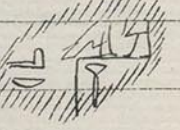
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16256
Aus den Grabungen der Deut- schen Orientgesellschaft bei Abusir Winter 1907/2	1305/103.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
Erwerbung 6 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	F 30
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Wohl von einer Reliefeinlage: Ohr eines Vogelkopfes R
Desgl.	Desgl.	An der Mittelbahn gefunden mit den Halsknochen zusammen Gef. 17. 12.
Desgl.	Desgl.	Gefunden am Zuge der Mittelbahn unweit des letzten Längsknochen Gef. 25. 12.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16263	Bod 2 A 46	Streifen Goldblech.
		Abusir. Gold
		L 9,2 Br 0,5 cm.
16264	Bod 2. K. 3.	Linker Oberarm, Schulter und Brust einer Kalksteinstatue des Alten Pto- lemaeus. Gelbbraun bemalt.
		Abusir. Kalkstein.
		L 14,3 cm.
16265	I An	Bruchstück vom Boden eines Alabastergefäßes.
		
		Abusir. Alabaster
	Kiste 225	H 7 cm.
16266	Lh.	Krugstempel mit schwarzer Fingeraufschrift
		
		Abusir. Gebrannter Thon.
	Kiste 120	H 1,6 cm.
16267	2 Kruggrün	Krugstempel mit schwarzer Fingeraufschrift
		
		Abusir. Grauer gebrannter Thon
	Kiste 120	Br 8,5 cm.
16268	F III. 1.	Krugstempel mit schwarzer Fingeraufschrift
		
		Abusir. Grauer gebrannter Thon
	Kiste 120	H 8 cm.
16269		Krugstempel mit schwarzer Fingeraufschrift
		
		Abusir. Grauer gebrannter Thon
	Kiste 120	H. 8 cm.

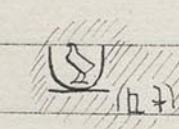
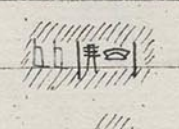
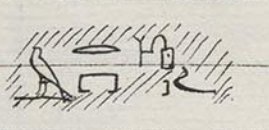
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16263
Aus den Grabungen der Deut- schen Orientalgesellschaft bei Abu- sir	1995/03.	Gefunden 2 II 02
Winter 1901/2. Erwerbung 6 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden

NE.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16270	Boh 2. D. 112	Polierstein aus Basalt.
MB		
	Kiste 68	L. 12 cm.
		Abusir Basalt.
16271	Boh 2. D. 115	Perle aus blauem und weißem Glas.
MB		
		Abusir. Glas.
		Ø 0,9 cm.
16272	Boh 2. D. 42	Bruchstück eines Fingerringes aus hellblauer Fayence.
MB		
		Abusir Fayence.
		Br. 2 cm.
16273	IXa Art 2 Mag Fac 1	Zwei zusammenpassende Bruchstücke einer Flasche aus blauem Glas mit gelbem Henkelansatz.
		Abusir Glas.
	ein Stück Kiste 310	H. 8,5 cm
16274	IXa Art 2 Mag Fac 1	Zwei Bruchstücke eines bunten Glasgefäßes im Überfangstechnik.
		
		Grund blau. weiß gelb
	ein Stück Kiste 310	H. 4,5 bzw. 3,5 cm.
		Abusir Buntes Glas.
16275	Boh Kiste 123	Geformtes Holzgefäß.
		
		Zerdrückt.
		Abusir Holz.
		H. 11,3 cm
16276	Führer im Bodengang Führ 1	Siegelabdruck aus ungebranntem Nilschlamm, von einem Krugverschluß.
		
		Unter rechts von einem zweiten Siegel: 
		Abusir Nilschlamm.
	Kiste 309	H. 4,5 cm.

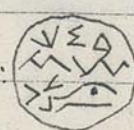
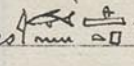
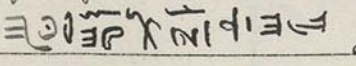
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16270
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir Winter 1901/2.	1395/03.	
Erwerbung 6 von 1903		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Das größere Fragment von Bassanti vor Beginn der Grabung der 204 gefunden.
Desgl.	Desgl.	Nur eins gefunden 1914 v. h.
Desgl.	Desgl.	Vor Beginn der Grabung von Bassanti gefunden. „Sanctuaire de la pyramide du roi Ra-en-user Coupe trouvée sur le pavé. Salle A côté sud.“ 1958 v. rhanden
Desgl.	Desgl.	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16291		Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Br 3 cm. Abusir Nilschlamm
16292	Stromk im Bodenweg Teil 1	Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Kiste 309 H 2,5 cm. Abusir Nilschlamm
16293	Stromk im Bodenweg Teil 1	Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Kiste 309 Br. 1,7 cm. Abusir Nilschlamm
16294		Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Br. 5,5 cm. Abusir Nilschlamm
16295		Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Kiste 309 Br 5,5 cm. Abusir Nilschlamm
16296	Stromk im Bodenweg Teil 1	Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Kiste 309 Br 3 cm. Abusir Nilschlamm
16297		Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Kiste 309 Br 2 cm. Abusir Nilschlamm

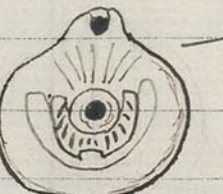
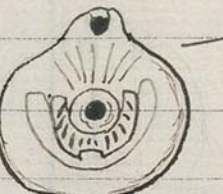
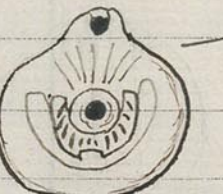
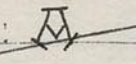
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16291
Als den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir Winter 1901/2	1395/103	
Erwerbung 6 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Im chemischen Laboratorium des Kgl. Museums gebrannt und ausgelaugt.
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	

№.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16298	Abusir im Bodenungang Forts 1	Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Abusir Nilschlamm Karte 309 Br 2 cm
16299	Abusir im Bodenungang Forts 1	Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Hinten Abdruck von Gewebe und Schnur. Abusir Nilschlamm Karte 309 Br 3,8 cm
16300	Abusir im Bodenungang Forts 1	Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Abusir Nilschlamm Karte 309 Br 3,5 cm
16301	Abusir im Bodenungang Forts 1	Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Abusir Nilschlamm Karte 309 Br 2 cm
16302	Abusir im Bodenungang Forts 1	Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Abusir Nilschlamm Karte 309 Br 3,5 cm
16303	Abusir im Bodenungang Forts 1	Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Abusir Nilschlamm Karte 309 Br 2,5
16304	Abusir im Bodenungang Forts 1	Bruchstück eines Siegelabdruckes aus ungebranntem Nilschlamm  Abusir Nilschlamm Karte 309 Br 3,5 cm

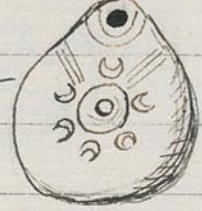
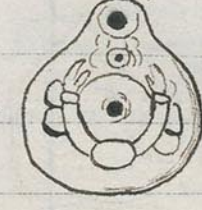
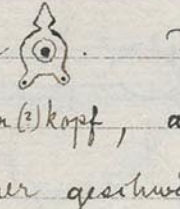
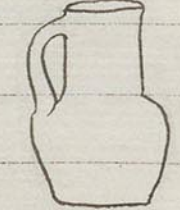
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16298
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir Winter 1901/2.	1595/03.	X 1904
Erwerbung 6 von 1903	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	X 1904
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	X 1904
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	X 1904
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	X 1904

Nr.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16312	Lehrstuhl im Bodenmuseum Fach 1	Kegel aus Nilschlamm geformt. Unterseite: 
	Kiste 309	H 2,1 cm. Abusir Nilschlamm.
16313	Lehrstuhl im Bodenmuseum Fach 1	Stück Nilschlamm  Unterseite: 
	Kiste 309	Br 2 H 1 cm. Abusir. Nilschlamm.
16314	Lehrstuhl im Bodenmuseum Fach 1	Bruchstück eines Siegelabdruckes  aus Nilschlamm
	Kiste 309	H 3,5 cm. Abusir. Nilschlamm.
16315		Nähnadel aus Bronze. Das Ohr eingeschlagen. Etwas verbogen.
MB	Kiste 68	L 7,8 cm. Abusir Bronze.
16316	Kiste 2. D. 3.	Nähnadel aus Bronze. Das Ohr eingeschlagen. Verbogen.
MB	Kiste 68	L 6,9 cm. Abusir Bronze.
16317		Holzdübel, mit dem der Deckel des Sarges fest  an der Westseite be- festigt war. Auf dem Dübel schwarze Finkenaufschrift:  d.h. 
	Kleppen	L 12 cm. Abusir Holz.
16318	Kiste 1. Fach 1.	Holzdübel, wie vor. Nr. 1, von der Ostseite des Sarges. Die Finkenaufschrift verböscht.
		L 11,6 cm. Abusir Holz.

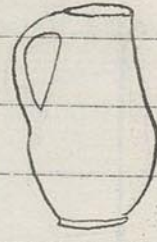
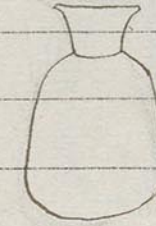
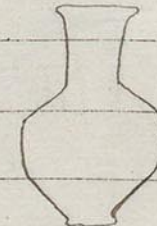
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16312
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir Winter 1901/2	1595/103	X 1904
Erwerbung 6 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	X 1904
Desgl.	Desgl.	III 1905
Desgl.	Desgl.	III 1905
Desgl.	Desgl.	Tagibuch S. 61 (F. 22).
Desgl.	Desgl.	Tagibuch S. 61 (F. 21).

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16326	X. 6. II. 3 115	Siegelzylinder der ältesten Periode. <i>Bestädigt.</i>  H. 2,4 cm. Schwarzer Stein.
16327	I 83	Siegelzylinder der ältesten Periode.  H. 2 cm. Schwarzer Stein.
16328	14h 27 Krupp B II. 4.	Flache Bronzeschale. Der Rand etwas eingebogen.  96 cm unterhalb des Randes Doppeltstreifen = eingraviert. Rissig. Dm. 18 cm. Bronze.
16329	XII 2 Mt. VIII	Bronzeschale. Aussen am Rande ein Band eingraviert:  Auf dem Boden aussen eine achteckige Rosette eingraviert.  In der Wandung ein Loch. Dm 17,5 H 8 cm. Bronze.
16330	X. K. 1. Mag. Forts 2.	Terrakotte griechisch-römischer Zeit: <i>Harpokrates</i> mit Topf, am Boden stehend. Rechts Seitenkopf. R. Bein bestrickt.  H. 15 cm. Batn Harit Terrakotta.
16331	X. K. 1. Mag. Forts 2.	Bruchstück einer Terrakotte griechisch-römischer Zeit: <i>Harpokrates</i> als kleineres Kind, den r. Zeigefinger am Munde haltend. Nur Oberkörper erhalten.  H. 8 cm. Batn Harit Terrakotta.
16332	X. K. 2. Mag. Forts 2.	Lampe aus gebranntem Thon, geschwänzt.  Hinteres Mark:  L. 8 cm. Batn Harit gebrannter Thon.

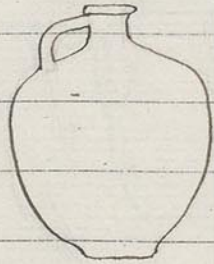
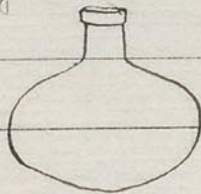
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16326
Durch Dr. Bonhard in Kairo gekauft.	I 2173/03.	b. d. Best. Aufn im Nov 1960 festgest.
16326/7 für 110 P. Erwerbung 12 von 1903.	Desgl.	Desgl.
Desgl.	Desgl.	Schiff, Altes Kairo II, Nr. 145
Durch Dr. Bonhard von Matr. Omar Ahmed aus Mat el Burg erworben.	Desgl.	Desgl.
16328/9 für 3 £.	Desgl.	Desgl.
Aus den Grabungen des Herrn Dr. Rubenschen 1901/2.	Desgl.	Desgl.
Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden Weiler, Leontopos, Tpl. 6, 76, S. 88.
Desgl.	Desgl.	Aus der Abt. christl. Bildwerke "Inbegriffen mit dort unter Nr. 7. 10342 ringsum: g. VII. 35 Vor Direktor v. R. Bräuer.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16333	IX. K. 2. Mag. Fasch. 2.	Lampe aus gebranntem Thon, das Brennloch etwas geschwärzt.  L. 8 cm. Batn Harit Gebrannter Thon.
16334	IX. K. 2. Mag. Fasch. 2.	Lampe aus gebranntem Thon, das Brennloch geschwärzt.  L. 8 cm. Hinter Marke A Batn Harit Gebrannter Thon.
16335	IX. K. 2. Mag. Fasch. 2.	Lampe aus gebranntem Thon, das Brennloch geschwärzt.  L. 8 cm. Batn Harit Gebrannter Thon.
16336	IX. K. 2. Mag. Fasch. 2.	Lampe mit zwei Brennern. In der Mitte, oberhalb des Luft- loches Medusen (K) Kopf, auf dem Griffe Serapisbrüste. Die Brennlöcher geschwärzt.  L. 13 cm. Gebrannter Thon.
16337	IX. K. 2. Mag. Fasch. 2.	Gedrehter Holznapf  Am Rande schwarzer Strich. L. 6 cm. Batn Harit Holz.
16338	IX. K. 2. Mag. Fasch. 2.	Kanne aus grauem Thon, rohe Arbeit.  L. 13,5 cm. Batn Harit Gebrannter Thon.
16339	IX. K. 2. Mag. Fasch. 2.	Kanne aus grauem Thon.  L. 14 cm. Batn Harit Gebrannter Thon.

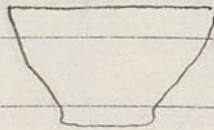
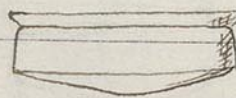
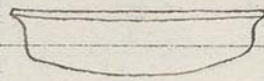
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16333
Aus den Grabungen des Herrn Dr. O. Rubensohn 1901/2		An der Abteilung christl. Bildwerke überwachen und dort unter Nr. 7. 10343 eingetragen: 9. VII. 35 von Direktor H. P. Anthes
Desgl.		An der Abteilung christl. Bildwerke überwachen und dort unter Nr. 7. 10344 eingetragen: 9. VII. 35 von Direktor H. P. Anthes
Desgl.		An der Abteilung christl. Bildwerke überwachen und dort unter Nr. 7. 10345 eingetragen: 9. VII. 35 von Direktor H. P. Anthes
Desgl.		by 18
Desgl.		
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		by 18

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16340	Lb 2. Gruppe	Kanne aus grauem gebranntem Thon.  H. 14 cm. Batn Harit gebrannter Thon.
16341	F III. 2 Kirk 12.1	Kännchen aus gebranntem Thon.  H. 6 cm. Batn Harit gebrannter Thon.
16342	Lb 2. Gruppe F III. 3 Kirk 12.1	Napf aus grauem gebranntem Thon.  H. 6 Dm. 10 cm. Batn Harit gebrannter Thon.
16343	Lb Kirk 12.1 2. Gruppe	Napf wie vorige N ^o . H. 6,5 Dm. 10 cm. Batn Harit gebrannter Thon.
16344	Lb Kirk 12.1 2. Gruppe	Napf aus gebranntem Thon. Der Rand etwas bestreift.  Dm. 11,5 H. 5 cm. Batn Harit gebrannter Thon.
16345	F III. 2 Kirk 12.1	Topf aus gebranntem Thon.  H. 18 cm. Batn Harit gebrannter Thon.
16346	Kirk 12.1	Topf aus gebranntem Thon.  H. 18,5 cm. Batn Harit gebrannter Thon.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16340
Aus den Grabungen des Hrn Dr. O. Rubensohn 1901/2.		Leg. 12. X 1909
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		Leg. 20. 1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		Leg. 21. 1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		Leg. 24. 1955 vorhanden 1979 vorhanden X 1909
Desgl.		X 1904
Desgl.		X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16347	Lb 2 Truggen F III. 2 192; Hinter 121	Kanne aus gebranntem Thon  H. 22,5 cm. Gebrannter Thon.
16348	II. 12 8. 1	Kanne aus gebranntem Thon.  Ausguss abgestoßen. Gebrannter Thon.
16349	Lb 2 Truggen Hinter 121	Kanne aus gebranntem Thon.  Ausguss bestoßen H. 13,5 cm. Gebrannter Thon.
16350	Lb 2 Truggen F III. 3 Hinter 121	Topf aus gebranntem Thon.  H. 15 cm. Gebrannter Thon.
16351	Lb 2 Truggen F III. 3 Hinter 121	Kleiner Topf aus gebranntem Thon.  H. 8,6 cm. Gebrannter Thon.
16352	Lb 2 Truggen Hinter 121	Gefäß aus gebranntem, rot gestrichenem Thon. Innen ausgepöcht.  H. 21,7 cm. Gebrannter Thon.
16353	F III. 2	Kleiner Topf aus gebranntem Thon.  H. 6 cm. Gebrannter Thon.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16347
Aus den Grabungen des Herrn Dr. O. Rubensohn bei Batn Harz. 1901/2.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		1958 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		bez 17 1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16354	Lh Kisth 121	Napf aus gebranntem Thon. Aussen durch Feuer geschwärzt.  H 5,2 cm. Dm 9,4 cm. Batu Harit Gebrannter Thon.
16355	2 Tonggen Kisth 121 F III.3	Napf aus gebranntem Thon.  H 7. Dm 12,5 cm. Batu Harit Gebrannter Thon.
16356	Kisth 121	Napf aus gebranntem Thon.  Dm 14 H 6 cm. Batu Harit Gebrannter Thon.
16357	Lh 2 Tonggen F III.3 Kisth 121	Napf aus gebranntem Thon.  Dm 15 H 5,2 cm. Batu Harit Gebrannter Thon.
16358	Lh 2 Tonggen Kisth 121	Napf aus gebranntem Thon.  Dm 11,2 H 5,5 cm. Batu Harit Gebrannter Thon.
16359	F III.3 Kisth 121	Kleine Amphore aus gebranntem Thon.  H 20,5 cm. Batu Harit Gebrannter Thon.
16360	Kisth 121	Krug aus gebranntem Thon, mit zwei Henkeln.  H 27,5 cm. Umm el Garakat Gebrannter Thon.

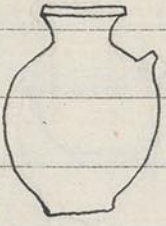
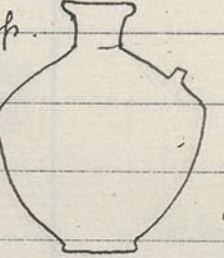
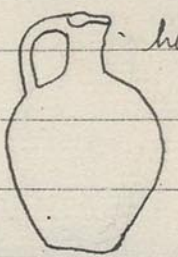
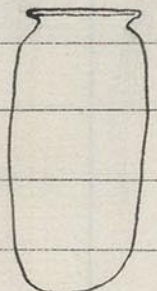
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16354
Aus den Grabungen des Herrn Dr. Rubensohn 1901/2.		1958 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		1958 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden

X
1904

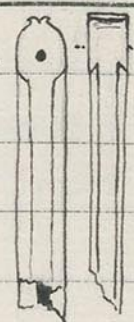
X
1904

X 1904

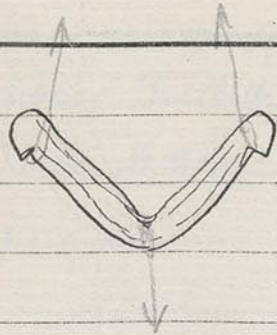
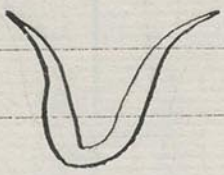
X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16361	XII K II Abt. VIII WB	Gefäß aus gebranntem Thon.  Im Hals ein dreilöcheriges Sieb. H. 14,2 cm. Bata Harit Gebrannter Thon.
16362	Lh 2. Tongforn F III. 3	Napf aus gebranntem Thon.  H. 15 H. 4,4 cm. Bata Harit Gebrannter Thon.
16363	Lh Hirt 120	Topf aus gebranntem Thon, mit Ausguss.  Im Hals ein vierlöcheriges Sieb. H. 21 cm. Bata Harit Gebrannter Thon.
16364	2. Tongforn Hirt 120	Topf wie vorige Nr., im Halse ein dreilöcheriges Sieb. H. 23,5 cm. Bata Harit Gebrannter Thon.
16365	F III. 4	Kanne mit Henkel, der Ausguss durch Einkniffung hergestellt.  hergestellt. H. 26 cm. Bata Harit Gebrannter Thon.
16366	Hirt 120	Topf aus grauem gebranntem Thon.  Der Rand bestoßen. H. 24 cm. Bata Harit Gebrannter Thon.
16367	II, B 1	Stück eines Gefäßes mit schwarzen und roten Ornamenten.  Dr. Fan. Bata Harit Gebrannter Thon.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16361
Aus den Grabungen des Herrn Dr. Rubensohn 1901/2.		
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16368	Bod. 2. K 28.	Stück eines Halsbandes: Muschel und Perle  aus grünem Feldspath an gedrehter Schnur.
WB		L 39 cm. Bata Harit Schnur, Feldspath, Muschel
16369	Ph 2 Longjumeau linkes G. May Kiste 121	Bruchstück eines Elfenbeinernen Geräts  Stiel: Um d. Parakat Elfenbein L 12,5 cm.
16370	Bod. 2. K 26.	2 Perlen aus blauer Fayence 
WB		L 1,3 Br 1,1 cm. Bata Harit Blaue Fayence.
16371		Bruchstück einer Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Kopf eines Hundes mit spitzer Schnauze.
	Kiste 297	H 6 cm. Bata Harit Terrakotta
16372	Ph. K 1. Mag. Kiste 297	Bruchstück einer Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Linke Hand, die ein Blumengewinde hält. L 4,5 cm. Bata Harit Terrakotta
16373		Kleine Terrakotte griechisch-römischer Zeit: thronender Serapis
	Kiste 296	H 6 cm. Bata Harit Terrakotta
16374		Bruchstück einer Terrakotte griechisch-römischer Zeit: Kopf eines Kamels. Reste der Bemalung erhalten
	Kiste 297	H 6 cm. Bata Harit Terrakotta

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16368
Aus den Grabungen des Herrn Dr. Rubensohn 1901/2:		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		1958 vorhanden Weber, Terrakotten, Taf. 38/425 S. 239
Desgl.		
Desgl.		log 5.
Desgl.		1958 vorhanden Weber, Terrakotten, Taf. 39/438 S. 243

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16389	Kiste 39 God 2.	Holzklammer  rissig. Vergl. 13879 Batu Harit Holz. Br. 21cm.
16390	g II. 4.	Holzklammer, wie vor. Nr. 2, doch größer. Batu Harit Holz. Br. 25cm.
16391		Besen aus Zweigen von die durch einen Strich aus Palmbast zusammengehalten werden. Batu Harit Holz, Bast. L. 31cm.
16392	VIII g Kiste 283	Holzener Dübel(?), das breite Ende vierkantig. Batu Harit Holz. L. 16,6cm.
16393	God 2. K II. 3.	Hölzerner Dübel, das breite Ende im Durchschnitt oval. Batu Harit Holz. L. 13,8cm.
16394		Stück blaues Glas  Batu Harit Blaues Glas. Br. 3,2cm.
16395	VI 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus aus grün glasiertem Stein, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Im Schutze gefunden. Abusir el Melch Grün glasierter Stein L. 26. Br. 19cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16389
Aus den Grabungen des Herrn Dr. O. Rubensohn 1901/2.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Aus den Grabungen des Herrn Dr. O. Rubensohn in Abusir el Melch. Frühjahr 1903. Erwerbung 17. von 1903.		Tagebuch S. 122. Fundjournal N. 62 1958 vorhanden

III
1905

III
1905

III
1905

XI
1904

№	STAND-ORT	GEGENSTAND
16396	Mahab-Weg XVIII	Skarabäus aus grün glasiertem Stein, der L nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldrucke getrennt. Unterseite:  L 1,1 cm. Abusir el Melch Grün glasierter Stein.
16397	IX. B. Mag. unter	Höle mit sechs Löchern. Das Mundstück abgebrochen. Das untere Ende ist durch einen jetzt nicht mehr ganz vollständi- gen Perfor. reifen zusammengehalten. Abusir el Melch Holz. L 32,7 cm.
16398	Rot. II. F II. 1.	Bruchstück von der Brust einer hölzernen Besfigur. Der Gott hielt einen Papyrusstengel vor sich. Den Mund öff- net, die Zunge herausgestreckt. Am l. Oberarm Abusir el Melch Holz. 
16399	W 14 X 5 2. 8. 1.	Schminkbüchse, bestehend aus zwei mit Leinwandstücken verschlossenen Rohr- stücken, die mit einem Ebenholz-kästchen mit Elfenbeineinfassung umkleidet sind. Dabei ein langer, sauber gearbeiteter Schminkgriffel aus Ebenholz. Die Elfenbeinstäbchen nicht ganz vollständig. L 12,5 Br. 3,6 L 1,8 cm. Griffel L 13,5 cm. Abusir el Melch Holz, Elfenbein.
16400	VII. 2. Zu Kiste 14	Spiegelgriff in Gestalt eines nackten Mädchens. Der Spiegel war mittels eines Zapfens in den "Saltkegel" eingelassen. Das Mädchen ist stehend dargestellt, die l. Hand hält ein Kästchen, den r. Unterarm fehlt. Haar gewellt, reicht bis zur Schulter. Größe H 17,3 cm. Abusir el Melch Holz.
16401	IX. B. Mag. unter	Höle mit sieben Löchern auf der einen, einem auf der andern Seite. Das Mund- stück durch Bewickelung mit Leinwand vom Ausein- andersplittern gesichert. Abusir el Melch Holz. L 23 cm.
16402	IX. 15. P.	Fliegender Skarabäus zum Aufnähen. Die Flügel besonders. Der Käfer aus blauer Fayence, die Flügel aus hellgrüner Fayence mit blauer Zeichnung. An den Rändern Löcher zum Aufnähen. Abusir el Melch. Fayence. Der Skarabäus L. 5,4 cm. Die Flügel L. 9,2 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16 396
Aus den Grabungen des Hrn. Dr. Rubensohn in Abusir el Melch Frühjahr 1903 Erwerbung 17 von 1903		Tagebuch S. 51. Fundjournal № 22.
Desgl.		Tagebuch S. 52.
Desgl.		Fundjournal № 43. Danach aus demselben Grab- wie die folgenden Nummern. Im Tagebuch nicht erwähnt.
Desgl.		Bei einer Frauenleiche gefunden; lag an der linken Hüfte. Tagebuch S. 51.
Desgl.	Ja	Ohringe, die vergolbt waren, auch am Handgelenk Reste von Vergoldung. Die (rechteckige) Basis rechts modern ergänzt. 1958 vorhanden. Tagebuch S. 54/1. L. 2. XXXI, 12.
Desgl.		Die r. Hand berührt das Ohr, Reste der Finger dort noch sichtbar. Vorderen Leiche wie von №. Lag auf der Brust.
Desgl.		Tagebuch S. 52.
Desgl.		Von der Leiche einer Frau Namens R. Tagebuch S. 67. b d Post Aun in Nov 1950 festgest.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16403	IX.15.P.	Sperberkopf mit Sonnenscheibe, als Abschlussstück eines Halskragens.  Hellgrüne Fayence, die Zeichnung blau. Hinten 5 Löcher zum Aufnähen. Abusir el Melah Fayence. L 5 H. 5 cm.
16404	IX.15.P.	Gegenstück zu voriger Nr. Abusir el Melah Fayence. L 5 H. 5 cm.
16405	IX.15.P.	Figürchen der Göttin Isis, nach r. gewendet, zum Aufnähen. Die l. Körperseite flach, mit 3 Löchern zum Aufnähen versehen. Auf dem Kopfe . Der r. Arm hängt herab. Hellgrüne Fayence, Haar blau gezeichnet. Abusir el Melah Fayence. H 6,2 cm.
16406	IX.15.P.	Figürchen der Göttin Nephthys, nach l. gewendet, mit  auf dem Kopfe. Gegenstände von voriger Nr. Abusir el Melah Fayence. H 6,2 cm.
16407	IX.15.P.	Figürchen des Hechsenanf (sperberköpfig) nach r. gewendet. Der l. Körperseite flach, mit 3 Löchern zum Aufnähen versehen. Hell blaugrüne Fayence mit blauer Zeichnung. Abusir el Melah Fayence. H. 5,9 cm.
16408	IX.15.P.	Figürchen des Hapi, (affenköpfig), nach r. gewendet, wie vor. Nr. Abusir el Melah Fayence. H 5,9 cm.
16409	IX.15.P.	Figürchen des Anket (menschköpfig), nach r. gewendet, wie vorige Nr. Abusir el Melah Fayence. H. 5,9 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16403
Aus den Grabungen des Dr. O. Rubensohn in Abusir el Melah Frühjahr 1903. Erwerbung 17 von 1903		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Desgl.		Lag oberhalb von 16402, auf der l. Seite Tafelbuch S. 67. b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,

I
1905I
1905I
1905II
1905II
1905II
1905II
1905

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16410	IX.15.P.	Figürchen des Duamutef (schakalhöpfig), nach r. gewendet, wie vorige №. H. 5,8 cm. Abusir el Meluk. Fayence.
16411	IX.15.P.	Figürchen des Gottes Ptah, nach l. gewendet, wie vorige №. H. 6 cm. Abusir el Meluk. Fayence.
16412	Braden? Q 28.	Perlnetz von der Mummie der ²¹ aus blauen und hellgrünen Rohrenperlen. Anordnung:  Aufreihung modern, doch authentisch. 4. Tgl. S. 67. L. der Perlen ca 2 cm. Abusir el Meluk. Fayence.
16413	Ward. Mus. Q 28.	Skarabäus in antiker Silberfassung. Flügeldecken getrennt, Beine ausgear- beitet. Reste grüner Glasur. Unten Name Amenophis III.  L. 1,5 cm. Abusir el Meluk. Glasierter Stein, Silber.
16414	God 2 Q 81.	Figürchen eines Frosches aus grüner Fayence, der l. nach durchbohrt. Die Vordarfüße abgebrochen. Auf der Unterseite drei Spiralen. Abusir el Meluk. Fayence.
16415	God 2. Q 25.	Karnielperle  Br. 5 mm. Abusir el Meluk. Karniol.
16416	God 2 Q 26.	Karnielperle  Br. 9 mm. Abusir el Meluk. Karniol.

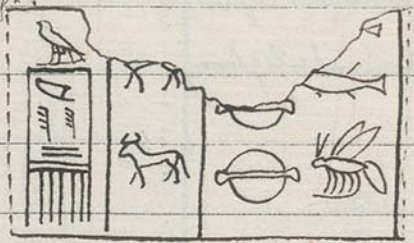
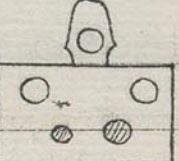
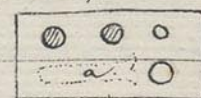
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16410
Aus den Grabungen des Hrn Dr. O. Rubensohn in Abusir el Meluk. Frühjahr 1903. Erwerbung 17 von 1903.		Von der Mummie einer Frau Namens ²¹ Tageb. S. 66 ff. b d Post Aufn im Nov 1950 festgest.
Desgl.		Desgl. b d Post Aufn im Nov 1950 festgest.
Desgl.		
Desgl.		Von der Leiche einer Frau Namens ²¹ Tageb. S. 75.
Desgl.		Tageb. S. 75. Mit 16413 gefunden.
Desgl.		Tageb. S. 75. Wie vor. №.
Desgl.		Tageb. S. 45. Wie vor. №.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16417	Bod. 2. A. 39.	Bronzener Armring, aus einem Stück Draht zusammengebogen. Abusir el Melch. Bronze. Br 4,6. L 0,3 cm.
16418	Bod. 2. A. 34. WB	Stück einer Kette aus 24 Glasperlen. Je zwei  begehrt mit einer  wechselnd mit einer  gelb. Anordnung modern, doch authentisch. Abusir el Melch. Glas. L 9 cm.
16419	Bod. 2. A. 1.	Gewicht in Barrenform. Gewicht: 58,2 cm. Abu Gorab. Alabaster. L 4 Br 2,5. H 2,5 cm.
16420	Bod. 2. A. 2.	Gewicht in Barrenform. Abu Gorab. Feinkörniger roter Sandstein. L 15,6 Br 9 H 6 cm.
16421	Bod. 2. A. 2.	Gewicht in Barrenform. Abu Gorab. Feinkörniger Sandstein. L 13,5 Br 7 H 4,8 cm.
16422	Bod. 2. Münzhal.	Gewicht in Barrenform, geätzt   Sehr bestoßen. Gewicht jetzt 509 Gramm. Abu Gorab. Weicher gelblicher Kalkstein. L 9,5 Br 5,8 H 5 cm.
16423	Bod. 2. A. 1.	Gewicht in Barrenform, geätzt     Abu Gorab. Kalkstein. L 5,2 Br 2,4 H 2,7 cm.

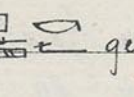
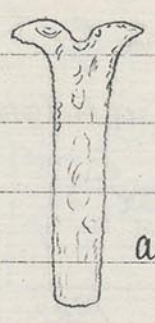
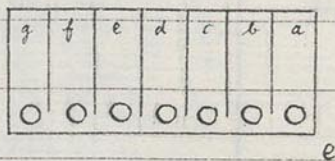
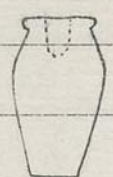
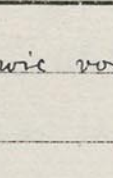
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16417
Aus den Grabungen des Herrn Dr. Rubensohn in Abusir el Melch. Frühjahr 1903. Erwerbung 17. von 1903.		Tagebuch. S. 38.
Tiegel.		2
Aus den Grabungen des Rgl. Museums am Sonnenheiligtum von Abu Gorab 1900/01. Erwerbung 1. von 1902.		Abu Gorab-Inventar Nr. 4131. b. d. Post Aufn im Nov 1950 festgest.,
Tiegel.		Abu Gorab-Inventar Nr. 4135. b. d. Post Aufn im Nov 1950 festgest.,
Tiegel.		Abu Gorab-Inventar Nr. 4134. b. d. Post Aufn im Nov 1950 festgest.,
Tiegel.		Abu Gorab-Inventar Nr. 3790. Nach Nr. I 3147/1904 an das Münzkabinett abgegeben.
Tiegel.		Abu Gorab-Inventar Nr. 4140. b. d. Post Aufn im Nov 1950 festgest.,

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16424	II R 3	Gewicht in Barrenform, geächt $\wedge\wedge$. Mehrfach bestochen.
		Abu Gorab. Schwarzer Granit.
	Khm 204	L 74 Br 45 H 3,5 cm.
16425	Bod 2. O. 1.	Gewicht, geächt $\circ$. Länglich rechteckig. Gewicht 65 gr.
		Abu Gorab. Schwarzer Granit.
		L 4,5 Br 2,9 H 2,5 cm.
16426	Bod 2. O. 1.	Gewicht in Barrenform, geächt $\cap$. Gewicht 304 gr.
		Abu Gorab. Schwarzer Stein.
16427	Bod 2. O. 1.	Gewicht in Barrenform, geächt $\cap$. Gewicht 198 gr.
		Abu Gorab. Schwarzer Granit.
		L 5,7. Br 4,1. H 3,4 cm.
16428	IX. K 5 Mag 3.	Form aus Kalkstein mit figürlichen Darstellungen auf drei Seiten. 1) Rind (Vorderteil nur erhalten) zwischen Pflanzengestank 2) Gazelle (nur Vorderteil) 3) (Schmalste) Diskelkopf.
	Khm 303	12,5 x 9,5 x 3,6 cm. Kalkstein.
16429	Bod 2. O. 77.	Löwenkopf aus gelblichem gebranntem Thon, wohl von einer Löwenfigur, die ein Gefäß hielt. Von der l. Vorderseite Stück erhalten.
		H. 3 cm. Gebrannter und geglätteter Thon.
16430	Unter Mag XVIII	Skarabäus aus blauem Glas, der l. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine angeklebt. Unterseite:  Aus dem Palast Amenophis III. L 1,4 cm. Blaues Glas.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16 424
Aus den Grabungen der Kgl. Museen am Sonnenheiligtum von Abu Gorab.		Abu Gorab-Inventar N° 4132.
Erwerbung von		
Aus den Grabungen der Kgl. Museen am Sonnenheiligtum von Abu Gorab 98/99.		Abu Gorab-Inventar N° 4107. Nördl. vom nördlichsten Becken am Ziegelhause. b d Post Aufn im Nov 1950 festgest.
Erwerbung 27 von 1899.		
Aus den Grabungen der Kgl. Museen am Sonnenheiligtum von Abu Gorab 1900/01.		Abu Gorab-Inventar N° 4130. b d Post Aufn im Nov 1950 festgest.
Erwerbung 1 von 1902.		
Desgl.		Abu Gorab-Inventar N° 4129. b d Post Aufn im Nov 1950 festgest.
Geschenk d. Hrn Dr. C. Ruben- schen brevi manu übergeben.		
Erwerbung 14 von 1903.		
Geschenk der Frau Dr. Bonhard.	I 2962/03	
Erwerbung 13 von 1903.		
Von P. Newberry Hrn Prof. Erman geschenkt; von diesem brevi manu übergeben.		1904

№	STAND-ORT	GEGENSTAND
16431 WB		Siegelzylinder aus Kalkstein, beschädigt.  H. 5 D. 2,5 cm. Abu Gorab. Kalkstein.
16432 WB	Staub- Wapp I	Siegelzylinder aus Kalkstein, sehr abgerieben.  L. 4 D. 2,8 cm. Nicht vollständig durchbohrt. Abu Gorab. Kalkstein.
16433 WB		Bruchstück (Halbe) eines Siegelzylinders  H. 5,1. Br. 2,7 cm. Abu Gorab. Kalkstein.
16434 WB	II R 3 Kiste 204	Alabasternes Gefäß  , aussen sauber gearbeitet. Am Rande leicht bestoßen. Dm. oben 8 cm. H. 5 cm. Abu Gorab. Alabaster.
16435 WB	VII 2 Kiste 259	Bruchstück eines Gefäßes aus Alabaster, mit der Inschrift (Apophis) Im Rest der blauen Farbe, womit die Schriftzeichen ausgefüllt waren. H. 7,2. Br. 3,3 cm. Abu Gorab. Alabaster.
16436 WB	I R 2 Kiste 204	Hölzernes Schenktischchen. Tischplatte:  (Hieroglyphe htp) Das O besonders angesetzt. 5 Löcher für die Gefäße, 3 etwa 0,5 cm tief, die beiden anderen durch die ganze Dicke der Platte durchgehend. H. 18. Br. (ohne O) 14,8. L. 23 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Holz.
16437 WB	I R 2 Kiste 402	Hölzernes Schenktischchen wie vor №, doch ohne O, mit 4 Löchern (2 ganz durchgehend). Tischplatte:  Das Holz der Beine etwas corrodirt. Bei a lag das  (N° 16438). H. 18. Br. 12,8. L. 26,3 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Holz.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16431
Aus den Grabungen der Kgl. Museen an dem Sonnenheiligtum des Ne-waser-ri zu Abu Gorab.		Abu Gorab-Inventar N° 3791. Scheff, 2 AS 67, 1931, p. 99, fig. e
Erwerbung 1 von 1902.		
Desgl.		Abu Gorab-Inventar N° 3792. Scheff, 2 AS 67, 1931, p. 99, fig. f.
Desgl.		Abu Gorab-Inventar N° 3793. Scheff, 2 AS 67, 1931, p. 98, fig. g
Desgl.		Scheff, Alchémie I Nr. 646
Desgl.		Abu Gorab-Inventar N° 3767. König (24) der Nodyn, cf. Pladen-Fraser, Hieratoglyphen from the Alabaster quarry of Helmut p. 18, 6
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir. 1903.	I ^{2196/03} .	Das Grab des  (Titel nur PT ¹) ist das südlichste von den 4 in der Prinzessinnenmastaba enthaltenen. Tagebuch S 97.
Erwerbung 16 von 1903.		
Desgl.	I ^{2196/02} .	Tagebuch S 99. Die Lagespuren des  waren bei der Auffindung deutlich wie links angegeben.

№	STAND-ORT	GEGENSTAND
16438	II R 3	Instrument ( genannt) aus Feuerstein.
WB		
Kiste 204	L 16,8. Br 6,8 cm.	Abusir, Grab des Kahotep. Feuerstein.
16439	II R 2	Rechteckiges Opfertafelchen aus Alabaster mit 7 runden Vertiefungen für die heiligen Öle, deren Namen oberhalb davon eingraviert sind.
WB		
Kiste 204	L 17. Br 7,5. D. 1,8 cm.	Abusir, Grab des Kahotep. Alabaster.
16440	II R 2	Alabasternes Scheingefäß, von einem Schenkelschalen, im Grabe des Kahotep zu Abusir gefunden.
WB		
Kiste 204	H 7 cm.	Abusir Alabaster. Bohrung 4 cm tief.
16441	II R 2	Alabasternes Scheingefäß
WB		
Kiste 204	H. 8,5 cm. Bohrung 2,5 cm.	Abusir, Grab des Kahotep. Alabaster.
16442	II R 2	Alabasternes Scheingefäß wie vorige №, weniger sauber gearbeitet
WB		
Kiste 204	H. 8,3 cm. Bohrung 3 cm.	Abusir, Grab des Kahotep. Alabaster.
16443	II R 2	Alabasternes Scheingefäß
WB		
Kiste 204	H. 9,5. Bohrung 2,5 cm.	Abusir, Grab des Kahotep. Alabaster.
16444	II R 2	Alabasternes Scheingefäß
WB		
Kiste 204	H. 8,8 Bohrung 4 cm.	Abusir, Grab des Kahotep. Alabaster.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16438
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903	2196/ I. 103	Lag auf dem Schenkelschalen № 16437. Tagebuch S. 105.
Erwerbung 16 von 1903.		Schaff, Alabaster I Nr. 169 Borchardt, Niusse 13 3/4, S. 130 Abb. 119 B
Desgl.	Desgl.	Die Schriftzeichen waren blau ausgefüllt. Tagebuch S. 102.
Desgl.	Desgl.	Die Zugehörigkeit zu einem bestimmten der dort gefundenen Schenkelschalen (es sind 2 vollständige und Bruchstücke von zwei weiteren gefunden) ist nicht erweislich. Tagebuch S. 98.
Desgl.	Desgl.	Wie vorige №. Tagebuch S. 98.
Desgl.	Desgl.	Wie vorige №. Tagebuch S. 107.
Desgl.	Desgl.	Wie vorige №. Tagebuch S. 103 (bz. A/30)
Desgl.	Desgl.	Wie vor. №. Tageb. S. 103. (A III).

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16445	II R 2	Alabasternes Schlinggefäß 
MB		Abusir, Grab des Kahotep.
	Kiste 204	H. 9,6 cm. Bohrung 2,5 cm tief. Alabaster.
16446	X K 1	Alabasternes Schlinggefäß, wie vorige Nr.
		Abusir, Grab des Kahotep.
	Kiste 292	H. 9,6 cm. Bohrung 3 cm tief. Alabaster.
16447	I R 2	Alabasternes Schlinggefäß, wie vorige Nr. Hals weniger sauber gearbeitet.
MB		Abusir, Grab des Kahotep.
	Kiste 204	H. 9,7 cm. Bohrung 2 cm tief. Alabaster.
16448	II R 2	Alabasternes Schlinggefäß, wie vorige Nr.
MB		Abusir, Grab des Kahotep.
	Kiste 204	H. 10 cm. Bohrung 2 cm tief. Alabaster.
16449		Schälchen aus Alabaster 
		Abusir, Grab des Kahotep.
	II	Dm 4,9. H. 1,3 cm. Alabaster.
16450	A 2	Schälchen aus Alabaster, wie vorige Nr.
		Abusir, Grab des Kahotep.
		Dm 4,5 H. 1,6 cm. Alabaster.
16451		Schälchen aus Alabaster, wie vorige Nr.
		Abusir, Grab des Kahotep.
		Dm 4,4 H. 1,3 cm. Alabaster.

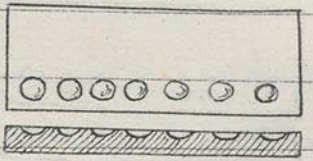
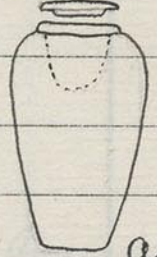
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16445
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalischen Gesellschaft in Abusir 1903.	2196/ I. 103.	Vergl. die Bemerkung zu Nr. 16440. Tagebuch S. 107.
Erwerbung 16 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	Desgl.
Desgl.	Desgl.	Wie Nr. 16445.
Desgl.	Desgl.	Wie Nr. 16445. Tagebuch S. 103.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 98.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 103.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 103.

X
1904

X
1904

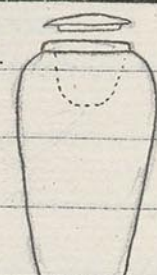
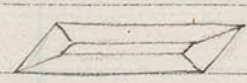
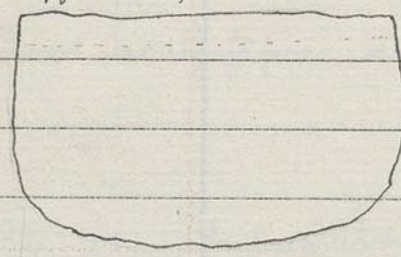
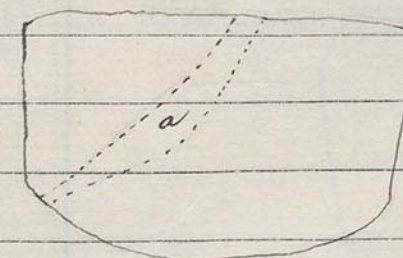
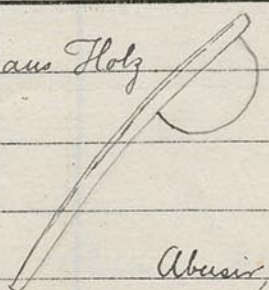
X
1904

X
1904

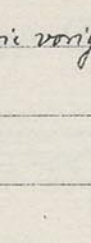
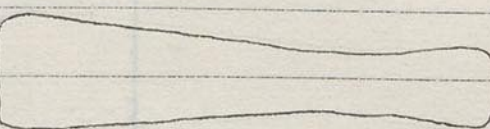
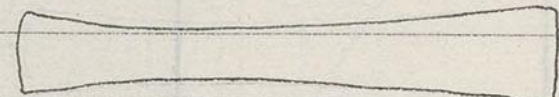
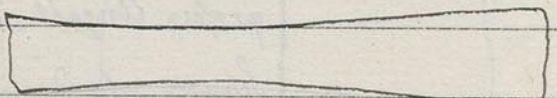
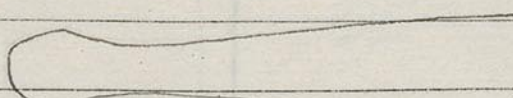
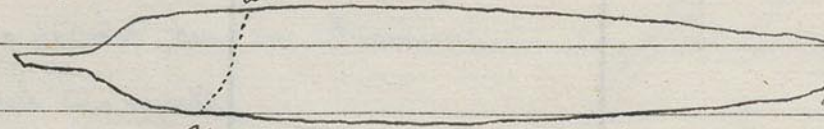
№.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16452	II A 2	Schälchen aus Alabaster 
		Abusir, Grab des Kahotep Alabaster. Dm. 4,7. H 2 cm.
16453	II A 2	Schälchen aus Alabaster, wie vorige №
		Abusir, Grab des Kahotep. Alabaster. Dm. 6,5 H 2 cm.
16454	II R 2	Alabasternes Opfertafelchen für die 7 Öle (cf. 16439), mit runden Vertiefungen.
		 Abusir, Grab des Kahotep. Alabaster. Kiste 204 L 19,2. Br. 8,7. D 2 cm.
16455	III 7	Kopf eines Mannes, aus Kalkstein im Großen gearbeitet, dann mit Stuck umkleidet, worin die Details ausgeführt sind. Am Hals unten glatter Abschnitt. Ohren nicht bezeichnet. Nase abgestoßen.
	Wand 7 Kiste 137	Abusir, Grab des Kahotep. Kalkstein. H: 27 cm.
16456	III 8	Eingeweiðekrug (Kanope) aus Kalkstein, mit Deckel. Rand des Gefäßes und Deckel leicht bestoßen.
	Münze	 Abusir, Grab des Kahotep. Kalkstein. H. (mit Deckel) 29,3 cm. Dm des Deckels 12,3 cm.
16457	III 9	Eingeweiðekrug (Kanope) aus Kalkstein mit Deckel.
	Wand 1 Münze	 Abusir, Grab des Kahotep. Kalkstein. H. (mit Deckel) 30,4 cm.
16458	III 10	Kanope aus Kalkstein, wie vorige №.
	Münze	Abusir, Grab des Kahotep. Kalkstein. H (mit Deckel) 31,3 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16452
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft in Abusir 1903	2196/103.	Tagebuch S. 107.
Erwerbung 16 von 1903.		
Teigl.	Teigl.	Tagebuch S. 107.
Teigl.	Teigl.	Tagebuch S. 99.
Teigl.	Teigl.	Tagebuch S. 104.
		1986 vorhanden
Teigl.	Teigl.	Tagebuch S. 103.
Teigl.	Teigl.	Tagebuch S. 101.
Teigl.	Teigl.	Tagebuch S. 101.

X
1904X
1904X
1904X
1904X
1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16459.	III Wand 1 Kiste 204	Eingewandlung (Kanope) aus Kalkstein. mit Deckel. Innen noch Reste balsamierter Leichenreste.  Abusir, Grab des Kahotep. Kalkstein. H. (mit Deckel) 29 cm. Inn. des Deckels 12 cm.
16460	TR 3 Kiste 204	Rechteckiges Näpfchen, aus Kupferblech gepresst. Sehr flach.  Abusir, Grab des Kahotep. Kupferblech. L 6. Br 3,1 H. 0,3 cm.
16461	TR 3 Kiste 204	Näpfchen aus Kupferblech, wie vorige Nr. Abusir, Grab des Kahotep. Kupferblech. L 5,8. Br 3,1 H. 0,3 cm.
16462	TR 3 Kiste 68	Näpfchen aus Kupferblech, wie vorige Nr. Flächig gearbeitet. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer. L 4,7. Br 3. H. 0,1 cm.
16463	TR 3 Kiste 68 Bod. 2.	Beilklinge aus Kupferblech, von einem kleinen Modell.  Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer. L 5,2. Br 3,2 cm.
16464	TR 3 Kiste 68	Beilklinge aus Kupferblech.  Bei a geschweisst. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer. L 5. Br 3,5 cm.
16465	TR 4 Kiste 204	Modell eines Beils, Klinge aus Kupferblech, Stiel aus Holz. Klinge wie vor. Nummer 1.  Abusir, Grab des Kahotep. Holz und Kupfer. L d. Stiels 16,7 cm L d. Beilrückens 5 cm

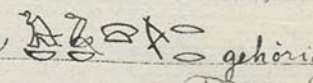
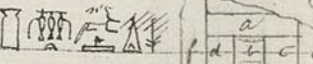
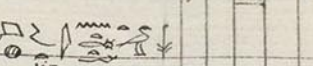
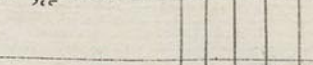
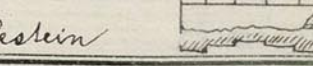
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16459
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft in Abusir 1903.	2196/03.	Tagebuch S. 100. 1971 vorhanden
Erwerbung 16 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 108.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 108.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 108.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 108.
Desgl.	Desgl.	Klingen und Griffe der Instrumentenmodelle wurden großer Anzahl, doch von einander getrennt in Schutte gefunden. Tagebuch S. 107.
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Die Zusammengehörigkeit von Stiel und Klinge ist dadurch gesichert, daß von den gefundenen Klingen und Stielen nur diese zusammenpassen.

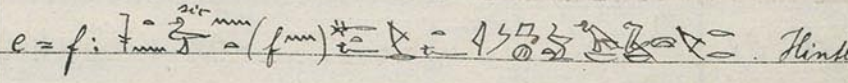
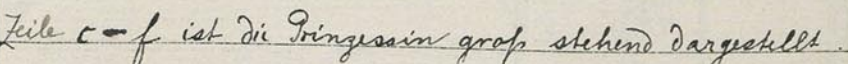
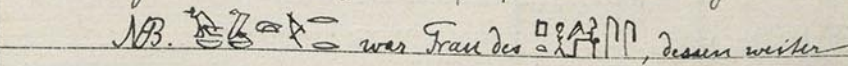
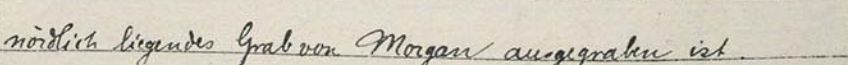
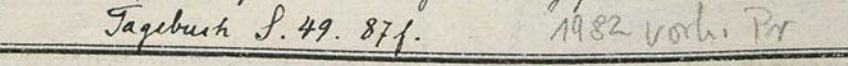
№.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16466	II. R4	Dätselklinge aus Kupferblech, von einem kleinen Modell.
WB		
	Kiste 204	L 6,9 Br 1,6 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer
16467	Grd 2. D. 3.	Dätselklinge aus Kupferblech, wie vorige №. Das obere Ende gespalten.
WB		
	Kiste 68	L 7,6 Br 1,4 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer
16468	Grd 2. D. 3.	Dätselklinge aus Kupferblech, wie vorige №.
WB		
	Kiste 68	L 6,6 Br 1,6 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer
16469	Grd 2. D. 3.	Dätselklinge aus Kupferblech, wie vorige №.
WB		
	Kiste 68	L 7,2 Br 1,3 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer
16470	Grd 2. D. 3.	Dätselklinge aus Kupferblech, von einem kleinen Modell.
WB		
	Kiste 68	L 7,2 Br 1,4 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer
16471	Grd 2. D. 3.	Dätselklinge aus Kupferblech, von einem kleinen Modell.
		
	Kiste 68	L 6,9 Br 1,4 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer
16472	II. R4	Klinge einer Säge aus Kupferblech, von einem kleinen Modell.
WB		
	Kiste 204	L 11 Br 1,7 cm. Klinge am Griff festheftend. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer

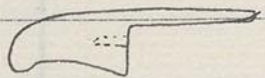
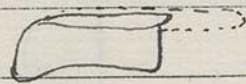
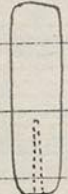
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16466
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	2196/03.	Tagebuch S. 107.
Erwerbung 16 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 107.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 107.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 107.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 107.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 99.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 99.
Desgl.	Desgl.	

NE.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16487	<u>II. R4</u>	Klinge eines kleinen Stechbeutels, von einem Modell.
	(^c 14687)	
	Kiste 2049	L. 7,4 Br. 0,3 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer
16488	<u>II. K2</u>	Klinge eines kleinen Stechbeutels, von einem Modell
		L. 7,2 Br. 0,3 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer
16489		Klinge eines kleinen Stechbeutels, von einem Modell
		L. 8,1 Br. 0,2 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer
16490	<u>God. 2.</u> <u>D. 3.</u>	Klinge eines kleinen Stechbeutels, von einem Modell
	Kiste 68	L. 9 Br. 0,4 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer
16491	<u>God. 2.</u> <u>D. 3.</u>	Klinge eines kleinen Stechbeutels, von einem Modell
	Kiste 68	L. 6,6 Br. 0,2 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer
16492	<u>God. 2.</u> <u>D. 2.</u>	Klinge eines kleinen Stechbeutels, von einem Modell
	Kiste 68	L. 6,8 Br. 0,2 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer
16493	<u>God. 2.</u> <u>D. 3.</u>	Klinge eines kleinen Stechbeutels, von einem Modell
	Kiste 68	L. 6,8 Br. 0,2 cm. Abusir, Grab des Kahotep. Kupfer

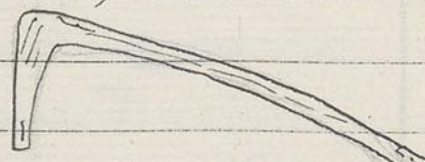
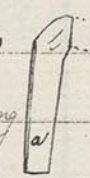
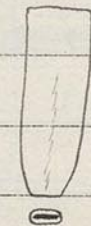
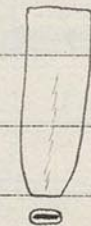
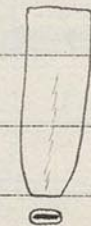
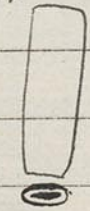
[illegible]

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
16494	God 2. D. 3.	Klinge eines kleinen Stechbuckels, von einem Modell Verbogen.
	Kiste 68	Abusir, Grab des Rahotep. L 1,7 Br. 0,2 cm. Kupfer
16495	X K 3	Klinge eines kleinen Stechbuckels, von einem Modell
		Abusir, Grab des Rahotep. L 6,3 Br. 0,2 cm. Kupfer
16496	God 2. D. 3.	Klinge eines kleinen Meissels, von einem Modell.
		Abusir, Grab des Rahotep. L 6,2 Br. 0,4 cm. Kupfer
16497	II. R 4	Holzerner Griff, von einem Modell einer Säge.
	Kiste 204	Abusir, Grab des Rahotep. L 5,8 cm. Holz
16498		Holzerner Griff, von einem kleinen Modell einer Säge.
	Kiste 68	Abusir, Grab des Rahotep. L 6,3 Br. 2 cm. Holz
16499		Holzerner Griff, von einem kleinen Modell einer Säge.
	Kiste 68	Abusir, Grab des Rahotep. L 6,6 Br. 2,3 cm. Holz
16500	V 2	Grabstein in Form einer Scheintür, der Pringessin  gehörig. Obertheil fehlt. Inschriften: a  b  c  d  Münze? am Platte
		H 2,30 Br 1,33 Dicke ursprünglich 0,86 m. Kalkstein

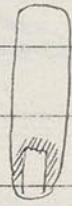
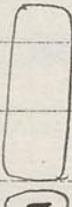
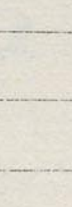
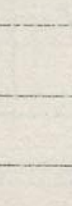
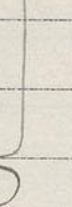
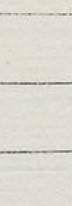
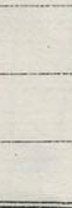
Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 16494
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft bei Abusir 1903.	I. 2196/13.	
Erwerbung 16 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 97.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 97.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 97.
Desgl.	Desgl.	c = f.  (f)  = 4555  = Kiste Zeile c-f ist die Pringessin groß stehend dargestellt. NB.  war Frau des  , dessen weiter nördlich liegendes Grab von Morgan ausgegraben ist. Tagebuch S. 49. 87 f. 1982 vork. Pr

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16501	Kiste 68	Hölzerner Sägenriff, von einem kleinen Modell.  Abusir, Grab des Rahotep. L. 8 Br 2,8 cm. Holz.
16502	Kiste 68	Hölzerner Sägenriff, von einem kleinen Modell.  Abusir, Grab des Rahotep. L. 7,3 Br 2,2 cm. Holz.
16503	Kiste 68 Zust. 2. D. 3.	Hölzerner Sägenriff, von einem kleinen Modell, schlecht erhalten.  Abusir, Grab des Rahotep. L. 6 Br 2,6 cm. Holz.
16504	Kiste 68	Hölzerner Sägenriff, von einem kleinen Modell. Schlecht erhalten.  Abusir, Grab des Rahotep. L. 7,8 Br 2,4 cm. Holz.
16505	Kiste 68	Bruchstück eines hölzernen Sägenriffes, von einem kleinen Modell.  Abusir, Grab des Rahotep. L. 4 cm. Holz.
16506	Kiste 68	Bruchstück eines hölzernen Sägenriffes, von einem kleinen Modell.  Abusir, Grab des Rahotep. L. 4,1 cm. Holz.
16507	Kiste 68	Hölzerner Instrumentengriff, von einem kleinen Modell.  Abusir, Grab des Rahotep. L. 4,2 cm. Holz.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16501
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903. Erwerbung 16 von 1903.	2196/ I. 103.	Tagebuch S. 97.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 97.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 97.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 97.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 107.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 107.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 99.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16508	I. R4	Hölzerner Griff eines Dätschels, von einem kleinen Modell 
WB	Kiste 204	L. 15,6 cm. Abusir, Grab des Rahotep Holz
16509	Griff	Bruchstück vom Griff eines Dätschelsmodells Bei a Reste der Lederbefestigung der Klinge. 
WB	Kiste 68 Box 2.	L. 7 cm. Abusir, Grab des Rahotep Holz
16510	D. 3.	Bruchstück vom Griff eines Dätschelsmodells.  bei a Oxidspuren von der Klinge.
WB	Kiste 68	L. 4,4 cm. Abusir, Grab des Rahotep Holz
16511	X K2	Hölzerner Instrumentengriff, von einem kleinen Modell 
	Kiste 291	L. 4,3 cm. Abusir, Grab des Rahotep Holz
16512	X K2	Hölzerner Instrumentengriff, von einem kleinen Modell, wie vorige Nr. 
	Kiste 291	L. 4,2 cm. Abusir, Grab des Rahotep Holz
16513		Hölzerner Instrumentengriff, von einem kleinen Modell, wie vor. Nr. 
	Kiste 291	L. 4,2 cm. Abusir, Grab des Rahotep Holz
16514	Box 2. D. 3.	Hölzerner Instrumentengriff, von einem kleinen Modell. 
WB	Kiste 68	L. 4,2 cm. Abusir, Grab des Rahotep Holz

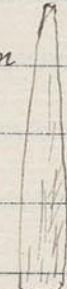
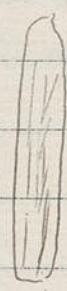
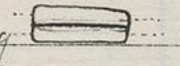
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16508
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	2196/1. 103.	Tagebuch S. 99.
Erwerbung 16 von 1903.		
Dergl.	Dergl.	Tagebuch S. 98.
Dergl.	Dergl.	Tagebuch S. 99.
Dergl.	Dergl.	Tagebuch S. 99.
Dergl.	Dergl.	Tagebuch S. 107.
Dergl.	Dergl.	
Dergl.	Dergl.	Tagebuch S. 98.

NE.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16515	God. 2. D. 3.	Holzener Instrumentengriff, von einem kleinen Modell, beschädigt.
MB	Kiste 68	L. 4,4 cm.  Abusir, Grab des Kahotep Holz.
16516	II. R. 4	Holzener Instrumentengriff, von einem Modell
MB	Kiste 204	L. 4,7 cm.  Abusir, Grab des Kahotep Holz.
16517	II. R. 4	Holzener Instrumentengriff, von einem Modell, cylindrisch.
MB	Kiste 204	L. 5,3 cm.  Abusir, Grab des Kahotep Holz.
16518	7 K. 2	Holzener Instrumentengriff, cylindrisch, von einem Modell
	Kiste 291	L. 4,9 cm.  Abusir, Grab des Kahotep Holz.
16519	God. 2. D. 3.	Holzener Instrumentengriff, cylindrisch, von einem Modell.
MB	Kiste 68	L. 4,4 cm.  Abusir, Grab des Kahotep Holz.
16520	II. R. 4	Holzener Instrumentengriff, cylindrisch, von einem Modell
MB	Kiste 204	L. 5,1 cm.  Abusir, Grab des Kahotep Holz.
16521	God. 2. D. 3.	Holzener Instrumentengriff, cylindrisch, von einem Modell
MB	Kiste 68	L. 4,5 cm.  Abusir, Grab des Kahotep Holz.

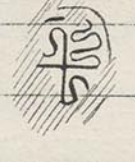
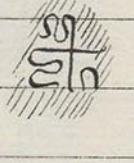
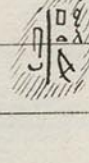
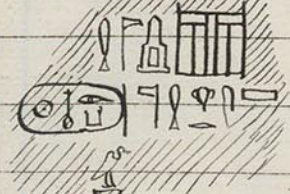
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16515
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	2146/103.	Tagebuch S. 98.
Erwerbung 16 von 1903.		
Dergl.	Dergl.	
Dergl.	Dergl.	
Dergl.	Dergl.	
Dergl.	Dergl.	
Dergl.	Dergl.	Tagebuch S. 98.
Dergl.	Dergl.	
Dergl.	Dergl.	Tagebuch S. 98.
Dergl.	Dergl.	Tagebuch S. 98.

NE.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16522.	Platte 68	Hölzerner Griff, cylindrisch, von einem Instrumentenmodell. Abusir, Grab des Kahotep. L. 4,5. D. 1,7 cm. Holz.
16523	Platte 68	Hölzerner Instrumentengriff, cylindrisch, von einem Modell. Abusir, Grab des Kahotep. L. 5,6. D. 1,7 cm. Holz.
16524	Platte 68 Fond 2. D. 3.	Hölzerner Instrumentengriff, cylindrisch, von einem Modell. Abusir, Grab des Kahotep. L. 5,1 cm. Holz.
16525	Platte 68	Hölzerner Instrumentengriff cylindrisch, von einem Modell. Oberes Ende etwas beschädigt. Abusir, Grab des Kahotep. L. 5,4. D. 1,9 cm. Holz.
16526	Platte 68	Hölzerner Instrumentengriff, cylindrisch, von einem Modell. Abusir, Grab des Kahotep. L. 5,3 cm. Holz.
16527	Platte 68	Hälfte eines Instrumentengriffes wie vor. N ^o (der Länge nach gespalten). Abusir, Grab des Kahotep. L. 5,8 cm. Holz.
16528.	Platte 68	Hölzerner Instrumentengriff, cylindrisch, von einem Modell. Abusir, Grab des Kahotep. L. 7. D. 0,9 cm. Holz.

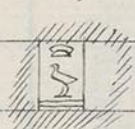
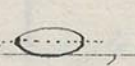
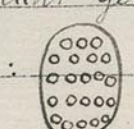
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16522
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft zu Abusir	I 2196/13.	Tagebuch S. 97.
Erwerbung 16 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 98.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 107.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 98.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 107.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 98.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 107.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 107.

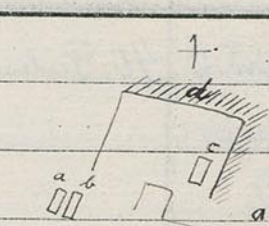
NR	STAND-ORT	GEGENSTAND
16529	X K2	Hölzerner Instrumentengriff, von einem Modell. 
	Kiste 291	L. 10,2 cm. Abusir, Grab des Rahotep. Holz.
16530	I R4	Hölzerner Instrumentengriff, von einem Modell. 
	(C. 16536) Kiste 204?	L. 6,8 cm. Abusir, Grab des Rahotep. Holz.
16531	Bod 2 D. 3.	Bruchstück eines hölzernen Instrumentengriffes, von einem Modell. 
	Kiste 68	L. 5,6 cm. Abusir, Grab des Rahotep. Holz.
16532	Bod 2. Zi. 4.	Zwei Holzstückchen mit Blattgoldbelag. Unter dem Gold eine dünne Stuck- schicht. 
		L. 5. bzw. 4,5 Br 1,1 cm. Abusir, Grab des Rahotep. Holz, Gold, Stuck.
16533	Bod 2 K. 70.	Halsschmuck einer Leiche aus einem der sogenannten "Kuppelgräber" an der Nord- seite der Pyramide des (C. 1), bestehend aus 6 Fayencfiguren von Göttern, einem Frosch, einem Hund, ebenfalls aus grüner Fayence, eines blauen Glasperls. Die Götter sind: 3 Ichnet, 1 Ptah, 1 Horus. H. der Ptahen 4,5, der Ichnet 3,9 cm. Abusir. Fayence, Glas.
16534	Bod 2 K. 70.	Halsschmuck einer zweiten Leiche, von einer andern Leiche, aus demselben "Kuppelgrab" wie vor. No. Figur einer leuontöpfigen Göttin, Anzahl durchbohrter Muscheln, kleine ringförmige Perlen aus blauer Fayence, Steig.  aus blauer Fayence. H. der Göttin: 5,8. L. d. Steig. 2,6 cm. Abusir. Muschelkalk, Fayence.
16535	Lehrstuhl Bodenzone Fark A	Bruchstück eines Nilschlamm Siegels 
	Kiste 309	Br 4 cm. Abusir. Ungebrannter Nilschlamm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16529
Aus den Grabungen der deut- schen Orientgesellschaft bei Abu- sir 1903.	I 2196/103	
Erwerbung 16 von 1903.		
Dergl.	Dergl.	
Dergl.	Dergl.	
Dergl.	Dergl.	Tagebuch S. 102.
Dergl.	Dergl.	1. Des Tagebuch S. 21.
Dergl.	Dergl.	Tagebuch S. 20.
Dergl.	Dergl.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16550	Thronk im Bodengang Fisch 1	Bruchstück eines Nilschlamm Siegels. 
	Kiste 309	H 4 cm. Abusir Ungebrannter Nilschlamm
16551	Thronk im Bodengang Fisch 1	Bruchstück eines Nilschlamm Siegels. 
	Kiste 309	H 3 cm. Abusir Ungebrannter Nilschlamm
16552	Thronk im Bodengang Fisch 1	Bruchstück eines Nilschlamm Siegels. 
	Kiste 309	H 3,7 cm. Abusir Ungebrannter Nilschlamm
16553	Thronk im Bodengang Fisch 1	Bruchstück eines Nilschlamm Siegels.  Abdruck eines Ikarabäus?
	Kiste 309	H 3 cm. Abusir Ungebrannter Nilschlamm
16554	Thronk im Bodengang Fisch 1	Bruchstück eines Nilschlamm Siegels.  (cf. vor. Nr.)
	Kiste 309	H 2 cm. Abusir Ungebrannter Nilschlamm
16555	Thronk im Bodengang Fisch 1	Bruchstück eines Nilschlamm Siegels. 
	Kiste 309	H 1,8 cm. Abusir Ungebrannter Nilschlamm
16556	Thronk im Bodengang Fisch 1	Bruchstück eines Nilschlamm Siegels.  cf. Nr. 16551.
	Kiste 309	H 3,3 cm. Abusir Ungebrannter Nilschlamm

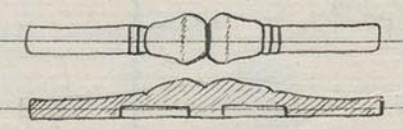
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16550
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	2196/ I 103	
Erwerbung 16 von 1903.		
Legl.	Legl.	X 1904
Legl.	Legl.	X 1904
Legl.	Legl.	X 1904
Legl.	Legl.	X 1904
Legl.	Legl.	X 1904
Legl.	Legl.	X 1904
Legl.	Legl.	X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16599	Schrank Bodenungang Fisch 1	Bruchstück eines Nilochlammziegels 
	Kiste 309	Br 2 cm. Ungebr. Nilochlamm.
16600	V. Wand 5 A 2 MB wohl Kiste 14	Holzfigürchen eines schreitenden Mannes. Linkes Bein vorgestellt. Arme horizontal hängend, Hände geballt (die linke beschädigt). Schädel kahl geschnitten. Schnitz. Rechte Seite der Basis beschädigt. Sehr feine Arbeit. Abusir, Familiengrab an der Terrasse des Totentempels. Holz. H 10,2 cm. Basis 4 x 2,1 cm.
16601	V. Wand 5 Rahmen B MB Kiste 191	36 Karneolperlen der Form  , sauber gearbeitet, von einer Frauenleiche. Abusir, Familiengrab des MR an der Terrasse des Totentempels. L. durchschn. 1-1,2 cm. Karneol.
16602	V. Wand 6 Rahmen D 18, 15, Kiste 292	100 kugelförmige Perlen aus blauer Fayence, von derselben Frauenleiche wie vor. Nr. Nur 60 eingestellt. 40 Stück im Alter Testibül Abusir, Familiengrab des MR an der Terrasse des Totentempels. Dm 1-1,4 cm. Blaue Fayence.
16603	V. 1, 2 Kiste 289	24 röhrenförmige Perlen aus blauer Fayence, von derselben Frauenleiche wie Nr. 16601/2. Abusir, Familiengrab des MR an der Terrasse des Totentempels. L. 0,5 cm. Blaue Fayence.
16604	V. Wand 5 Rahmen B Kiste 191	Skarabäus aus grünem Stein, der Länge nach durchbohrt. Beine angegeben, Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  Abusir, Grab des MR an der Terrasse des Totentempels. Grüner Stein. L. 1,8 cm.
16605	V. Wand 5 Rahmen B Kiste 191	Skarabäus aus Karneol, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Abusir, Grab des MR an der Terrasse des Totentempels. L. 1,5 cm. Karneol.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16599
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	I 2185/103	
Erwerbung 16. von 1903.		
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 82 f.  d. Mauer der Terrasse a. b. 2 Lagen des MR., in a an der Schulter der Mauer das Figürchen. Der Fels soll nach Luchans Aussage etwa 18-20 Jahre alt geworden sein.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 84. Aus Lage b. der Planstizze bei Nr. 16600.
Desgl.	Desgl.	wie vor. Nr.
Desgl.	Desgl.	wie vor. Nr. 1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Zu 16604-8 siehe Tagebuch S. 84. Aus Lage c der Planstizze bei Nr. 16600.
Desgl.	Desgl.	wie vor. Nr.

№.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16606.	V. Markt 6 Rohmer D Kiste 18, 15	40 kugelförmige Perlen aus blauer Fayence. Abusir, Grab des MR an der Terrasse des Totentempels. Dm. 1,6 - 2 cm. Blaue Fayence.
16607	V. Markt 6 Rohmer D Kiste 18, 15	40 Perlen der Form  (Kugelförmig, gerippt). Abusir, Grab des MR an der Terrasse des Totentempels. Dm. 1,2 cm. Blaue Fayence.
16608.	V. Markt 6 Rohmer D Kiste 18, 15	58 röhrenförmige Perlen aus blaugrüner Fayence. Abusir, Grab des MR an der Terrasse des Totentempels. L. ca 0,7-1 cm. D. 2-3 mm. Fayence.
16609	V. Markt 6 Rohmer D Kiste 18, 15	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken gekrennt, Beine legernd. Unterseite vorn beschädigt.  L. 21 cm. Glasur ehemals blau. Abusir. Glazierter Stein.
16610	V. Markt 6 Rohmer D Kiste 18, 15	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken gekrennt, Beine ausgebreitet. Unterseite:  L. 1,2 cm. Abusir. Grün glazierter Stein.
16611	V. Markt 6 Rohmer D Kiste 18, 15	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgebreitet, Flügeldecken gekrennt. Unterseite:  L. 1,5 cm. Abusir. Grün glazierter Stein.
16612.	V. Markt 6 Rohmer D Kiste 18, 15	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken gekrennt. Ziemlich rohe Arbeit. Unterseite:  L. 1,7. Abusir. Grün glazierter Stein.

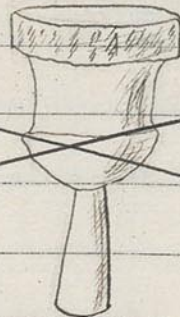
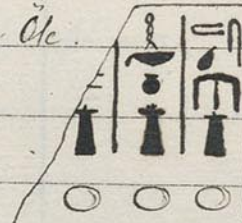
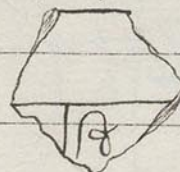
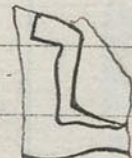
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903	I. 2196/03.	Tagebuch S. 84. Siehe N° 16604. 1955 von London mit 38 Bde 1967 vorhanden
Erwerbung 16 von 1903		
Ziegel	I. 2196/03.	s. vor. N°
Ziegel	I. 2196/03.	s. vor. N°
Ziegel	I. 2196/03.	Im Schutte der Pyramide an der Ostseite gefunden
Ziegel	I. 2196/03.	
Ziegel	I. 2196/03.	
Ziegel	I. 2196/03.	
Ziegel	I. 2196/03.	

NE.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16613	Handl. Weg XVIII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine angegeben, Flügeldecken nicht ge- zeichnet. Unterseite  Abusir Hellblaue Fayence. L 1,5 cm.
16614	Handl. Weg XVIII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken nicht gezeichnet. An der l. Seite unten etwas beschädigt. Unterseite  Abusir Stein. L 2,4 cm.
16615	Bod. 2 A 66. Kiste 11	Fayencefigurchen der Gottheit Isis, die den kleinen Horus säugt. Hässlich gezeichnet, gearbeitet. Auf dem Kopfe  Rückenfalten in der Gegend des Hinterkopfes durchbohrt. Abusir Blaue Fayence. L 1,8 cm.
16616	V. Band 6 4. 3 Kiste 14	Kalksteinfigur eines auf dem Boden hockenden Knaben. Im Haar Reste schwarzer Farbe.  Abusir, im Schutte der Pyramide an der Nordseite gefunden. Kalkstein. H. 4 cm.
16617	V. 2 B	Bemalte Thonfigur einer nackten Frau, sehr roh. Sie ist muskulös dargestellt, die l. Hand, welche das Instrument hielt, fehlt. Haut gelb, Haar schwarz, Arm- und Beinringe rot. Schamhaare angegen. Um die Hüfte breiter Gürtel. Abusir, im Schutte der Pyramide an der Nordseite gefunden. Gelb. Thon. H. 21,5 cm.
16618	Bod. 2 C II. 2.	Thürriegel aus Holz  Abusir, im Schutte der Pyramide an der Nordseite gefunden. L 19,4 Br 3,3 cm Holz.
16619	II. S	Karniolperlen, eine davon Kugelförmig, eine kleine , eine O, die übrigen □. Abusir Karniol. Im der großen Perlen 9,8 cm.

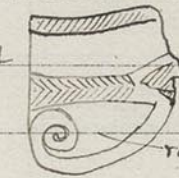
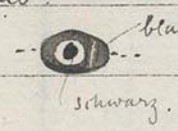
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16613
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	J 2196/10	
Erwerbung 16 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Tagbuch S. 54. 1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Tagbuch S. 48/9.
Desgl.	Desgl.	An der Nordseite des Tempels in der Fugen des Pflasters gefunden. (Die Angaben B's. Tagbuch S. 58 irrig).

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16620	Bod. 2. Gr. 42.	Fingerring aus Fayence. An Stelle der Platte ein Skarabäus, der von Lotusblüten (deren Stengel den Bügel bilden) gehalten wird. Der Bügel blaugrün, der Skarabäus schwarz. Abusir Br 2,6 cm. Fayence.
16621	Bod. 2. Gr. 41.	Bruchstück eines Fingerrings mit bräunlicher Platte, darauf Darstellung verschiedener Götter, erhalten Isis und Nephthys. Doppel- bügel, der äussere in Gestalt von 2 Lotus- blumen zwischen 2 Knospen. Abusir. L. 2,5. Br. 1,9 cm. Blaue Fayence.
16622	Hand I A 17. Henggen	Bruchstück einer alabasternen Opferstafel mit hieroglyphischer Inschrift. Abusir Alabaster H. 17 cm.
16623	Hand I A 17. Henggen Heller & Reg. 1 Futh 2	Bruchstück eines Alabastergefässes. Abusir Alabaster H. 7 cm.
16624	Hand 3	Große Perle aus blauer Fayence. Das eine Ende bestoßen. Abusir. Blau Fayence. H. 310
16625	Bod. 2. Gr. 30.	Weintraube aus blauer Fayence. Abusir. Blau Fayence. H. 30.
16626	VIII G	Zimmermannsschlägel, sehr abgenutzt. Abusir Holz. L. 28,7 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft bei Abusir 1903.	2196/13	Am Anfang gefunden. 16620
Erwerbung 16 von 1903.	Lösgl.	Lösgl.
Lösgl.	Lösgl.	Mit 17435 gr. gefügt.
Lösgl.	Lösgl.	b d Best Aufn im Nov. 1960 festgest.
Lösgl.	Lösgl.	Tagebuch S. 54. An der Nordseite der Pyramide des Nuser (bei den „Kuppelgräbern“) gefunden.
Lösgl.	Lösgl.	
Lösgl.	Lösgl.	Im Schutte der Pyramide an der Ostseite gefunden.

N ^o .	STAND- ORT	GEGENSTAND
16627		Zimmermannsschlägel, ziemlich abgenutzt.  L 25,5 cm. Abusir Holz
16628	Bod 2. L. 1. Kiste 68	Zimmermannsschlägel, etwas abgebraucht.  L 24,5 cm. Abusir Holz
16629	Bod 2. L. 1.	Bruchstück einer kleinen Opfertafel für die 7 heiligen Öle.  H 8,3. Br. 9,4 cm. Abusir Kalkstein.
16630	VIII A Mag. 13	Bruchstück einer alabasternen Opfertafel ähnlich vorheriger.  H 4,4 cm. Abusir Alabaster.
16631	IX A Mag. 1.	Bruchstück eines Einlagetafelchens mit hieroglyphischen Schriftzeichen.  d. h. 3. H 2,6 cm. Abusir Blau Fayence.
16632	Bod 2. L 79.	Steinfigürchen eines liegenden Widlers. Sauber gearbeitet. Auf dem Rücken eine Oese. Das l. Horn etwas festgepresst.  H 1 cm. Abusir Blauer Stein.
16633.	Bod 2 L 49.	Ugabauge aus graublauer Fayence, der L. nach durchbohrt.  L 2,4 cm. Abusir Fayence.

[illegible]

№	STAND- ORT	GEGENSTAND
16634	Minut. Weg Kist	Sharabäus aus blauer Fayence. Keine Legethür, Flügeldosen gekrennt. Unterseite:  Abusir Blaue Fayence. L 1,1 cm.
16635	Bod 2 K 26	Perle aus buntem Glas  Abusir Glas. Dm 1 cm
16636	Bod 2 K 52	Bruchstück eines großen Ugalanges Falte mit  roter Masse ausgefüllt Der Raum zwischen Auge und Abusir Grüne Fayence. Br 3. H 3,6 cm.
16637	Bod 2 K 26	2 Perlen aus buntem Glas  Abusir Glas. Kiste 123 L 0,8 cm.
16638	Bod 2 K 49	Bruchstück eines Ugalanges aus grüner Fayence  Zeichnung schwarz Abusir Grüne Fayence. H 2,1 cm.
16639	Tras 124 Usp 122	Bruchstück vom Halse eines kleinen Gefäßes aus grünlich blauer Fayence Bei a Henkelansatz  Abusir Fayence. Kiste 307 H 2 cm.
16640	Bod 2 K 31	Anhängel einer Kette aus blauer Fayence  Abusir Fayence. H 1,3 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16634
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903	I 2196/103	
Erwerbung 16 von 1903.		
Terzgl.	Terzgl.	
Terzgl.	Terzgl.	
Terzgl.	Terzgl.	
Terzgl.	Terzgl.	
Terzgl.	Terzgl.	
Terzgl.	Terzgl.	
Terzgl.	Terzgl.	
Terzgl.	Terzgl.	

X 1904

X 1904

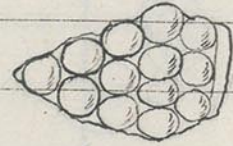
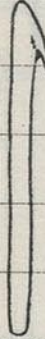
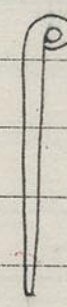
X 1904

X 1904

X 1904

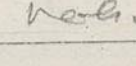
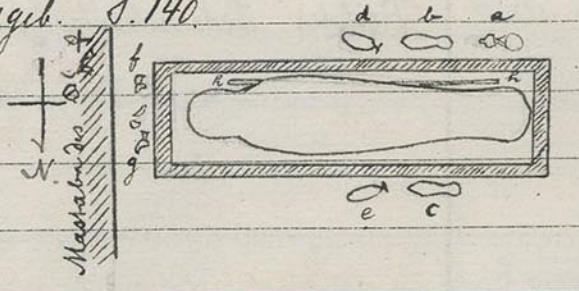
X 1904

X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16641	IX A 2013 Museum 2 109. Kiste 310	Bruchstück einer Weintraube aus blauer Fayence.  Länge 4 cm. Abusir. Fayence.
16642	God. 2. D. 2.	Flachenförmige Instrument, das wohl beim Einbalsamieren verwendet wurde. Am unteren Ende Kanten zur besseren Befestigung in d. Griff.  Länge 10 cm. Abusir. Bronze.
16643	VIII A WB	Große bronzene Nähnadel mit eingeschlagenem Ohr. Länge 15,2. Breite 0,7 cm (beim Ohr). Abusir. Bronze.
16644	God. 2. K 31. WB	Lange Fayenceperle.  Länge 5,8 cm. Abusir. Blaue Fayence.
16645	God. 2. D. 4.	Harpune aus Bronze.  Länge 8,9 cm. Abusir. Bronze.
16646	Boden 2. D 2. Kiste 68	Bronzene Nähnadel  Länge 7 cm. Abusir. Bronze.
16647	God. 2. D. 3. WB Kiste 68	Bronzene Nähnadel, wie vor. Nr. 2, sehr kleiner. Länge 4,8 cm. Abusir. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16641
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	2196/03	
Erwerbung 16 vom 1903.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Am Aufweg in der Nähe der MR-Gräber gefunden.
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16648	X K1 Km 291	Gewichtsring aus Bronze, aus zusammengebogenem Draht roh geformt. Gewicht 11,2 gm. Abusir. Bronze. Dm. 4,5. D. 0,4 cm.
16649	god. 2 D. 1.	Bronzener Nagel  Abusir. Bronze. L 1,6 cm.
16650	Keller 3	Holzarg mit gewölbtem Deckel, enthält die Leiche eines Kindes. Das Tonnenstück ist aus 7 Brettern sauber zusammengefügt. Um den oberen Rand des Sargkastens Korkleiste. Befestigung der Bretter überall mit Nägeln, nur am Deckel oben und an den Seiten (Leix) Holz. L 1,845 Br 058 H. 0705 cm.
16651		Reste einer leeren Schwammtasche mit hölzernem Stöpsel  Lag links neben dem Sarge N° 16650. Abusir. Holz, Leder. H des Stöpsels 2,5 cm.
16652	VII 2 Kiste 38	Alabasterne Flasche  Der Ausguss war abgebrochen, lag daneben. Lag links neben dem Sarge N° 16650. Abusir. Alabaster. H 22,5 cm.
16653	612 Kiste 38	Alabasterne Flasche, wie vorige N°. Der Ausguss war absichtlich abgebrochen, lag bei der Auffindung daneben. Lag rechts neben dem Sarge N° 16650. Abusir. Alabaster. H 22,3 cm.
16654		Rohrer Holzstock. Das untere (dünnere) Ende rund zugeschnitten, das obere Ende abgebrochen. Lag links neben der Leiche die im Sarge N° 16650 beige- setzt war. Abusir. Holz. L 97 cm.

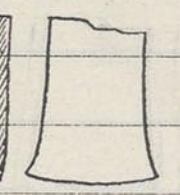
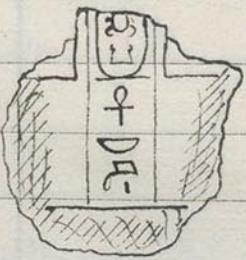
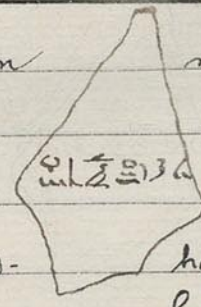
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16648
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	I 2196/03.	Scheidekammer?
Erwerbung 16 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Kupfernägel. Gut erhalten, nur die Leisten am unteren Rande des eigentlichen Kastens mehrfach defekt.  Land, mit dem Kopfende nach Osten, an der Westwand der Ost-West-Mastaba, 5,40 m von der SW Ecke. Tgl. I. 139. Beigaben 16651-60.
Desgl.	Desgl.	Tagel. S. 140.  a: 16651. b: 16659. c: 16658. d: 16652. e: 16653. f: 16655. g: 16656. h: 16654.
Desgl.	Desgl.	Tagel. S. 140. Siehe Skizze bei N° 16651.
Desgl.	Desgl.	Tagel. S. 140. Siehe Skizze bei 16651.
Desgl.	Desgl.	Tagel. S. 140. Siehe Skizze bei 16651.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16655	Lhs. 2. Langgym. Kiste 121	Drei zusammen passende Bruchstücke eines Kännchens  aus schwarz glasiertem gelb. Thon. Vorn eine Palmette ausgespart. Abschl. links bei der Bestattung zerbrochen. Henkel, Teile des Baues und des Bodens fehlen. H. 7,7 cm. Abusir Gelb. Thon.
16656	F III. 4 Kiste 120	Zwei zusammenpassende Bruchstücke eines griechischen Kännchens wie von No. 16655, etwas größer. Ein großer Teil des Baues und Hälfte des Bodens fehlen. H. 9,5 cm. Abusir Gelb. Thon.
16657	Bod. 2. Pi. 5. MB	Stück Brotteig aus grob gemahlenem Getreide. Lag in der rechten Hand der Leiche, die im Sarge No. 16650 beigesetzt war. Abusir. Cerealien
16658	Bod. 2.	Reste Lederstuck, lag rechts neben dem Sarge No. 16650. Abusir. Leder
16659	K II. 3. Heller 4. Reg. links Fuch 2	Linker Lederstuck, lag links neben dem Sarge No. 16650. Abusir Leder
16660	Bod. 2. G 46.	Athenisches Dreifüßchen (Tischbein) aus Silber. Avers: Athenakopf Revers: Ente, daneben Reste der Legende 100% H. 11 mm. Abusir. Silber
16661	XII 16 II Met. VIII MB Kiste 238	Kännchen aus feinem grauem Thon.  H. 11 cm. Abusir Gelb. Thon.

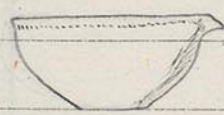
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16655
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903. Erwerbung 16 von 1903.	I 2196/103.	Tagb. S. 140. Die Scherben lagen am Kopfende im Sarge No. 16650. Siehe d. Skizze bei 16651. 1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 140. Die Scherben lagen am Kopfende des Sarges 16650 im Sarge. Siehe d. Skizze bei 16651. 1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 141
Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 140. Siehe d. Skizze bei 16651. 16658/9 im Blockstuck.
Desgl.	Desgl.	Tagb. S. 140. Siehe d. Skizze bei 16651.
Desgl.	Desgl.	Lag im Kopfe der Griechische Leiche, die im Sarge 16650 beigesetzt war. Dorthin von der Zunge durch das Hinterhauptloch gerutscht. Tagbuch S. 148.
Desgl.	Desgl.	Im „griechischen Friedhof“ lose im Sande gefunden.

№.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16662	Abusir Kiste 221	Kännchen aus grauem gebranntem Thon.  H 8,3 cm. Abusir gebrannter Thon.
16663	2 Exemplare Abusir Kiste 221	Kännchen aus grauem gebranntem Thon.  H 7,2 cm. Abusir gebrannter Thon.
16664	Abusir Kiste 220	Gefäß aus grauem gebranntem Thon.  H 7,4 cm. Abusir gebrannter Thon.
16665	XII Abt. Abt. VIII MB Kiste 238	Kännchen aus grauem gebranntem Thon.  Unten am Boden etwas bestoßen. H 8,6 cm. Abusir gebrannter Thon.
16666	Abusir 2 Exemplare Kiste 221	Kännchen aus grauem gebranntem Thon.  Aufguss fehlt. H 5,5 cm. Abusir gebrannter Thon.
16667	F III, 4 Kiste 221	Hals eines Gefäßes aus grauem gebranntem Thon. Am oberen Rande zwei Rienkel zum Durchziehen einer Tragestange.  H 6,3 cm. Abusir gebrannter Thon.
16668	X K 1 Kiste 291	Gewichterring aus Kupfer, aus dickem Draht zusammengebogen. Gewicht: 11,1 gr. H. 16795 Abusir Kupfer Br. 4,4 D. 0,5 cm.

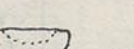
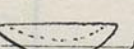
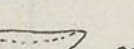
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16662
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft bei Abusir 1903.	I. 2196/03	Im „griechischen Friedhof“ lose im Sande ge- funden. 1955 vorhanden ✓
Erwerbung 16 von 1903.		1979 vorhanden
Degl.	Degl.	wie vor № 1955 vorhanden
Degl.	Degl.	wie № 16662. 1966 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
Degl.	Degl.	wie № 16662.
Degl.	Degl.	wie № 16662. 1955 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
Degl.	Degl.	wie № 16662. 1955 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
Degl.	Degl.	wie № 16662. 1955 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
Degl.	Degl.	1967 vorhanden

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16676	Bod 2. D. 2.	Reibstein nebst dem dazugehörigen Reiber  Im Schutte der Pyramide des Ne-user-se an der Ostseite ge- funden. Abusir. Basalt. H. 8. Br 15 cm. Reiber L. 9,6 cm.
16677	Bod 2. D. 13.	Bruchstücke von der Klinge eines großen Meissels  L. 7,8. Br 5,7 cm. Bronze.
16678	VIII A Mag. 1 WB	Bruchstücke vom Rückenspeiler und vom Basis einer Granitstatuette  Hinterseite der Abusir. Schwarzer Granit. H. 17,5 cm.
16679	Bod 2 WB Q 50.	Vier Uyatangen aus blauer Fayence (Brauen und Pupillen schwarz) und runde Perle aus buntem Glas  , von einer Kin- dermumie, die in einem Kastensarg auf der „Mastaba ohne Namen“ beigesetzt war. Abusir. L. des größten Uyatangen: 2,3 cm. Fayence, Glas.
16680	Bod 2 WB Q 50	Sechs Uyatangen aus blauer Fayence (Brauen und Pupillen schwarz) und eine runde Perle aus buntem Glas, von einer Kin- dermumie, die in einem Kastensarg auf der „Mastaba ohne Namen“ beigesetzt war. Abusir. Die Uyatangen ca 1,3 cm lang. Fayence, Glas.
16681	Lhr 2. Truggrube F III. 4 Kiste 120	Bruchstück eines Topfes aus grauem gebranntem Thon mit schwarzer Tintenaufschchrift (hieratisch)  Abusir, im Grabsteinfeld- hofe gebrannter Thon. H. 12,5. Br 8 cm.
16682	IV. R WB Kiste 210	Napf aus rot gestrichenem und geglättetem Thon  Nördliche Kammer des „Mastaba ohne Namen“ Abusir. L. 21. H. 9,3 cm. Gebr. Thon

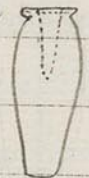
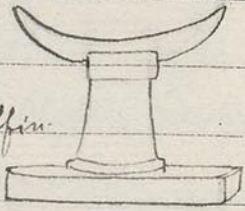
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16676
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	I. 2146/103	
Erwerbung 16 von 1903.		
Legl.	Legl.	
Legl.	Legl.	Tagebuch S. 46. Nach meiner Erinnerung am auf- weg gefunden. G M.
Legl.	Legl.	Reg. Festschr. Band 1 S. 213
Legl.	Legl.	Tageb. S. 177. Aus dem nördlichen der beiden Kindersärge
Legl.	Legl.	Tageb. S. 177. Aus dem südlichen der beiden Kindersärge.
Legl.	Legl.	Tageb. 197. 1955 vor dem dem 1979 vorhanden
Legl.	Legl.	Tgl. 175.

№	STAND- ORT	GEGENSTAND
16683	III 102	Kleine Leinwandstücken verschiedener Feinheit, von einer Mumie der V. Dynastie. Südliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. Leinwand.
16684	II, G	Napf aus gebranntem Thon, mit Ausguss. 
	Kiste 2102	„Mastaba ohne Namen“ Abusir. Gelb. Thon. Dm 12 H 7 cm.
16685	III Wand 1	Mumienmaske aus Leinwand mit Stuckbelag (weiß). Ohren und Nase durch Pressen ausmodelliert. Die Augen nebst den Brauen ausgeschnitten, waren wohl aus anderem Stoff eingelegt. 
	Kiste 212	Südliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. Leinwand Stuck. H. 14 cm.
16686	Prod. 2 G. 61	Flache runde Karniolascheibe, die obere Seite leicht gewölbt 
		Südliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. Karniol. Dm. 1,8 cm.
16687	III M Mg. 1	Metallzwingen eines Stabes (?) mit Resten von Vergoldung 
		Südliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. Her. 234 cm. Bronze, Blattgold. H 3,6 cm.
16688	VII 2 G 112	Kleines alabasternes Scheingefäß  Wohl als Ölgefäß gedacht, da 7 Stück in dem Grab gefunden wurden.
	Kiste 38	Südliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. Alabaster. H 3,3 cm.
16689	II A 2	Kleines alabasternes Scheingefäß, wie vorige №
	Kiste 226	Südliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. Alabaster. H. 3,1 cm.

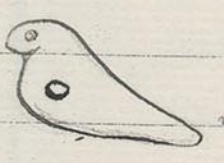
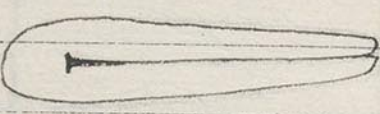
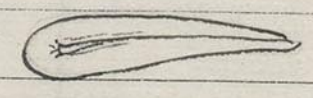
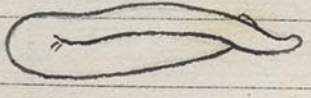
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16683
Aus der Grabung der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	Z. 294/10	Tagebuch S.
Erwerbung 16 von 1903.		
Lzgl.	Lzgl.	Tagebuch S. „Nach meiner Erinnerung in der Kulkammer vor der Scheintür gefunden. Im Tgl. anscheinend nicht erwähnt.“ G. M. [öller]
Lzgl.	Lzgl.	Tagebuch S. 188. Kgl. Kunstsg. Sp. 272
		1 Wesen-keif-ent (Gf.)
Lzgl.	Lzgl.	Tagebuch S. 191.
Lzgl.	Lzgl.	Tagebuch S. 188.
		1959 vorhanden
Lzgl.	Lzgl.	Tagebuch S. 188
Lzgl.	Lzgl.	Tagebuch S. 188.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16690	III 2 6 III. 2 Kiste 35	Kleines alabasternes Scheingefäß  Wohl als Ölgefäß gedacht, da 7 dieser Form in dem Grabe gefunden wurden. Südliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. H 3 cm. <i>Wdr. Kst. 1906 Alabaster.</i>
16691	II A 2 WB Kiste 225	Kleines alabasternes Scheingefäß  Wohl als Ölgefäß gedacht, da 7 dieser Form in dem Grabe gefunden wurden. Südliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. H 2,5 cm. <i>Wdr. Kst. 1906 Alabaster.</i>
16692	VII 2 6 VII. 2 Kiste 35	Näpfchen aus Alabaster  Südliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. Dm 5,5. H 2 cm. <i>Wdr. Kst. 1906 Alabaster.</i>
16693	II A 2 WB Kiste 226	Näpfchen aus Alabaster  Südliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. Dm 4. H 1,5 cm. <i>Wdr. Kst. 1906 Alabaster.</i>
16694	X K 1	Napf aus Kalkstein  , roh gearbeitet. Nördliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. Dm 7. H 2,8 cm. <i>Wdr. Kst. 1906 Kalkstein.</i>
16695	II A 3 A 1	Napf aus Kalkstein  , roh gearbeitet. Nördliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. Dm 8,5. H 2,5 cm. <i>Wdr. Kst. 1906 Kalkstein.</i>
16696	II R 2 WB Kiste 204	Scheingefäß aus Kalkstein  Nördliche Kammer der „Mastaba ohne Namen“ Abusir. H 7,8 cm. <i>Kalkstein.</i>

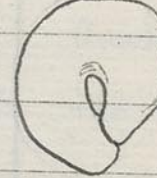
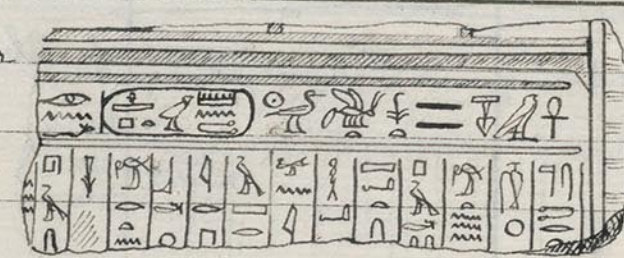
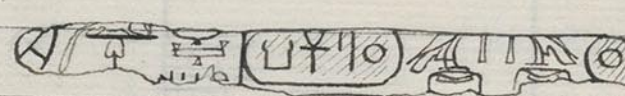
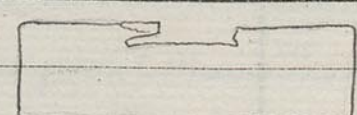
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16690
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft bei Abusir 1903.	I. 204	Tagebuch S. 188
Erwerbung 16 von 1903		
Lsgl.	Lsgl.	Tagebuch S. 188
Lsgl.	Lsgl.	Tagebuch S. 188
Lsgl.	Lsgl.	Tagebuch S. 188
Lsgl.	Lsgl.	Tagebuch S. 188
Lsgl.	Lsgl.	Tagebuch S. 175
Lsgl.	Lsgl.	Tagebuch S. 175
Lsgl.	Lsgl.	Tagebuch S. 175

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16697	II R 2	Salbgefäß aus Kalkstein 
		Wohl nur Schwinggefäß. Aus der nördlichen Kammer der „Masaba“ ohne Namen. Abusir. Höhe 9,1 cm. Werkstoff: Kalkstein.
16698	II R 5	Kopfschütze aus Kalkstein 
		Die Backenstücke waren bei der Auffindung abgebrochen, jetzt wieder angesetzt. Das eine modern ergänzt. Abusir. Höhe 22 cm. L der Fußplatte 21, Br 8 cm. Kalkstein.
16699	III Wand 11 Kiste 135	Bruchstück vom Kopfe einer Alabasterstatue, die eine Prinzessin oder Königin darstellte. Nur die rechte Gesichtshälfte erhalten. Die Nase ganz abgeschlagen. Sie trägt eine Stirnbinde, unter der das natürliche Haar im Lockchen hervorkommt. Abusir. Höhe 12 cm. Alabaster.
16700	II 2 Wand 10 Kiste 20	Löwenkopfaus Basalt, von einem Wasserspeier. Unterm Kinn noch Rest der Wasserröhre erkennbar. Feinste Arbeit. Erhalten das Gesicht und Teile der Mähne. Das linke Ohr beschädigt. Abusir. Höhe 21,5 cm. Basalt.
16701	II D 2 Kiste 1	Figur eines sitzenden Affen aus hellblauer Fayence 
		Abydos, Tempel, Dyn I. Fayence. Höhe 5,2 cm.
16702	II D 2 Kiste 1	Figur eines sitzenden Affen aus heller blaugrüner Fayence. 
		Abydos, Tempel, Dyn I. Fayence. Höhe 5,3 cm.
16703	XI G II 3	Figur eines sitzenden Affen aus heller Fayence 
		Abydos Tempel, Dyn I. Fayence. Höhe 4 cm.

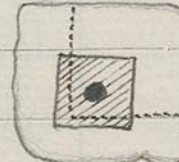
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16697
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalgesellschaft bei Abusir 1903	I 316/03	Tagebuch S. 175
Erwerbung 16 von 1903.	Desgl.	Tagebuch S. 175. Herkunft wie vorige Nr.
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 162. 1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Tagebuch S. 107.
Geschenk des Egypt Exploration Fund. Aus den Grabungen des Mr. W. M. F. Petrie in Abydos Winter 1902/3. Erwerbung 19 von 1903.	I 313/03	1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden
Desgl.	Desgl.	1958 vorhanden

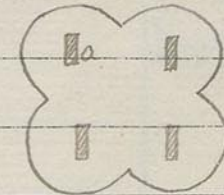
NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16704	I D 2 Kiste 1	Figur eines Sperbers aus Alabaster.  Der Körper quer durchbohrt, also wohl Kettenglied. Abydos, Tempel, Dyn. I. Alabaster.
16705	II L Kiste 1	Elfenbeinfigurchen eines kleinen Knaben. Er ist stehend dargestellt. Kopf kahl. Anatomische Details gut wiedergegeben. Rechte Gesichtshälfte und Arme fehlen. H 7 cm. Abydos, Tempel, Dyn. I. Sehr braunschwarzes Elfenbein.
16706	II 2 oben WB	Anhängsel aus heller Fayence.  Abydos, Tempel, Dyn. I.
16707	II R 4 WB	Nachbildung eines Stückes Opferfleisch(?) aus gebranntem Thon.  Vom Altar des (35) L. 7,5 cm. Abydos, Tempel, Dyn. II. Gedr. Thon.
16708	II R 4 WB	Nachbildung eines Stückes Opferfleisch(?) aus gebranntem Thon.  Vom Altar des Cheops. L. 5,8 cm. Abydos, Tempel, Dyn. II. Gedr. Thon.
16709	II R 4 WB	Nachbildung eines Stückes Opferfleisch(?) aus gebranntem Thon.  Vom Altar des Cheops. L. 5,6 cm. Abydos, Tempel, Dyn. II. Gedr. Thon.
16710	II R 4 WB	Nachbildung eines Stückes Opferfleisch(?) aus Thon.  Etwas bestochen. Vom Altar des Cheops. L. 6,1 cm. Abydos, Tempel, Dyn. II. Thon.

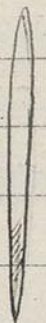
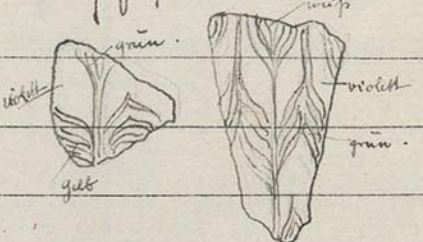
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16704
Geschenk des Egypt. Explora- tion Fund. Aus den Gra- bungen des Mr. F. Petrie in A- bydos 1902/3. Erwerbung 19 von 1903.		Publ. Abydos II 1903 pl. III, 34. 1958 vorhanden
Desgl.		Publ. Abydos II 1903 pl. III, 17. 1958 vorhanden
Desgl.		cf. Abydos II 1903 pl. III, 143.
Desgl.		cf. Abydos II 1903 pl. XIV. Vergl. Text S. 92.
Desgl.		cf. Abydos II 1903 pl. XIV.
Desgl.		cf. Abydos II 1903 pl. XIV.
Desgl.		cf. Abydos II, 1903 pl. XIV.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16711	II R 4	Nachbildung eines Stückes Opferfleisch (?) aus gebranntem Thon.
WB	204?	
Kass. 209	L 3,3 cm	Vom Altar des Cheops. Abydos, Tempel, Dyn. IV. Gbr. Thon.
16712	II R 4	Nachbildung eines Stückes Opferfleisch (?) aus gebranntem Thon
WB		
	L 4 cm.	Vom Altar des Cheops. Abydos, Tempel, Dyn. IV. Gbr. Thon.
16713	Bod. 2. G 25	Perlen der Form  und  aus ursprünglich hellblau glasiertem Thon. Die Glasur fehlt jetzt meist.
WB		Abydos, Tempel, Dyn. IV. Thon.
16714	Bod. 2. G 29	Zwei Perlen der Form  aus ursprünglich hellblau glasiertem Thon. Die Glasur nur in Spuren erhalten.
WB		Abydos, Tempel, Dyn. IV. Thon.
16715	Stl. 1703 Regal IV a	Bruchstück von einer Tempelwand
Herap. 145	Br 69 H 35,5 cm.	 Abydos. Sandstein.
16716		Bruchstück einer Tempelschrift.
		
	Br 95 H 11 cm.	Abydos. Kalkstein.
16717	PS.	Holzene Schreiftafel, rechteckig  , am oberen Rande beschä- digt. Weiß gestrichen. Text der Innenseite: Die griechischen Zahlen abgekürzt (Buchstaben) und ausgeschrieben z. B. A MIA B. THO Γ TPIC etc. Außenseite: Geringe L 37,5 Br 12,5 cm. Schriftreste.

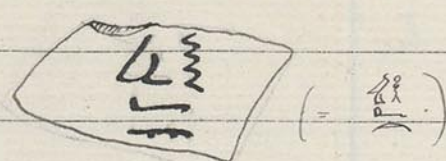
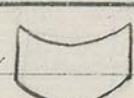
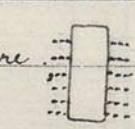
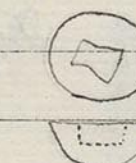
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16 711
Geschenk des Egypt Exploration Fund. Aus den Grabungen des Mr. H. Petrie in Abydos 1903/04		cf. Abydos II 1903 pl. XII. Vergl. Text S. 96.
Erwerbung 19 von 1903.		
Desgl.		cf. Abydos II 1903 pl. XIV.
Desgl.		cf. Abydos II 1903 pl. XIV.
Desgl.		cf. Abydos II 1903 pl. XIV.
Desgl.		cf. Abydos II 1903 pl. XIV.
Desgl.		publ. Abydos II 1903. pl. XXIV.
Desgl.		Aeg. Mithr. Band 1 S. 211
Desgl.		publ. Abydos II 1903 pl. XXV. 1963 vorhanden
Durch Dr. O. Rubensohn von Girgis und Abeden Nur in Gennah erworben.	131/102.	Aeg. Mithr. Band 1 S. 211 1963 vorhanden am 22.12.82 an PS übergeben Ph.
16717 und 16718 für 1 £		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16725	IX R 1. Mug. Furt 2.	Figur eines liegenden Panthers aus ungebranntem Nilschlamm, bemalt. Körper des Tieres weiß mit schwarzen Flecken, die (ursprünglich rechteckige) Plinthe aus Kopf, Vorderfüßen & Schwanzende fehlen. Ziegeltempel östl. der ♂ ♀ - Pyramide Kiste 297 L. 16,5. Br. 10,5 H. jetzt 5,3 cm. Ungebrannter Nilschlamm.
16726	II R 4	Bruchstück eines Fayenceplättchen mit erhabenen Hieroglyphen.  Ziegeltempel östl. der ♂ ♀ - Pyramide. Abusir Br. 3,4 cm Blaue Fayence.
16727	X K 3	Kopf aus rot gestrichenem gebranntem Ton, teilweise zerhackt. Etwas schief  Ziegeltempel östlich der ♂ ♀ - Pyramide, Abusir Kiste 289 H. 7 cm. Br. 18 cm. Gebrannter Ton
16728	Thronen an Wand 12	Kapitell einer Palmsäule, neunblättrig. Der Schaft ist modern ergänzt. H. 78 cm. Sandstein.
16729	Grd 2. CT. 6.	Unteres Abschlussstück einer verteiligten hölzernen Bündelsäule. Ruhte auf einer runden Basis aus Kalkstein & diente als Zwischenstück zwischen dieser & der eigentlichen Säule, mit der es durch 4 Nieten (2) verbunden war, war mit schwarz gestrichenem Stuck überzogen. Br. 38. H. 8 cm. Ziegeltempel des ♂ ♀ - Abusir. Holz.
16730	Grd. 2. CT. 2. Heller 6 Reg. links Furt 5	Türpfanne aus Kalkstein mit eingelassener Granitplatte. In der zur Aufnahme der Türangel bestimmten Vertiefung Spuren von Kupferoxyd. In situ gefunden.  Totentempel des ♂ ♀ Kalkstein & Granit. 32 x 34 cm H. 10 cm
16731	Lh Thronen davon 14 Kiste 235	Werkstück eines Bildhauers: kleiner Kalksteinblock mit schwarzer Tonzeichnung der Statuette eines krennenden Prinzen. An den mit 14 bezeichneten Stellen schon mit der Ausführung begonnen.  Kalkstein H. 38 cm.

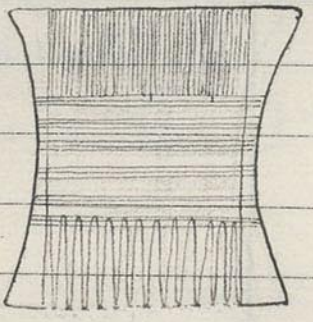
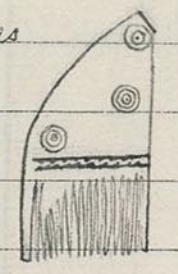
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16725
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	2196/103.	
Erwerbung 16 von 1903.		
Ziegl.	Ziegl.	Tagbuch S. 112.
Ziegl.	Ziegl.	
Aus den Grabungen des Papyrusunternehmens (Dr. Zucker) auf Elephantine.		Zur Datierung vgl. die Palmsäule aus dem Palast des Apries. Münchener Jahrbuch Bd II Tafel bei S. 168. 1982 vgl. Pr
Aus den Grabungen der D.D.G. bei Abusir 1903.	2196/1903	Tagb. S. 128/9.
Erwerbung 16 von 1903.		
Ziegl.	Ziegl.	Tagb. S. 194/5.
Ziegl.	Ziegl.	Tagb. S. 28. Im Schutt der Pyramide an der Ostseite gefunden. Nur das Stück ist jetzt vollkommen verbleibt

NE.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16732	X K 2 Kiste 291	Pfeilm(?) aus Knochen  L 7,8 cm. D 0,7 cm. Abusir. Knochen.
16733	X K 2 Kiste 291	Pfeilm(?) wie vorige No., länger. Das eine Ende abgebrochen. L 9,6 cm. D 0,7 cm. Abusir. Knochen.
16734	X K 2 Kiste 68	Nähnädel aus Vogelknochen. Am Gelenkende Ohr gebohrt, das andre Ende spitz zugeshabt. L 5,5 cm. Abusir. Knochen.
16735	Ich 2 Hinggen Kistchen A Mag Kiste 121	Bruchstück eines flachen knöchernen Geräts mit Loch zum Anhängen d. dgl. L 12 cm. Abusir. Knochen.
16736	IX A Alt 2 Mag Fac 1 Kiste 310	Bruchstück einer Flasche aus buntem Glas Violett, die Wellenlinien weiß.  L 5,6 cm. Abusir. Glas.
16737	IX A Alt 2 Mag Fac 1 Kiste 310	Zwei Bruchstücke eines Gefäßes aus buntem Glas  L 6,5 bzw. 2,9 cm. Abusir. Glas.
16738	IX A Alt 2 Mag Fac 1 Kiste 310	Zwei Bruchstücke eines Gefäßes aus buntem Glas.  L 4,5 cm. Abusir. Glas.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16732
Aus den Grabungen der Deutschen Orientalischen Gesellschaft bei Abusir 1903.	Z 2196/03	Nach meiner Erinnerung bei den „Kuppelgräbern“ an der N-Seite des 1. Byr. gefunden d. M.
Erwerbung 16 von 1903.		
Degl.	Degl.	Wie vor. No.
Degl.	Degl.	
Degl.	Degl.	1958 vorhanden
Degl.	Degl.	
Degl.	Degl.	
Degl.	Degl.	
Degl.	Degl.	
Degl.	Degl.	

Nr.	Stand-ort	Gegenstand
16739	Lh 2 Fragm. F III. 4 Kiste 120	Scherbe eines Thontopfes mit hieratischer Tintenaufschrift:  Abusir. Gebrauchter Thon. Br. 6 cm.
16740	TXA Abt 3 Mag. Fack 3 Kiste 310	Kleines Einlageplättchen  aus grüner Fayence. Abusir. Grüne Fayence. Br. 2 cm.
16741	Bod 2 K 32	Kettensieg aus gelber Fayence, für 6 Schnüre  Abusir. Fayence. L 2 Br. 0,6 cm.
16742	Bod 2 Q 224 K 115	Drei große rote Perlen aus gebranntem Thon  Abusir. Gelb. Thon. L 45 Br. 2,3 cm.
16743	Bod 2 F III. 1.	Stück rote Farbe, in Stück eingeklebt  Abusir. Farbe, Stück. Br. 6. H 3,5 cm.
16744	TXA Abt 4 Mag. Fack 1. Kiste 308	Zweistellige Schminkbüchse aus blauer Fayence.  Das eine Rohr oben unvollständig. Abusir. Fayence. Aus einem „Kuppelgrab“ in der Pyramide No. 421. H 10,5 cm.
16745	Bod II. F III. 3. Kiste 63	Linker Arm einer Holzfigur des mittleren Reiches. Herabhängend, die Hand geballt. Reste roter Bemalung. Saubere Arbeit. Abusir. Holz. L 10,7 cm.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 16739
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	I. 2196/03	1955 vorhanden 1979 vorhanden
Erwerbung 16 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	1904
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	Fageb. I. 52.
Desgl.	Desgl.	Fageb. I. 167.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16746	Bod. 2. D. 2.	Schleifstein aus grünem Stein, ursprünglich länglich rechteckig. Das eine Ende besopfen. Die Kanten abgeschliffen. L 14,2 cm Br 4 cm. Abusir. grüner Stein.
16747	Bod. 2. A. 46	Ein Querschnitt gekunstetes Blattgold. Im Totenkumpf des (C. 11) zwischen den Fugen des Pflasters in dem Raum vor der Scheintür gefunden. Abusir. Gold.
16748	IXA 6014 Wag. Faule	Kleiner roter Napf aus blauer Fayence  H. 1,4 cm. Abusir. Fayence.
16749	Bod. 2. K. III. 2.	Großer hölzerner Doppelkamm. zerbrochen  12,4 x 13 cm. Abusir. Holz.
16750	Bod. 2. K. III. 2.	Bruchstück eines Holzkannes  H. 7,4 Br 4 cm. Abusir. Holz.
16751	Wand. Weg XIII	Skarabäus aus Bronze. Flügeldarben getrennt, Beine ausgearbeitet. Unterseite:  L 1,1 cm. Abusir. Bronze.
16752	Bod. 2. O. 1.	Kleines Gewicht aus Bronze  Gewicht 3,9 cm. Dm 1,1 H 0,7 cm. Abusir. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir 1903.	2196/103	16 746
Erwerbung 16 von 1903.		
Terzpl.	Terzpl.	
Terzpl.	Terzpl.	
Terzpl.	Terzpl.	
Terzpl.	Terzpl.	
Terzpl.	Terzpl.	
Terzpl.	Terzpl.	Durch Prof. Rathgen reduziert. Vorher hatte der Skarabäus eine schöne grüne Patina. Breda, Bronzen S. 567 f
Terzpl.	Terzpl.	b.d. Best. Aufn. im Nov 1950 festrest.

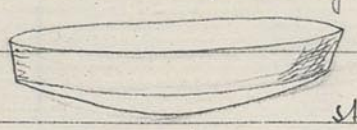
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16753	III Wand 1 Kiste 142	Maske aus Stuck. Kinn und hintere Partien des Kopfes fehlen. In einem Ziegelgrab des frühen M.R., das im Altertum ausgeraubt war, zerbrochen gefunden. Grab westlich der Prinzessinnenmausolee. H. 18 cm.
16754		Bronzener Bügel des (2. 11. 12.) H. 20 cm. Vom Eingang der Pyramide gefunden. Abusir. Bronze.
16755	God 2. P. 2.	10 Sykomorenfeigen (<i>Ficus sycomorus</i>), im Grabe des Kahotep gefunden. H. 2 - 3 cm. Abusir. Bronze.
16756	IX. 2. aus Inf. Knochen ausgelichen	Schädel des $\overline{\text{PF}}_{21}^{\text{L}} \text{L}^{\frac{1}{2}} \text{a}^{\frac{1}{2}}$, in seinem Grabe gefunden. Unterkeifer fehlt. Abusir. Knochen.
16757	Lh 2. 11. 12. Kiste 121	Große flache Schale aus rotgestrichenem gebranntem Thon. Innen und teilweise auch aussen mit Asphalt beschmiert. Aus vielen Stücken zusammengesetzt. Abusir, Grab des $\overline{\text{PF}}_{21}^{\text{L}} \text{L}^{\frac{1}{2}} \text{a}^{\frac{1}{2}}$. Gelb. Thon.
16758	F III. 5 Kiste 121	Große Schale aus rotgestrichenem gebranntem Thon. Aus vielen Stücken zusammengesetzt; nicht ganz vollständig. Innen und g. T. auch aussen mit Asphalt beschmiert. Abusir, Grab des $\overline{\text{PF}}_{21}^{\text{L}} \text{L}^{\frac{1}{2}} \text{a}^{\frac{1}{2}}$. Gelb. Thon.
16759	Lh 2. 11. 12. F II. 1 Kiste 120	Große Schale aus rotgestrichenem gebranntem Thon. Aus vielen Stücken zusammengesetzt. War wie vor N° mit Asphalt beschmiert, hier von jedoch nur Spuren erhalten. Abusir, Grab des $\overline{\text{PF}}_{21}^{\text{L}} \text{L}^{\frac{1}{2}} \text{a}^{\frac{1}{2}}$. Gelb. Thon.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16 7. 53
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir im Frühjahr 1903. Erwerbung 16 von 1903.	I 296/03.	Dabei ein nicht angekauftes Stück. von Junker von Bröckelmann. Zgl. 1902/3 2. 116
Zegl.	Zegl.	Tagebuch S. 52. Abgegeben an die Helmsammlung der Antikenabteilung 27. 3. 1907 Schäfer
Zegl.	Zegl.	Tagebuch S. 108
Zegl.	Zegl.	
Zegl.	Zegl.	
Zegl.	Zegl.	Tageb. S. 109. 1955 vorhanden
Zegl.	Zegl.	Tgl. S. 109. 1955 vorhanden
Zegl.	Zegl.	Tgl. S. 109. 1955 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16760	Lhr 2 Truypen auf C	Großer Krug aus rot gezeichnetem gebranntem Thon. Aus vielen Stücken zusammengeklebt, des Verschlusses nicht vollständige.  unvollständig. Am Rande Reste aus Nilschlamm, hierauf 2 zieml. und Reste eines dritten Siegelabdrucks. Grabst. 120 zu Abuair. Gehr. Thon, Nilschlamm. H 35 cm.
16761	Lhr 2 Truypen F II. 3	Topf aus gebranntem Thon, auf der Scheibe geformt. Rot gezeichnet. Innen mit Asphalt beschmiert. Aus vielen Stücken zusammengesetzt, unvollständig.  Abuair. Gehr. Thon. H 14 Dm 24 cm.
16762	Lhr 2 Truypen	Bruchstück eines Topfes aus gebranntem Thon, aus vielen Stücken zusammengesetzt. Unvollständig, etwa $\frac{1}{3}$ fehlt. Innen Asphaltreste.  Abuair. Gehr. Thon. H 16 Dm 26 cm.
16763	F II. 1	Flache Schale aus gebranntem Thon. Außen mit  Asphalt beschmiert. Abuair. Gehr. Thon. H 120 Dm 19,4 H 4,5 cm.
16764	Lhr 2 Truypen F II. 2	Topf aus gebranntem Thon, aus vielen Stücken ziemlich vollständig zusammengeklebt.  Abuair. Gebrannter Thon. H 29 Dm 19 cm.
16765	Lhr 2 Truypen H 120	Topf aus gebranntem Thon, Form wie vor. N°. Aus vielen Stücken zusammengeklebt, unvollständig. Abuair. Gebrannter Thon. H 28,5 Dm 18 cm.
16766	F II. 2 H 120	Topf aus gebranntem Thon, Form wie N° 16764. Aus vielen Stücken zusammengeklebt, unvollständig. Abuair. Gebrannter Thon. H 28 Dm 18,2 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16760
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abuair im Frühjahr 1903.	F 2196/03	 b-d Best. Aufn. im Nov 1950 festgest.
Erwerbung 16 von 1903		
Desgl.	Desgl.	Tagel. I. 125 1955 vorh. an d. Mus. 1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Tagel. I. 125. 1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Tagel. I. 125. Lit. 1 1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Tagel. I. 125. 1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.	Desgl.	Tagel. I. 125. 1979 vorhanden

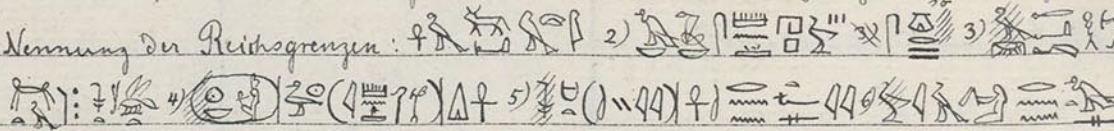
X
1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16767	LW 2. H. 2 F. II. 2 Hinter 120	Große Schale aus gebranntem Thon, rot gestrichen. Aus vielen nicht voll-  Stücken zusammengeklebt; ständig. Abusir. Gelb. Thon. L. 35,5 H. 9 cm.
16768	XI. C. WB H. 2	Eine Quantität Haselnüsse Abusir.
16769	PT. 1. WB	Eine Quantität Mandeln. Abusir.
16770	II R 3 WB Hinter 204	Gewicht in Barrenform, die Ecken abgerundet. Aichvermerk  , Beschriftung  Gewicht 70,25 Gramm. L. 4. Br 22 cm. H. 2,5 cm. Harter grüner Stein.
16771	II R 3 WB Hinter 204	Gewicht in Barrenform, die Ecken abgerundet. Aichvermerk  , Beschriftung  L. 5,3 Br 3,5 H. 2,8 cm. Harter grüner Stein.
16772	Ward. Weg XVIII WB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Glasur verblasst. In Phönizien gekauft. L. 1,9 cm. Glasierter Stein.
16773	Bo. 2 O. 1.	Gewicht in Barrenform, die Ecken abgerundet. Aichvermerk  Gewicht 39 gr. Sonnenheiligtum von Abu Goab. (Frühjahr 1900). L. 3,1 Br 2,6 H. 2,3 cm. Schwarzer Stein.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16767
Aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft bei Abusir im Frühjahr 1903.	I 219/03.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
Erwerbung 16 von 1903.		
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Durch Dr. L. Borchardt.	I 414/04.	X 1904
Erwerbung 8 von 1914.		
Desgl.	Desgl.	Frei gewogen 102 g. X 1904
Desgl.	Desgl.	
Von der Deutschen Orientgesellschaft geschenkt.		
Erwerbung 4 von 1907.		
Aus den Grabungen am Sonnenheiligtum von Abu Goab. (Frühjahr 1900).		1954 vorhanden X 1904
Erwerbung 14 von 1900.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16774	VII zw 11 u 12 I II WB Kiste 194	Kleine flache Schale aus grüner Fayence. Innen Dar- stellungen: Antilope, Stierkopf, Strauße, Pflanzen. Die Zeichnungen schwarz. In Kasse gekauft. grüne Fayence. L. 9,5. H 3 cm.
16775	IX 6 WB Kiste 248	Fayencefigur eines sitzenden Harpokrates. Ganz nackt, Hände ausgestreckt auf den Oberschenkeln. Seitengriff rechts, Loch für den Uräusgänger auf dem Scheitel. Stirn, Vertiefung für einen Kopfschmuck. Thron von Löwen getragen. Auf der (oben) grüne Fayence. H. 6,8 cm.
16776	Bod. 2. H. 1. WB	Schutztafel mit der Darstellung des Horus auf dem Krokodil. Über der Darstellung Fieskopf. Auf der Rückseite oben Dämonen, die Schlangen erwürgen. Alle Seiten mit Inschriften bedeckt. H. 22 cm. Kalkstein.
16777	XII Abteil VII	Römisches Marmorrelief mit der Darstellung eines Sira- peus. Br. 38. H. 15,5 cm. Marmor.
16778	Lhr 2 Fragm. links 0	Bilingues (hieratisch - demotisch) Mumienetikett mit dem eines Sira- peus. Br. 17 cm. Holz.
16779	Lhr 2 Fragm. links 0	Bilingues (hieratisch - demotisch) Mumienetikett. L 13 cm. Holz.
16780	Lhr 2 Fragm. I III. 1 Kiste 124	Napf aus rotem gebranntem Thon. Baß und Innere Innen Harzreste geschwärzt und Balanitesteine gebrannter Thon. H. 5 cm. L. 14 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
Durch Dr. L. Borchardt von Butros aus Kene erworben Preis: 440 P.	I 414/04.	Von dem Verkäufer in Kene gekauft. 1904
Erwerbung 8 von 1904.		
Von dem Antikenhändler J. van Aken in Berlin für 30 M. ge- kauft.	I 1768/04.	beschädigen) Rückentafel Inschrift und Darstellung. Horus zwischen Butos und Nektar. 1904
Erwerbung 7 von 1904.		
Von Herrn E. Restmann in Berlin eingetauscht. In Kairo gekauft.	I 2425/04.	
Erwerbung 12 von 1904.		
Von Dr. P. Hartwig in Rom für 300 M. erworben.	I 2038/04.	Reullat, Eg. in Mon. of Rome, Nr. ..., Abb. 21 1904
Erwerbung 9 von 1904.		
Durch Dr. O. Rubenschn	I 535/04.	1958 vorhanden ✓
Erwerbung 5 von 1905.		
Desgl.	I 535/04.	1958 vorhanden ✓
Ino. III. 1421.		unbräute C-Gruppe? oder modern? (so im alten Inv. 7, 1421)!! 1958 vorhanden 1979 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16781	J-A Z	Großer Skarabäus Amenophis III. Auf der Unterseite neunzeilige Inschrift mit Nennung der Reichsgrenzen:  Die seitlichen Stein. Kiste 191 L 7,2 cm.
16782	IV 3	Bruchstück von einer Kapelle.  Eckstück. Bei Rom gefunden. Grauer Stein. Kiste 310 H. 19 cm. Br. 25
16783	XII	Bruchstück vom Schaft einer Säule mit Reliefs im römisch-ägyptischen Mischstyl. Oben Fuß eines Mannes.  Marmor. H. 61 cm.
16784	Abteil VII	Bruchstück eines Uräenfrises, Eckstück. Von 8, an der Seite 2 Uräen mit Discus. Die Schlangen an der Brust eigenkümlich gezeichnet.  Marmor. Br. 46 H. 18,5 cm.
16785	XII Abteil VII	Bruchstück von einem Türsturz. Darauf die geflügelte Sonnenscheibe.  Marmor. H. 26. Br. 58 cm.
16786	XII Abteil VII	Bruchstück von einem Türsturz. Darauf die geflügelte Sonnenscheibe.  Marmor. Br. 39 H. 27 cm.
16787	XII Abteil VII Fnh.	Relieffragment römischer Arbeit, in ägyptischem Stil. mit Sonnenscheibe, nach links. Im Diskus Reste roter Farbspuren.  Marmor. H. 27 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16781
Von dem Händler Gejou in Paris für 200 M. erworben.	I 471/03.	Ränder der unteren ovalen Platte bestoßen. An den Seiten d. Königsname (O ³ —). Glasur fehlt fast gänzlich. Rückenschild abgerieben.
Erwerbung 23 von 1903		Reg. Inscr. II, 261
Durch Dr. P. Hartwig in Rom für 80 M. erworben.	I 4096/03.	1958 vorhanden Rouillet, Eg. in Mon. of Rome, Nr. 319
Erwerbung 24 von 1903.		Reg. Inscr. II, 214
Durch Dr. P. Hartwig in Rom erworben. 16783-88 für 425 M.	2209/03.	1968 vorhanden 29.2.68 von der Antiken Abt. übernommen (siehe Zwangsmo. 25. 16783)
Erwerbung 23 von 1903.		Parlasca, FuB 18 (1977)
Desgl.	2209/03.	1971 vorhanden Rouillet, Eg. in Mon. of Rome, Nr. 21, Abb. 49
Desgl.	2209/03.	Parlasca, FuB 18 (1977)
Desgl.	2209/03.	Rouillet, Eg. in Mon. of Rome, Nr. 22, Abb. 50
Desgl.	2209/03.	Parlasca, FuB 18 (1977)
Desgl.	2209/03.	Rouillet, Eg. in Mon. of Rome, Nr. 23, Abb. 51
Desgl.	2209/03.	Parlasca, FuB 18 (1977)
Desgl.	2209/03.	Parlasca, FuB 18 (1977)

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16788	XII Abteil VII NB	Relieffragment römischer Arbeit in ägyptischem Stil. Fitze und Schwanz eines liegenden Löwen. Darunter Ornamentstreifen. Rom. H. 18 Br. 17 cm. Marmor.
16789	XII H6 Abteil VII	Bronzefigur des Götter Isis, aus griech.-Röm. Zeit. Kopfschmuck (links etwas beschädigt). Augen vergoldet. Untersatz. H. 8 cm. Bronze.
16790	XI 5 verletzt	Skarabäoid aus glasiertem Stein, der L. nach durchbohrt. Oberside: Hathorkopf. Unterseite: Mann, der mit einem Krüge trinkt. Beschriftungen. Ehemals grün glasierter Stein. L. 3 Br. 2,2 cm.
16791	IX K4 May 3 NB	Modell eines Säulenkapitäl (Offene Papyrusdolde) H. 10,3 cm. Kalkstein.
16792	XII Abteil IV	Triglyphenfries mit Bäumen in den Metopen. L. 1,10 H. 0,24 cm. Kalkstein.
16793	XI Vorne Fhk.	Kleiner Altar mit 4 Füßen in Gestalt von Piniengäpfen und Wägen- fries an der Fußplatte. H. 28 cm. Br. 16,5 cm. Kalkstein.
16794	Lüpfen mit Regel R 4	Rohr Maske aus gebranntem Thon, von einer späten Mumie. Zerbrochen, jetzt geflickt. Abusir el Meleg. Gebrannter Thon. H. 40 Br. 32 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
Durch Dr. P. Hartwig in Rom erworben. 16783-88 für 425 M.	2209/03.	16788
Erwerbung 23 von 1903.		Parlasca, FuB 18 (1977)
Von Prof. Dr. G. Dalman in Jerusalem für 80 fr. erworben.	3547/03.	
Erwerbung 20 von 1903.		
Von Missionar O. Huber in Omdurman für 60 M. erworben.	I 3539/03. 3539/03.	d. h. Amenophis III. In Soba (am blauen Nil) gefunden.
Erwerbung 21 von 1903.		
Durch Dr. O. Rubensohn in Abusir el Meleg erworben.		Preis 15 P. Tagebuch S. 69
Erwerbung 17 von 1903.		
Zesgl.		Preis 45 P. Tageb. S. 69 am 9.2.87 im Magazin AS aufgefundenen Preis
Zesgl.		Preis 5 P. Tageb. S. 69.
Aus den Grabungen des Dr. O. Rubensohn bei Abusir el Meleg im Frühjahr 1903.		1989 verl.
Erwerbung 17 von 1903.		

№	STAND-ORT	GEGENSTAND
16795	X K 1 Karte 291	Ring aus Kupferdraht, die Enden des Drahts übereinander gebogen <i>Diente wohl als Schutzmünze</i> Abusir el Mäläg Kupfer Dm 4,4 cm
16796		Ring aus Bronzedraht, wie vorige №. Abusir el Mäläg Bronze Dm 3,5 cm.
16797		Ring aus Bronzedraht, wie vorige №. Abusir el Mäläg Bronze Dm 4,3 cm.
16798	X K 1 Karte 291	Ring aus Bronzedraht, wie vorige №. Abusir el Mäläg Bronze Dm 4 cm.
16799	III 14 L. Wap Fack 1 Karte 285	Kleine Glocke aus Bronze. Der Klöppel fehlt.  Abusir el Mäläg Bronze H 2,5 cm.
16800	XII Abteil IV	Mumienhülle eines kleinen Mädchens, aus griechischer Zeit. In der Tracht der Lebenden, doch als Erwachsene (besonders in den Körperformen) dargestellt. Langes gelocktes Haar. Rosa Untergewand, weißes Oberkleid, dieses oberhalb der l. Brust geknotet. An den Füßen Sandalen. Arme herabhängend, die Hände ange- L 96 cm. Abusir el Mäläg Pappe
16801	Bod. 2 B III, 1. Karte 231	Löwenkopf aus Bronze, wohl von einem Sessel (Armlehne). Am unteren (Hals-)Abschnitt Loch zur Befestigung Abusir el Mäläg Bronze H 5,2 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16795
Aus den Grabungen des Herrn Dr. O. Rubensohn in Abusir el Mäläg Frühjahr 1903. Erwerbung 17 von 1903.		
Dögl.		Nach I 3147/1904 an das Münzkabinett abgegeben.
Dögl.		Nach I 3147/1904 an das Münzkabinett abgegeben.
Dögl.		
Dögl.		
Dögl.		legt. An der Handgelenken und Oberarmen mit Armbänder. An der l. Hand 2 Ringe. Bruch gelber Halskette. Tagb. S. 61/2. 1952 vor Randow
Dögl.		

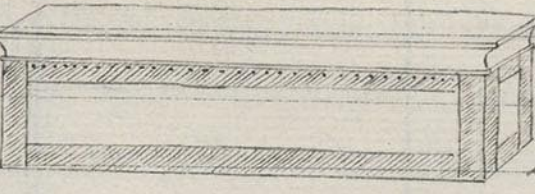
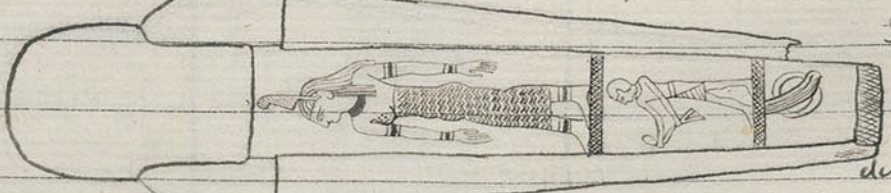
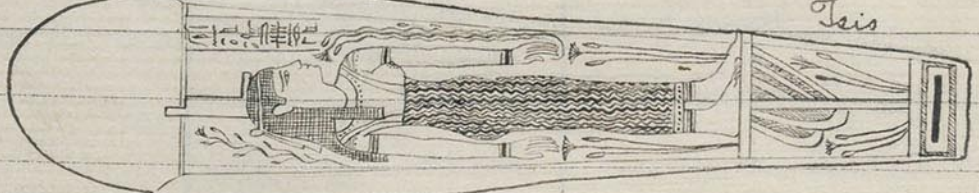
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16802	Bod. 2. B III, 1.	Löwenkopf aus Bronze, von der Armlehne eines Sessels. Gegenstück von voriger Nr. Hinter dem l. Ohr Loch im Metall, dort liegt der Gusskern frei zu Tage. Abusir d. Mäläg H. 6 cm. Bronze.
16803	Klappstein U. Fach 3 Hinter 130	Bruchstück einer späten Mummienkartonnage aus Papyrus mit bunt bemalten Inschriften. Dargestellt ist die Göttin Nut, stehend, mit ausgebreiteten Flügeln, in den Händen Fiedel haltend. Die Darstellung der Göttin ganz besonders roh. Sie ist nackt, der Körper rosa, die Haare grün. H. 30 Br 25 cm. Abusir d. Mäläg Kartonnage
16804	Klappstein H. 47 cm.	Mummienmaske aus Leinwandkartonnage. Gesicht verguldet, Haar blau. Kurz gehaltenes Kinn- und Backenbart, am Kinn Schabäus. Auf der Brust, zwischen den beiden über die Schulter fallenden Haarstrahlen breiter bunter Halskragen: Rosetten, Kugeln, Palmstämme. Abusir d. Mäläg Kartonnage
16805	7. Fach 1.	Mummienmaske aus Leinwandkartonnage. Gesicht verguldet, Haar blau, Mund und Nasenlöcher rot. Kurz gehaltenes Backenbart. Auf dem Scheitel Käfer, dessen ausgebreitete bunt gemalte Flügel das Gesicht einrahmen. Abusir d. Mäläg H. 30 cm. Kartonnage
16806	Lh 2. Fachgym links M	Halskragen, aus Leinwandkartonnage ausgeschnitten, vom Schmuckbe- lag einer späten Mummie. In den Sonnen- scheiben der Speerköpfe und am oberen Rande des eigent- lichen Halskragens rechts Löcher zum Auf- nähen. Farben: gelb, blau, rot, grün, Grund weiß. Br 30 cm. Abusir d. Mäläg Kartonnage
16807	Lh 2. Fachgym links M	Fliegender Skarabäus aus bunt bemalter Leinwandkartonnage, vom Schmuckbe- lag einer späten Mummie. Am Körper des Käfers oben und unten und in den Spitzen der Flügel Löcher zum Auf- nähen. Grund weiß, Körper ursprünglich blau, Flügel blau und rot. Br. 23 cm. Abusir d. Mäläg. Kartonnage.
16808.	Lh 2. Fachgym links M	Göttin Nut, aus bunt bemal- ter Papyruskartonnage ausgeschnitten Körper gelb, Kleid grün, Haar schwarz, Stirnband rot, Sonnenscheibe gelb, Flügel blau und rot. Oben, unten und Br 27,5 H 15 cm. Abusir d. Mäläg Kartonnage.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16802
Aus den Grabungen des Dr. O. Ru- benach in Abusir d. Mäläg Frühjahr 1903.		
Erwerbung 17 von 1903.		
Desgl.		
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festrest.
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festrest.
Desgl.		16806-12 zusammengehörig (1) vorh.
Desgl.		vorh.
Desgl.		in den Flügelspitzen Löcher zum Aufnähen. vorh.

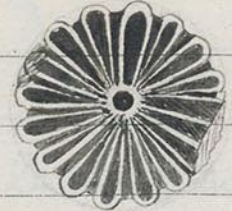
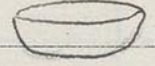
1905

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16809	Skulpturen XIV. Fud. 3	Liegender Schakal, aus bemalter Leinwandkartonnage, vom Schmuckbelag einer späten Mumie, mit Löchern zum Aufnähen. Grunde weiß, der Fierkörper schwarz, das Gestell grün. Kopf fehlt. Abusir el Mätäg. Br. 9 H. 9 cm. Kartonnage.
16810	Skulpturen XIV. Fud. 3	Liegender Schakal aus bemalter Leinwandkartonnage, wie vorige Nr. Schwanz und Schnauzenspitze beschädigt. Farben schlecht erhalten. Abusir el Mätäg. Br. 9 H. 7,3 cm. Kartonnage.
16811	Skulpturen 1. Fud. 2 XIV. 2	Der Horussohn „Anset“ (menschentöppig), aus bemalter Leinwandkartonnage. Gesicht und Körper gelb, Haar und Basis blau. Oben und unten Löcher zum Aufnähen. Abusir el Mätäg. Höhe 12,5 H. 17 cm. Kartonnage.
16812	Skulpturen XIV. Fud. 3	Figur eines Horussohnes aus bemalter Leinwandkartonnage, wie vorige Nr., Gegenstück. Kopf fehlt. Abusir el Mätäg. H. 15 cm. Kartonnage.
16813	Skulpturen V. Fud. 1	Hölzerne Osirisfigur auf länglicher rechteckiger Plinthe. Bunt bemalt. Gesicht gelb, Körper rot, Haar blau. Breiter brauner Halskragen. An den Seiten der Plinthe braunes Schachbrettmuster. Auf dem Unterkörper der Figur, schwarz auf blauem Grunde, vertikale Inschriften. Plinthe: 31 x 10 x 5 cm. Holz.
16814	Skulpturen V. Fud. 1 zu Skulpturen X. Fud. 4 Höhe 12,5	Holzkasten mit trapezförmigen Seitenwänden, bunt bemalt. Auf dem Deckel Figur eines hockenden Sperkers mit Doppelfeder. Bemalung des Kastens: Grunde weiß, linke Seite: „Anset“, rechte Seite: „Hapi, Kheheamut“. Holz. H. 60 (mit Sperker). Kasten allein 34,5 cm.
16815	Skulpturen XIII. Fud. 4 Höhe 12,5	Kasten für Totenfiguren. Auf dem Deckel kurzer Obelisk. Bemalung: Graugelb, nur die Ränder des Kastens rot und die Spitze des Obelisk schwarz. Abusir el Mätäg. H. des Kastens 15,5, Grundfläche 12,3 x 12,3 cm. Obelisk H. 11 cm. Holz.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
Aus den Grabungen des Herrn Dr. O. Rubensohn bei Abusir el Mätäg Frühjahr 1903. Erwerbung 17 von 1903.		1958 vorhanden
Diesgl.		1958 vorhanden
Diesgl.		1958 vorhanden
Diesgl.		1958 vorhanden
Diesgl.		1958 vorhanden
Diesgl.		gelb (sehr verblasst): 𓂏𓂐𓂑𓂒𓂓𓂔𓂕𓂖𓂗𓂘𓂙𓂚𓂛𓂜𓂝𓂞𓂟𓂠𓂡𓂢𓂣𓂤𓂥𓂦𓂧𓂨𓂩𓂪𓂫𓂬𓂭𓂮𓂯𓂰𓂱𓂲𓂳𓂴𓂵𓂶𓂷𓂸𓂹𓃀𓃁𓃂𓃃𓃄𓃅𓃆𓃇𓃈𓃉𓃊𓃋𓃌𓃍𓃎𓃏𓃐𓃑𓃒𓃓𓃔𓃕𓃖𓃗𓃘𓃙𓃚𓃛𓃜𓃝𓃞𓃟𓃠𓃡𓃢𓃣𓃤𓃥𓃦𓃧𓃨𓃩𓃪𓃫𓃬𓃭𓃮𓃯𓃰𓃱𓃲𓃳𓃴𓃵𓃶𓃷𓃸𓃹𓃺𓃻𓃼𓃽𓃾𓃿𓄀𓄁𓄂𓄃𓄄𓄅𓄆𓄇𓄈𓄉𓄊𓄋𓄌𓄍𓄎𓄏𓄐𓄑𓄒𓄓𓄔𓄕𓄖𓄗𓄘𓄙𓄚𓄛𓄜𓄝𓄞𓄟𓄠𓄡𓄢𓄣𓄤𓄥𓄦𓄧𓄨𓄩𓄪𓄫𓄬𓄭𓄮𓄯𓄰𓄱𓄲𓄳𓄴𓄵𓄶𓄷𓄸𓄹𓄺𓄻𓄼𓄽𓄾𓄿𓅀𓅁𓅂𓅃𓅄𓅅𓅆𓅇𓅈𓅉𓅊𓅋𓅌𓅍𓅎𓅏𓅐𓅑𓅒𓅓𓅔𓅕𓅖𓅗𓅘𓅙𓅚𓅛𓅜𓅝𓅞𓅟𓅠𓅡𓅢𓅣𓅤𓅥𓅦𓅧𓅨𓅩𓅪𓅫𓅬𓅭𓅮𓅯𓅰𓅱𓅲𓅳𓅴𓅵𓅶𓅷𓅸𓅹𓅺𓅻𓅼𓅽𓅾𓅿𓆀𓆁𓆂𓆃𓆄𓆅𓆆𓆇𓆈𓆉𓆊𓆋𓆌𓆍𓆎𓆏𓆐𓆑𓆒𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜𓆝𓆞𓆟𓆠𓆡𓆢𓆣𓆤𓆥𓆦𓆧𓆨𓆩𓆪𓆫𓆬𓆭𓆮𓆯𓆰𓆱𓆲𓆳𓆴𓆵𓆶𓆷𓆸𓆹𓆺𓆻𓆼𓆽𓆾𓆿𓇀𓇁𓇂𓇃𓇄𓇅𓇆𓇇𓇈𓇉𓇊𓇋𓇌𓇍𓇎𓇏𓇐𓇑𓇒𓇓𓇔𓇕𓇖𓇗𓇘𓇙𓇚𓇛𓇜𓇝𓇞𓇟𓇠𓇡𓇢𓇣𓇤𓇥𓇦𓇧𓇨𓇩𓇪𓇫𓇬𓇭𓇮𓇯𓇰𓇱𓇲𓇳𓇴𓇵𓇶𓇷𓇸𓇹𓇺𓇻𓇼𓇽𓇾𓇿𓈀𓈁𓈂𓈃𓈄𓈅𓈆𓈇𓈈𓈉𓈊𓈋𓈌𓈍𓈎𓈏𓈐𓈑𓈒𓈓𓈔𓈕𓈖𓈗𓈘𓈙𓈚𓈛𓈜𓈝𓈞𓈟𓈠𓈡𓈢𓈣𓈤𓈥𓈦𓈧𓈨𓈩𓈪𓈫𓈬𓈭𓈮𓈯𓈰𓈱𓈲𓈳𓈴𓈵𓈶𓈷𓈸𓈹𓈺𓈻𓈼𓈽𓈾𓈿𓉀𓉁𓉂𓉃𓉄𓉅𓉆𓉇𓉈𓉉𓉊𓉋𓉌𓉍𓉎𓉏𓉐𓉑𓉒𓉓𓉔𓉕𓉖𓉗𓉘𓉙𓉚𓉛𓉜𓉝𓉞𓉟𓉠𓉡𓉢𓉣𓉤𓉥𓉦𓉧𓉨𓉩𓉪𓉫𓉬𓉭𓉮𓉯𓉰𓉱𓉲𓉳𓉴𓉵𓉶𓉷𓉸𓉹𓉺𓉻𓉼𓉽𓉾𓉿𓊀𓊁𓊂𓊃𓊄𓊅𓊆𓊇𓊈𓊉𓊊𓊋𓊌𓊍𓊎𓊏𓊐𓊑𓊒𓊓𓊔𓊕𓊖𓊗𓊘𓊙𓊚𓊛𓊜𓊝𓊞𓊟𓊠𓊡𓊢𓊣𓊤𓊥𓊦𓊧𓊨𓊩𓊪𓊫𓊬𓊭𓊮𓊯𓊰𓊱𓊲𓊳𓊴𓊵𓊶𓊷𓊸𓊹𓊺𓊻𓊼𓊽𓊾𓊿𓋀𓋁𓋂𓋃𓋄𓋅𓋆𓋇𓋈𓋉𓋊𓋋𓋌𓋍𓋎𓋏𓋐𓋑𓋒𓋓𓋔𓋕𓋖𓋗𓋘𓋙𓋚𓋛𓋜𓋝𓋞𓋟𓋠𓋡𓋢𓋣𓋤𓋥𓋦𓋧𓋨𓋩𓋪𓋫𓋬𓋭𓋮𓋯𓋰𓋱𓋲𓋳𓋴𓋵𓋶𓋷𓋸𓋹𓋺𓋻𓋼𓋽𓋾𓋿𓌀𓌁𓌂𓌃𓌄𓌅𓌆𓌇𓌈𓌉𓌊𓌋𓌌𓌍𓌎𓌏𓌐𓌑𓌒𓌓𓌔𓌕𓌖𓌗𓌘𓌙𓌚𓌛𓌜𓌝𓌞𓌟𓌠𓌡𓌢𓌣𓌤𓌥𓌦𓌧𓌨𓌩𓌪𓌫𓌬𓌭𓌮𓌯𓌰𓌱𓌲𓌳𓌴𓌵𓌶𓌷𓌸𓌹𓌺𓌻𓌼𓌽𓌾𓌿𓍀𓍁𓍂𓍃𓍄𓍅𓍆𓍇𓍈𓍉𓍊𓍋𓍌𓍍𓍎𓍏𓍐𓍑𓍒𓍓𓍔𓍕𓍖𓍗𓍘𓍙𓍚𓍛𓍜𓍝𓍞𓍟𓍠𓍡𓍢𓍣𓍤𓍥𓍦𓍧𓍨𓍩𓍪𓍫𓍬𓍭𓍮𓍯𓍰𓍱𓍲𓍳𓍴𓍵𓍶𓍷𓍸𓍹𓍺𓍻𓍼𓍽𓍾𓍿𓎀𓎁𓎂𓎃𓎄𓎅𓎆𓎇𓎈𓎉𓎊𓎋𓎌𓎍𓎎𓎏𓎐𓎑𓎒𓎓𓎔𓎕𓎖𓎗𓎘𓎙𓎚𓎛𓎜𓎝𓎞𓎟𓎠𓎡𓎢𓎣𓎤𓎥𓎦𓎧𓎨𓎩𓎪𓎫𓎬𓎭𓎮𓎯𓎰𓎱𓎲𓎳𓎴𓎵𓎶𓎷𓎸𓎹𓎺𓎻𓎼𓎽𓎾𓎿𓏀𓏁𓏂𓏃𓏄𓏅𓏆𓏇𓏈𓏉𓏊𓏋𓏌𓏍𓏎𓏏𓏐𓏑𓏒𓏓𓏔𓏕𓏖𓏗𓏘𓏙𓏚𓏛𓏜𓏝𓏞𓏟𓏠𓏡𓏢𓏣𓏤𓏥𓏦𓏧𓏨𓏩𓏪𓏫𓏬𓏭𓏮𓏯𓏰𓏱𓏲𓏳𓏴𓏵𓏶𓏷𓏸𓏹𓏺𓏻𓏼𓏽𓏾𓏿𓐀𓐁𓐂𓐃𓐄𓐅𓐆𓐇𓐈𓐉𓐊𓐋𓐌𓐍𓐎𓐏𓐐𓐑𓐒𓐓𓐔𓐕𓐖𓐗𓐘𓐙𓐚𓐛𓐜𓐝𓐞𓐟𓐠𓐡𓐢𓐣𓐤𓐥𓐦𓐧𓐨𓐩𓐪𓐫𓐬𓐭𓐮𓐯𓐰𓐱𓐲𓐳𓐴𓐵𓐶𓐷𓐸𓐹𓐺𓐻𓐼𓐽𓐾𓐿𓑀𓑁𓑂𓑃𓑄𓑅𓑆𓑇𓑈𓑉𓑊𓑋𓑌𓑍𓑎𓑏𓑐𓑑𓑒𓑓𓑔𓑕𓑖𓑗𓑘𓑙𓑚𓑛𓑜𓑝𓑞𓑟𓑠𓑡𓑢𓑣𓑤𓑥𓑦𓑧𓑨𓑩𓑪𓑫𓑬𓑭𓑮𓑯𓑰𓑱𓑲𓑳𓑴𓑵𓑶𓑷𓑸𓑹𓑺𓑻𓑼𓑽𓑾𓑿𓒀𓒁𓒂𓒃𓒄𓒅𓒆𓒇𓒈𓒉𓒊𓒋𓒌𓒍𓒎𓒏𓒐𓒑𓒒𓒓𓒔𓒕𓒖𓒗𓒘𓒙𓒚𓒛𓒜𓒝𓒞𓒟𓒠𓒡𓒢𓒣𓒤𓒥𓒦𓒧𓒨𓒩𓒪𓒫𓒬𓒭𓒮𓒯𓒰𓒱𓒲𓒳𓒴𓒵𓒶𓒷𓒸𓒹𓒺𓒻𓒼𓒽𓒾𓒿𓓀𓓁𓓂𓓃𓓄𓓅𓓆𓓇𓓈𓓉𓓊𓓋𓓌𓓍𓓎𓓏𓓐𓓑𓓒𓓓𓓔𓓕𓓖𓓗𓓘𓓙𓓚𓓛𓓜𓓝𓓞𓓟𓓠𓓡𓓢𓓣𓓤𓓥𓓦𓓧𓓨𓓩𓓪𓓫𓓬𓓭𓓮𓓯𓓰𓓱𓓲𓓳𓓴𓓵𓓶𓓷𓓸𓓹𓓺𓓻𓓼𓓽𓓾𓓿𓔀𓔁𓔂𓔃𓔄𓔅𓔆𓔇𓔈𓔉𓔊𓔋𓔌𓔍𓔎𓔏𓔐𓔑𓔒𓔓𓔔𓔕𓔖𓔗𓔘𓔙𓔚𓔛𓔜𓔝𓔞𓔟𓔠𓔡𓔢𓔣𓔤𓔥𓔦𓔧𓔨𓔩𓔪𓔫𓔬𓔭𓔮𓔯𓔰𓔱𓔲𓔳𓔴𓔵𓔶𓔷𓔸𓔹𓔺𓔻𓔼𓔽𓔾𓔿𓕀𓕁𓕂𓕃𓕄𓕅𓕆𓕇𓕈𓕉𓕊𓕋𓕌𓕍𓕎𓕏𓕐𓕑𓕒𓕓𓕔𓕕𓕖𓕗𓕘𓕙𓕚𓕛𓕜𓕝𓕞𓕟𓕠𓕡𓕢𓕣𓕤𓕥𓕦𓕧𓕨𓕩𓕪𓕫𓕬𓕭𓕮𓕯𓕰𓕱𓕲𓕳𓕴𓕵𓕶𓕷𓕸𓕹𓕺𓕻𓕼𓕽𓕾𓕿𓖀𓖁𓖂𓖃𓖄𓖅𓖆𓖇𓖈𓖉𓖊𓖋𓖌𓖍𓖎𓖏𓖐𓖑𓖒𓖓𓖔𓖕𓖖𓖗𓖘𓖙𓖚𓖛𓖜𓖝𓖞𓖟𓖠𓖡𓖢𓖣𓖤𓖥𓖦𓖧𓖨𓖩𓖪𓖫𓖬𓖭𓖮𓖯𓖰𓖱𓖲𓖳𓖴𓖵𓖶𓖷𓖸𓖹𓖺𓖻𓖼𓖽𓖾𓖿𓗀𓗁𓗂𓗃𓗄𓗅𓗆𓗇𓗈𓗉𓗊𓗋𓗌𓗍𓗎𓗏𓗐𓗑𓗒𓗓𓗔𓗕𓗖𓗗𓗘𓗙𓗚𓗛𓗜𓗝𓗞𓗟𓗠𓗡𓗢𓗣𓗤𓗥𓗦𓗧𓗨𓗩𓗪𓗫𓗬𓗭𓗮𓗯𓗰𓗱𓗲𓗳𓗴𓗵𓗶𓗷𓗸𓗹𓗺𓗻𓗼𓗽𓗾𓗿𓘀𓘁𓘂𓘃𓘄𓘅𓘆𓘇𓘈𓘉𓘊𓘋𓘌𓘍𓘎𓘏𓘐𓘑𓘒𓘓𓘔𓘕𓘖𓘗𓘘𓘙𓘚𓘛𓘜𓘝𓘞𓘟𓘠𓘡𓘢𓘣𓘤𓘥𓘦𓘧𓘨𓘩𓘪𓘫𓘬𓘭𓘮𓘯𓘰𓘱𓘲𓘳𓘴𓘵𓘶𓘷𓘸𓘹𓘺𓘻𓘼𓘽𓘾𓘿𓙀𓙁𓙂𓙃𓙄𓙅𓙆𓙇𓙈𓙉𓙊𓙋𓙌𓙍𓙎𓙏𓙐𓙑𓙒𓙓𓙔𓙕𓙖𓙗𓙘𓙙𓙚𓙛𓙜𓙝𓙞𓙟𓙠𓙡𓙢𓙣𓙤𓙥𓙦𓙧𓙨𓙩𓙪𓙫𓙬𓙭𓙮𓙯𓙰𓙱𓙲𓙳𓙴𓙵𓙶𓙷𓙸𓙹𓙺𓙻𓙼𓙽𓙾𓙿𓚀𓚁𓚂𓚃𓚄𓚅𓚆𓚇𓚈𓚉𓚊𓚋𓚌𓚍𓚎𓚏𓚐𓚑𓚒𓚓𓚔𓚕𓚖𓚗𓚘𓚙𓚚𓚛𓚜𓚝𓚞𓚟𓚠𓚡𓚢𓚣𓚤𓚥𓚦𓚧𓚨𓚩𓚪𓚫𓚬𓚭𓚮𓚯𓚰𓚱𓚲𓚳𓚴𓚵𓚶𓚷𓚸𓚹𓚺𓚻𓚼𓚽𓚾𓚿𓞀𓞁𓞂𓞃𓞄𓞅𓞆𓞇𓞈𓞉𓞊𓞋𓞌𓞍𓞎𓞏𓞐𓞑𓞒𓞓𓞔𓞕𓞖𓞗𓞘𓞙𓞚𓞛𓞜𓞝𓞞𓞟𓞠𓞡𓞢𓞣𓞤𓞥𓞦𓞧𓞨𓞩𓞪𓞫𓞬𓞭𓞮𓞯𓞰𓞱𓞲𓞳𓞴𓞵𓞶𓞷𓞸𓞹𓞺𓞻𓞼𓞽𓞾𓞿𓟀𓟁𓟂𓟃𓟄𓟅𓟆𓟇𓟈𓟉𓟊𓟋𓟌𓟍𓟎𓟏𓟐𓟑𓟒𓟓𓟔𓟕𓟖𓟗𓟘𓟙𓟚𓟛𓟜𓟝𓟞𓟟𓟠𓟡𓟢𓟣𓟤𓟥𓟦𓟧𓟨𓟩𓟪𓟫𓟬𓟭𓟮𓟯𓟰𓟱𓟲𓟳𓟴𓟵𓟶𓟷𓟸𓟹𓟺𓟻𓟼𓟽𓟾𓟿𓠀𓠁𓠂𓠃𓠄𓠅𓠆𓠇𓠈𓠉𓠊𓠋𓠌𓠍𓠎𓠏𓠐𓠑𓠒𓠓𓠔𓠕𓠖𓠗𓠘𓠙𓠚𓠛𓠜𓠝𓠞𓠟𓠠𓠡𓠢𓠣𓠤𓠥𓠦𓠧𓠨𓠩𓠪𓠫𓠬𓠭𓠮𓠯𓠰𓠱𓠲𓠳𓠴𓠵𓠶𓠷𓠸𓠹𓠺𓠻𓠼𓠽𓠾𓠿𓡀𓡁𓡂𓡃𓡄𓡅𓡆𓡇𓡈𓡉𓡊𓡋𓡌𓡍𓡎𓡏𓡐𓡑𓡒𓡓𓡔𓡕𓡖𓡗𓡘𓡙𓡚𓡛𓡜𓡝𓡞𓡟𓡠𓡡𓡢𓡣𓡤𓡥𓡦𓡧𓡨𓡩𓡪𓡫𓡬𓡭𓡮𓡯𓡰𓡱𓡲𓡳𓡴𓡵𓡶𓡷𓡸𓡹𓡺𓡻𓡼𓡽𓡾𓡿𓢀𓢁𓢂𓢃𓢄𓢅𓢆𓢇𓢈𓢉𓢊𓢋𓢌𓢍𓢎𓢏𓢐𓢑𓢒𓢓𓢔𓢕𓢖𓢗𓢘𓢙𓢚𓢛𓢜𓢝𓢞𓢟𓢠𓢡𓢢𓢣𓢤𓢥𓢦𓢧𓢨𓢩𓢪𓢫𓢬𓢭𓢮𓢯𓢰𓢱𓢲𓢳𓢴𓢵𓢶𓢷𓢸𓢹𓢺𓢻𓢼𓢽𓢾𓢿𓣀𓣁𓣂𓣃𓣄𓣅𓣆𓣇𓣈𓣉𓣊𓣋𓣌𓣍𓣎𓣏𓣐𓣑𓣒𓣓𓣔𓣕𓣖𓣗𓣘𓣙𓣚𓣛𓣜𓣝𓣞𓣟𓣠𓣡𓣢𓣣𓣤𓣥𓣦𓣧𓣨𓣩𓣪𓣫𓣬𓣭𓣮𓣯𓣰𓣱𓣲𓣳𓣴𓣵𓣶𓣷𓣸𓣹𓣺𓣻𓣼𓣽𓣾𓣿𓤀𓤁𓤂𓤃𓤄𓤅𓤆𓤇𓤈𓤉𓤊𓤋𓤌𓤍𓤎𓤏𓤐𓤑𓤒𓤓𓤔𓤕𓤖𓤗𓤘𓤙𓤚𓤛𓤜𓤝𓤞𓤟𓤠𓤡𓤢𓤣𓤤𓤥𓤦𓤧𓤨𓤩𓤪𓤫𓤬𓤭𓤮𓤯𓤰𓤱𓤲𓤳𓤴𓤵𓤶𓤷𓤸𓤹𓤺𓤻𓤼𓤽𓤾𓤿𓥀𓥁𓥂𓥃𓥄𓥅𓥆𓥇𓥈𓥉𓥊𓥋𓥌𓥍𓥎𓥏𓥐𓥑𓥒𓥓𓥔𓥕𓥖𓥗𓥘𓥙𓥚𓥛𓥜𓥝𓥞𓥟𓥠𓥡𓥢𓥣𓥤𓥥𓥦𓥧𓥨𓥩𓥪𓥫𓥬𓥭𓥮𓥯𓥰𓥱𓥲𓥳𓥴𓥵𓥶𓥷𓥸𓥹𓥺𓥻𓥼𓥽𓥾𓥿𓦀𓦁𓦂𓦃𓦄𓦅𓦆𓦇𓦈𓦉𓦊𓦋𓦌𓦍𓦎𓦏𓦐𓦑𓦒𓦓𓦔𓦕𓦖𓦗𓦘𓦙𓦚𓦛𓦜𓦝𓦞𓦟𓦠𓦡𓦢𓦣𓦤𓦥𓦦𓦧𓦨𓦩𓦪𓦫𓦬𓦭𓦮𓦯𓦰𓦱𓦲𓦳𓦴𓦵𓦶𓦷𓦸𓦹𓦺𓦻𓦼𓦽𓦾𓦿𓧀𓧁𓧂𓧃𓧄𓧅𓧆𓧇𓧈𓧉𓧊𓧋𓧌𓧍𓧎𓧏𓧐𓧑𓧒𓧓𓧔𓧕𓧖𓧗𓧘𓧙𓧚𓧛𓧜𓧝𓧞𓧟𓧠𓧡𓧢𓧣𓧤𓧥𓧦𓧧𓧨𓧩𓧪𓧫𓧬𓧭𓧮𓧯𓧰𓧱𓧲𓧳𓧴𓧵𓧶𓧷𓧸𓧹𓧺𓧻𓧼𓧽𓧾𓧿𓨀𓨁𓨂𓨃𓨄𓨅𓨆𓨇𓨈𓨉𓨊𓨋𓨌𓨍𓨎𓨏𓨐𓨑𓨒𓨓𓨔𓨕𓨖𓨗𓨘𓨙𓨚𓨛𓨜𓨝𓨞𓨟𓨠𓨡𓨢𓨣𓨤𓨥𓨦𓨧𓨨𓨩𓨪𓨫𓨬𓨭𓨮𓨯𓨰𓨱𓨲𓨳𓨴𓨵𓨶𓨷𓨸𓨹𓨺𓨻𓨼𓨽𓨾𓨿𓩀𓩁𓩂𓩃𓩄𓩅𓩆𓩇𓩈𓩉𓩊𓩋𓩌𓩍𓩎𓩏𓩐𓩑𓩒𓩓𓩔𓩕𓩖𓩗𓩘𓩙𓩚𓩛𓩜𓩝𓩞𓩟𓩠𓩡𓩢𓩣𓩤𓩥𓩦𓩧𓩨𓩩𓩪𓩫𓩬𓩭𓩮𓩯𓩰𓩱𓩲𓩳𓩴𓩵𓩶𓩷𓩸𓩹𓩺𓩻𓩼𓩽𓩾𓩿𓪀𓪁𓪂𓪃𓪄𓪅𓪆𓪇𓪈𓪉𓪊𓪋𓪌𓪍𓪎𓪏𓪐𓪑𓪒𓪓𓪔𓪕𓪖𓪗𓪘𓪙𓪚𓪛𓪜𓪝𓪞𓪟𓪠𓪡𓪢𓪣𓪤𓪥𓪦𓪧𓪨𓪩𓪪𓪫𓪬𓪭𓪮𓪯𓪰𓪱𓪲𓪳𓪴𓪵𓪶𓪷𓪸𓪹𓪺𓪻𓪼𓪽𓪾𓪿𓫀𓫁𓫂𓫃𓫄𓫅𓫆𓫇𓫈𓫉𓫊𓫋𓫌𓫍𓫎𓫏𓫐𓫑𓫒𓫓𓫔𓫕𓫖𓫗𓫘𓫙𓫚𓫛𓫜𓫝𓫞𓫟𓫠𓫡𓫢𓫣𓫤𓫥𓫦𓫧𓫨𓫩𓫪𓫫𓫬𓫭𓫮𓫯𓫰𓫱𓫲𓫳𓫴𓫵𓫶𓫷𓫸𓫹𓫺𓫻𓫼𓫽𓫾𓫿𓬀𓬁𓬂𓬃𓬄𓬅𓬆𓬇𓬈𓬉𓬊𓬋𓬌𓬍𓬎𓬏𓬐𓬑𓬒𓬓𓬔𓬕𓬖𓬗𓬘𓬙𓬚𓬛𓬜𓬝𓬞𓬟𓬠𓬡𓬢𓬣𓬤𓬥𓬦𓬧𓬨𓬩𓬪𓬫𓬬𓬭𓬮𓬯𓬰𓬱𓬲𓬳𓬴𓬵𓬶𓬷𓬸𓬹𓬺𓬻𓬼𓬽𓬾𓬿𓭀𓭁𓭂𓭃𓭄𓭅𓭆𓭇𓭈𓭉𓭊𓭋𓭌𓭍𓭎𓭏𓭐𓭑𓭒𓭓𓭔𓭕𓭖𓭗𓭘𓭙𓭚𓭛𓭜𓭝𓭞𓭟𓭠𓭡𓭢𓭣𓭤𓭥𓭦𓭧𓭨𓭩𓭪𓭫𓭬𓭭𓭮𓭯𓭰𓭱𓭲𓭳𓭴𓭵𓭶𓭷𓭸𓭹𓭺𓭻𓭼𓭽𓭾𓭿𓮀𓮁𓮂𓮃𓮄𓮅𓮆𓮇𓮈𓮉𓮊𓮋𓮌𓮍𓮎𓮏𓮐𓮑𓮒𓮓𓮔𓮕𓮖𓮗𓮘𓮙𓮚𓮛𓮜𓮝𓮞𓮟𓮠𓮡𓮢𓮣𓮤𓮥𓮦𓮧𓮨𓮩𓮪𓮫𓮬𓮭𓮮𓮯𓮰𓮱𓮲𓮳𓮴𓮵𓮶𓮷𓮸𓮹𓮺𓮻𓮼𓮽𓮾𓮿𓯀𓯁𓯂𓯃𓯄𓯅𓯆𓯇𓯈𓯉𓯊𓯋𓯌𓯍𓯎𓯏𓯐𓯑𓯒𓯓𓯔𓯕𓯖𓯗𓯘𓯙𓯚𓯛𓯜𓯝𓯞𓯟𓯠𓯡𓯢𓯣𓯤𓯥𓯦𓯧𓯨𓯩𓯪𓯫𓯬𓯭𓯮𓯯𓯰𓯱𓯲𓯳𓯴𓯵𓯶𓯷𓯸𓯹𓯺𓯻𓯼𓯽𓯾𓯿𓰀𓰁𓰂𓰃𓰄𓰅𓰆𓰇𓰈𓰉𓰊𓰋𓰌𓰍𓰎𓰏𓰐𓰑𓰒𓰓𓰔𓰕𓰖𓰗𓰘𓰙𓰚𓰛𓰜𓰝𓰞𓰟𓰠𓰡𓰢𓰣𓰤𓰥𓰦𓰧𓰨𓰩𓰪𓰫𓰬𓰭𓰮𓰯𓰰𓰱𓰲𓰳𓰴𓰵𓰶𓰷𓰸𓰹𓰺𓰻𓰼𓰽𓰾𓰿𓱀𓱁𓱂𓱃𓱄𓱅𓱆

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16816	IX A 4112 Mag. Fuchs	Glasflasche, sehr dickwandig. Innen ein bräunliches Pulver. Der Hals der Flasche ist mit einem zusammengeknüllten Stück Papyrus verschlossen.  H 7 cm. Abusir d. Mätäg Glas
16817	Lhr Zintan Mag. Keller Wand 402	Mumienhülle aus Leinwandkartonnage, bunt bemalt. Gesicht verguldet, Augen eingelegt. Körper Grund weiß, mit rotem Netzmuster. Vorn auf der Brust breiter Halskragen und Pectoral, darunter mehrere Darstellungen über einander: 1) Nut mit ausgebreiteten Flügeln, kniend 2) Anubis an der Leiche des Osiris. L 1,60 m Abusir d. Mätäg Kartonnage
16818	Lhr Zintan Mag. Keller Wand 402	Holzarg in Kastenform, mit Hohlkehle am oberen Rande.  die in der Zeichnung schraffierten Teile aus hartem dunklen Holz. Der Deckel durch 4 Querhölzer (3 erhalten). L 1,98 Br. 0,66 H. 0,49 m. Abusir d. Mätäg Holz
16819	Lhr 2 Fingerringe Fingerringe	Holzarg in Kastenform in allen Einzelheiten vor. N° gleich, nur fehlen die Löcher in der oberen dunklen Holzleiste. L 1,73 Br. 0,62 H. 0,49 m. Abusir d. Mätäg Holz
16820	Lhr 2 Fingerringe links Fingerringe Mag. Keller Wand 402	Mumienhülle einer Frau, aus Leinwandkartonnage, bunt bemalt. in Mumienform, doch mit Andeutung der Kleidung der Lebenden. Die Hände (welche zu klein geraten sind) angelegt. Ärmellos, enganliegende Gewand, ockerfarbig, an den Oberarmen und Handgelenken Armbänder, an L 1,48 m. Abusir d. Mätäg Kartonnage
16821	Lhr 2 Fingerringe links Fingerringe	Boden eines späten Holzarges in Mumienform. Der eigentliche Sarg rosa gestrichen. Auf dem Rückenfeldern auf weißem Grunde bunte Darstellungen.  L 1,81 Br. 0,52 m. Abusir d. Mätäg Holz
16822	Lhr 2 Fingerringe links Fingerringe	Boden eines späten Holzarges in Mumienform mit Darstellung der Götter.  L 1,81 Br. 0,46 m. Abusir d. Mätäg Holz

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16816
Aus den Grabungen des Dr. C. Rubensohn bei Abusir d. Mätäg im Frühjahr 1903. Erwerbung 17 von 1903.	An die Folamische Abteilung überreichen mit Post unter N° 2. 6123 eingetragene von 2. 3. V. 35. für Direktor i. V. Fuchs.	Das braune Pulver besteht nach Prof. Rathgen aus: 48,11% organische Substanz 30,36% CaO 17,57% CO ₂ 96,84% außerdem geringe Mengen von Natrium, Eisen, Kupfer und Blei. Prof. Wittebach hält die organische Substanz für zerriebene Wurzel.
Lösgl.		dabei Feis und Nephthys (9) 3) fliegender Skarabäus 7) Anubis vor dem thronenden Osiris 5) Sonnenscheffel 6) die 4 Horuskinder. Lag in dem Sarg N° 16818 Fagel. S. 101/2. 1989 versch. wurde
Lösgl.	7986 versch. Urschl.	zusammengehalten. Äusserer Sarg zu N° 16817. Fagel. S. 101. q. S. 100.
Lösgl.		Fagel. S. 102. Äusserer Sarg zu N° 16820. b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Lösgl.		den Füßen Sandalen. Knoten zwischen den Brustern. Gesicht verguldet, ebenso die Brustwarzen. Die Augen eingelegt. Langes, gelocktes Haar. Lag in: N° 16819. Fagelbuch S. 103. 1958 vorhanden 42 411304 S. 10
Lösgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Lösgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16844	Bod 2 A 29.	Kettenglied aus blauer Fayence, in Form einer Rosette  Br 4 cm. Abusir el Mälag Blaue Fayence.
16845	TRA A 2 Mag Fach 3	Kleiner Glasnopf  Der Boden eingedrückt. Dm 3,5 H 1 cm. Abusir el Mälag Glas
16846	Bod 2 A 28.	Perle aus Fayence und Glas, in Form einer Muschel.  weißes Glas blaue Fayence. H 1,5 cm Abusir el Mälag Fayence und Glas.
16847	TRA A 1 Mag Fach 3 WB	Zierplättchen aus buntem Glas  Abwechselnd rote und blaue Rosetten auf weißem Grunde. Kiste 310 L 3,6 Br 0,7 cm. Abusir el Mälag Glas.
16848	TRA A 1 Mag Fach 3	Bruchstück einer zylindrischen Perle aus buntem Glas.  Kiste 310 L 1,1 cm. Abusir el Mälag Glas.
16849	L 6 2 Truypen F II. 2 Kiste 120	Flasche aus rot gestrichenem gebranntem Thon  Abusir el Mälag gebranntes Thon.
16850	Blamir 5 A 1.	Bronzekanne mit langem Ausguss, auf das Füßchen ruht.  Da Bauch rechts unterhalb des Ausgusses scheinbar durch ein scharfes Instrument beschädigt. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16844
Aus den Grabungen des Dr. O. Rubensohn in Abusir el Mälag Frühjahr 1903.		
Erwerbung 11. von 1903.		
Desgl.		An die Folamische Abteilung überwiesen mit dort in der Nr. F. 6125 eingetragener. am 23. V. 35 von Direktor i. V. Poths.
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		1955 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
Desgl.		Tagel. S. 116/7. An die islamische Abteilung abgegeben. 1. Dez. 1921 Schöpf. F. 2032/21.

Nr.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16858	Box 2 7/19	Leinenstreifen mit breiter ^{brauner} Webkante  L. 69 Br. 11 cm. Abusir el Mätäg Leinen.
16859		Nilschlammssiegel an einem schmalen Streifen grober Leinwand. Zweimaliger Abdruck einer ovalen Gemme mit bärtigem Männerkopf (nach rechts). Abusir el Mätäg Nilschlamm, Leinen.
16860	Hilfsk im Bodenlager Furt 7	Nilschlammssiegel an gedrehter Hanfschnur. Dreimaliger Abdruck einer ovalen Gemme. (Götter- kopf an face). Abusir el Mätäg Nilschlamm, Hanf
16861		Zwei Nilschlammssiegel an gedrehten Leinenfäden. Abdrücke derselben Gemme.  Auf der Rückseite der Siegel Abdrücke von grobem Leinengewebe. Abusir el Mätäg Leinen, Nilschlamm.
16862	Heller 6 Rox. Leinen Furt 2 Box 2.	Leinensäckchen, mit einer bräunlichen Masse gefüllt. Abusir el Mätäg Leinen.
16863	G III. 5.	Säckchen aus grobem Leinen, mit einer bräunlichen Masse gefüllt. Abusir el Mätäg Leinen.
16864	Box 2. G III. 7.	Stück Koralle. H. 6 cm. Koralle.

[illegible]

Aus den Grabungen des Dr. O.
Rubensson bei Abus el
Maläq im Frühjahr 1903

Erwerbung 17 von 1903.

Disgl.

Desgl.

Desgl.

Desgl.

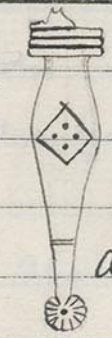
Desgl.

Lesgl.

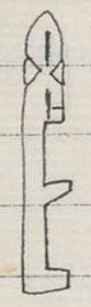
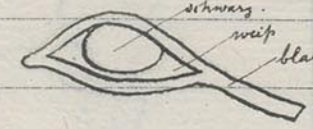
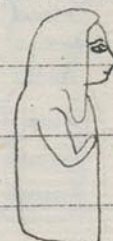
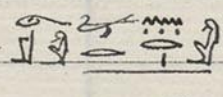
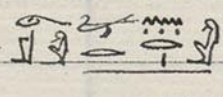
BEMERKUNGEN 16858.

in 2 Stücken gefunden 14. IV. 36

b d Best Aufn im
Nov 1950 festgest.,

№.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16865	Bod. 2 K 31.	Anhängel(?) aus Silber  H 1,8 cm. Abusir el Mäläg Silber.
16866	X 7 Mag. 56.	Bruchstück von e. Garnwickel aus Knochen  L 11,5 cm. Abusir el Mäläg Knochen.
16867	X 7 Mag. 56.	Knochenfigürchen eines Hahns  H 3,9 cm. Abusir el Mäläg Knochen.
16868	X 7 Mag. 56.	Knocherne Löffel Der Griff lief sichtbar in einen Knopf aus, der jetzt fehlt  L 9 cm. Abusir el Mäläg Knochen.
16869	X 7 Mag. 56.	Bruchstück eines gedrehten knöchernen Fingerrings  H 6,5 cm. Abusir el Mäläg Knochen.
16870		Wie vor. N ^o .  H. 6,5 cm. Abusir el Mäläg Knochen.
16871.	Bod. 2 K III. 3.	Hölzerne Haarnadel, etwas gebogen. Oberes Ende:  L. 14,3 cm. Holz.

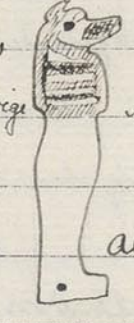
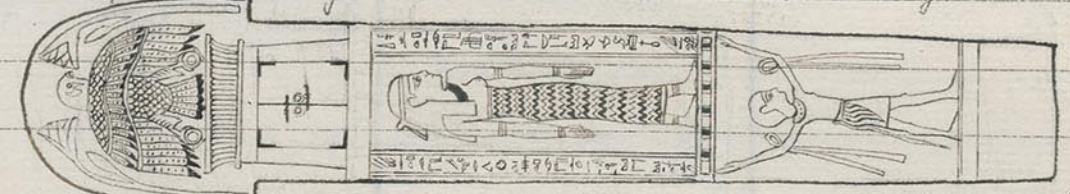
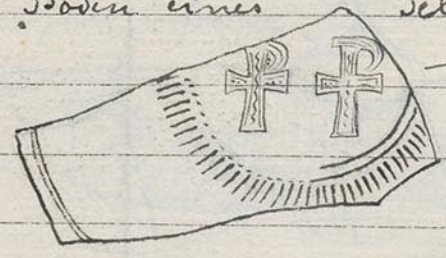
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16 865
Aus den Grabungen des Dr. O. Rubensohn bei Abusir el Mäläg im Frühjahr 1903. Erwerbung 17 von 1903.		
Desgl.		An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter N ^o F. 9823 eingetragen von 18. IV. 34 von Direktor
Desgl.		An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter N ^o F. 9854 eingetragen von 18. V. 34 von Direktor
Desgl.		An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter N ^o F. 9821 eingetragen von 18. IV. 34 von Direktor
Desgl.		An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter N ^o F. 9844, 9845 eingetragen von 18. V. 34 von Direktor
Desgl.		

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16872	XII L Hst. VIII	Hölzerner Schlüßel  L 12,8 cm. Abusir el Mäläg Holz.
16873	II B 2	Altäisches Kännchen aus schwarz gefirnissetem gebranntem Thon, mit eingepressten Ornamenten. Henkel, Ausguss und Fuß abgebrochen.  H 7,3 cm. Abusir el Mäläg gebrannter Thon.
16874	Klupp H I. Fuch 3.	Paar Augen aus Glas, von einem Sarge  H 7 cm. ; H: 2,5 cm Abusir el Mäläg Glas.
16875	IX a Alt 1 Mag. Fuch 2	Sechskantiges Glasstück aus dunkelblauem, rot und weiß gestreutem Glas. Abusir el Mäläg Glas.
16876	Klupp I. Fuch 1	Oberteil einer roten Totenfigur sehr später Zeit aus gebranntem Thon.  Augen und Mund schwarz gemalt. Vorn Rest einer Tintenaufschrift. H 9,3 cm. Abusir el Mäläg gebrannter Thon.
16877	Klupp R. Fuch 1	Hölzerne Totenfigur des NR, für einen  gefertigt. Körper in Mumienform, die Arme auf der Brust gekreuzt, in den Händen Haken, auf dem Rücken Kornsack. Auf dem Unterkörper 6 Horizontalzeilen, enth. Totenk. Cap 6, hinten eine Partikelzeile, enth. den Namen des Toten.  H 21 cm. Abusir el Mäläg Holz.
16878	Boil 2. P. I. 3	Granatapfel. L 5 cm. Abusir el Mäläg Frucht.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16872
Aus den Grabungen des Dr. O. R. R. in Abusir el Mäläg im Frühjahr 1903.		
Erwerbung 17 von 1903.		
Desgl.		
Desgl.		1958 vorhanden
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		L. Fuß etwas beschädigt. Fagel. I. 44. 1958 vorhanden Reg. Inschr. I, 592
Desgl.		

NE.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16879	V Museum Kammer Fach 3 Kiste 314	Krokodile, in Leinwand eingewickelt. L 7 cm. Abusir el Mäläg Leinen etc.
16880	IX. B. Mag. n. 10	Hölzerner Stempel. Kiste 302 L 9,4 cm. Br 37 cm. Abusir el Mäläg Holz.
16881	Bod. 2. A. 1.	Steinernes Gewicht  Gewicht: 89,8 gmm. H 2,7. Dm 4 cm. Abusir el Mäläg Schwarzer Granit
16882	Flüggen S. Fach 2	Fliegender Skarabäus zum Aufnähen von einer Mumie. Hellgrüne Fayence, die Zeichnung gelb und braun. Kiste 109 H. 6 Br. 13,5 cm. Abusir el Mäläg Fayence.
16883	Boden K. 24	Eine Anzahl dünner röhrenförmiger Perlen aus hellgrüner Fayence, von einem Perlnetz (Foble). Von derselben Mumie wie vorige N. L. der Perlen 2 cm. Abusir el Mäläg Fayence.
16884	Kiste 109 Flüggen	Fayencefigur des Horussohnes „Anset“, menschenköpfig, zum Aufnähen von derselben Mumie wie vorige Nummer. Zeichnung gelb und rotbraun. L 7,2 cm. Abusir el Mäläg Hellgrüne Fayence.
16885	Fach 2 Kiste 109	Fayencefigur des Horussohnes „Kebchenuf“, sperberköpfig, zum Aufnähen, wie vorige N. L 8,2 cm. Hellgrüne Fayence.

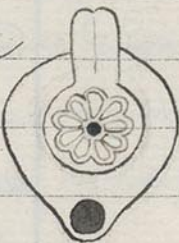
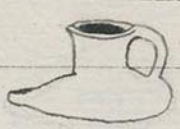
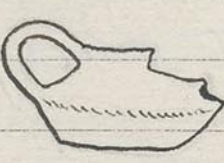
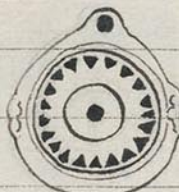
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16849
Aus den Grabungen des Dr. O. Rutkowski bei Abusir el Mäläg im Frühjahr 1903.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Erwerbung 17 von 1903.		
Desgl.		
Desgl.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgestellt.
Desgl.		1958 vorhanden
Desgl.		
Desgl.		1958 vorhanden
Desgl.		1958 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16886	Hirt 109 Gruppe	Fayencfigur des Horussöhnes „Gnamuf“, schakalköpfig, zum Aufste- hen. Von derselben Mumi wie vorige Nummer.  Abusir el Mäläg Fayence. L 7,5 cm.
16887	Furt 12	Fayencfigur des Horussöhnes „Hapi“, affenköpfig, wie vorige Nr. Von derselben Mumi. Abusir el Mäläg Fayence. L 7,6 cm.
16888	Lh Regal Ia Gruppe	Boden eines späten Sarges mit bunten Darstellungen.  Grund rosa. Die Inschriften verblet. Abusir el Mäläg Holz. L 1,90 Br. 0,45 m.
16889	Lh Gruppe 6 III. 7	Bruchstück vom Boden eines Tellers aus terra sigillata  Eschmunin Terra sigillata L 16 cm.
16890	Lh Gruppe	Bruchstück vom Boden eines Tellers aus terra sigillata  Eschmunin Terra sigillata H 9 cm.
16891	II. 3	Bruchstück vom Boden eines Tellers aus terra sigillata  Eschmunin Terra sigillata H 11 cm.
16892	X 17 Boden	Lampe aus gebranntem Thon, in Gestalt eines Fisches  Eschmunin Gebrannter Thon L 7 cm.

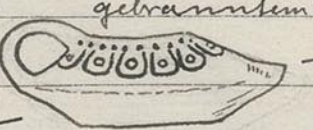
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16886
Aus den Grabungen des Dr. L. Rubensohn bei Abusir el Mäläg im Frühjahr 1903. Erwerbung 17 von 1903.		1958 vorhanden
Degl.		1958 vorhanden
Degl.		
Degl.		
Aus den Grabungen des Dr. L. Rubensohn bei Eschmunin im Frühjahr 1903. Erwerbung 18 von 1903.		An der Abteilung christl. Bildwerke übernommen und dort unter Nr. F. 10346 eingetragen: 9. VII. 35 von Direktor i. V. Anthes.
Degl.		An der Abteilung christl. Bildwerke übernommen und dort unter Nr. F. 10347 eingetragen: 9. VII. 35 von Direktor i. V. Anthes.
Degl.		An der Abteilung christl. Bildwerke übernommen und dort unter Nr. F. 10348 eingetragen: 9. VII. 35 von Direktor i. V. Anthes.
Degl.		An der Abteilung christl. Bildwerke übernommen und dort unter Nr. F. 9895 eingetragen: 5. 9. 34 von Direktor i. V. Anthes.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16893	Bod 2 R. 5.	Siegelabdruck in Stuck, von einem Kreuz verschlup. Auf der Rückseite Asphaltschmelzen Die Schriftzeichen stark vertieft. Eschmunien Stuck  Dm 8 cm.
16894		Bruchstück vom Rande eines Gefäßes (?) aus terra sigillata mit sauber ausgeführter Wildschweins in Relief.  Eschmunien Terra sigillata Br 8,5 cm.
16895	L. 1 2. Trugger	Bruchstück eines Tellers aus terra sigillata  Eschmunien Terra sigillata Br. 8,5 cm.
16896	FT. 3	Bruchstück vom Boden eines Tellers aus terra sigillata  Eschmunien Terra sigillata Br 20,5 cm.
16897	Bod 2. v. 2.	Bruchstück einer Stuckfigur eines Sperbers bemalt. Rotbraun gestrichen, Zeichnung des Gefieders schwarz. An der Brust Reste von Vergoldung.  Eschmunien Stuck. H 8 cm
16898	Bod 2 R. 5.	Siegelabdruck in Stuck, von einem Zeichnung und  Kreuzverschlup Schrift erhalten. Eschmunien Stuck Dm 10,5 cm.
16899	X 17 Koben	Lampe aus gebranntem Thon, christlich.   Eschmunien Gebrannter Thon L 8,2 Br 7,2 cm.

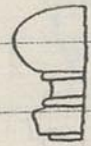
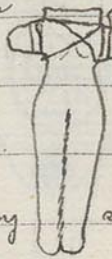
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16893
Aus den Grabungen des Dr. O. Rubenschen bei Eschmunien im Frühjahr 1903. Erwerbung 18 von 1903.		Tagel. I. 163. Am die Abteilung christl. Bildwerke überwachen und dort unter Nr. F. 10349 rings tragen: 9. VII. 35 vor Direktor v. P. Anthes.
Desgl.		Im Frühjahr 1904 wurde ein hieran angeordnetes wei- teres Fragment mit der Darstellung eines verwan- den Bären und eines laufenden Mannes gefunden Tagel. I. 195. An das Antiquarium abgegeben 24/5.07.
Desgl.		Am die Abteilung christl. Bildwerke überwachen und dort unter Nr. F. 10350 rings tragen: 9. VII. 35 vor Direktor v. P. Anthes.
Desgl.		Am die Abteilung christl. Bildwerke überwachen und dort unter Nr. F. 10351 rings tragen: 9. VII. 35 vor Direktor v. P. Anthes.
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		Am die Abteilung christl. Bildwerke über- wachen und dort unter Nr. F. 9893 rings tragen 5. 9. 34 vor Direktor v. P. Anthes.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16900	XII 6 Abteil III	Lampe aus rot gestrichenem, gebranntem Thon  Eschmunen gebrannter Thon. Kiste 216 L 9 cm.
16901	IX K 2 Mag 2	Lampe aus rot gestrichenem gebranntem Thon  Eschmunen gebrannter Thon. L 10 cm.
16902	Bod 2 I. 6	Arabische Lampe  Eschmunen. Grauer gebrannter Thon L 8,7 cm.
16903	IX K. 2. Mag. Fol. 3.	Lampe aus gebranntem Thon mit trichterartigem Ölloch.  Geschwärzt Eschmunen gebrannter Thon Kiste 295 L 7 cm.
16904		Lampe aus gebranntem Thon  Auf der Unterseite Marke III Brennloch geschwärzt. Eschmunen gebrannter Thon. Kiste 295 L 6,5 cm.
16905		Lampe aus rot gestrichenem gebranntem Thon  Henkel fehlt. Eschmunen gebrannter Thon. L 10,2 cm.
16906		Lampe aus grauem gebranntem Thon  Eschmunen. gebrannter Thon. L 7,5 cm.

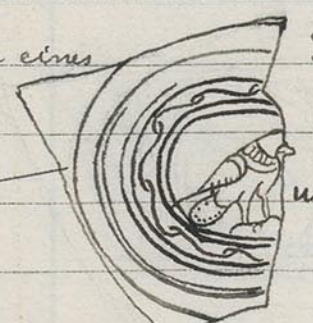
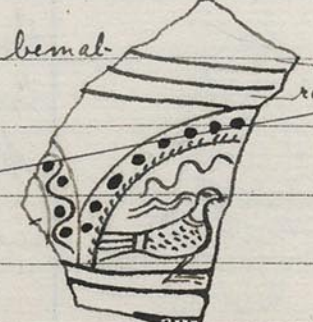
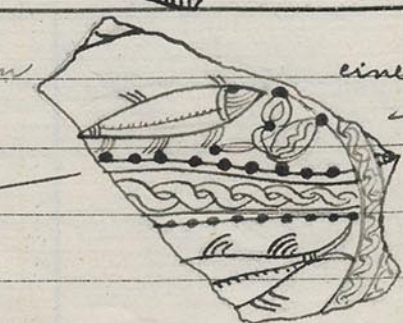
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16900
Aus den Grabungen des Dr. O. Rebenach bei Eschmunen im Frühjahr 1903.		
Erwerbung 18 von 1903.		
Leigl.		An der Abteilung christl. Bildwerke überreicht mit dort unter Nr. F. 10352 eingetragen: 9. VII. 35 von Direktor v. P. Boshes.
Leigl.		
Leigl.		
Leigl.		
Leigl.		An der Abteilung christl. Bildwerke überreicht mit dort unter Nr. F. 10353 eingetragen: 9. VII. 35 von Direktor v. P. Boshes.
Leigl.		An der Abteilung christl. Bildwerke überreicht mit dort unter Nr. F. 10446 eingetragen: 9. VII. 35 von Direktor v. P. Boshes.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16907	IX. K. 2. Mag. Fark 2.	Lampe aus grauem gebranntem Thon  L 7 cm. Eschmunen gebrannter Thon
16908	IX. K. 2. Mag. Fark 2.	Lampe aus gebranntem Thon,  L 11 cm. christlich. Stellenweise geschwärzt. Henkel fehlt. Eschmunen gebrannter Thon
16909		Lampe aus grauem gebranntem Thon  L 7 cm. Rückseite: Eschmunen gebrannter Thon
16910		Lampe aus grauem gebranntem Thon  L 7,2 cm. Eschmunen gebrannter Thon
16911	IX. K. 2. Mag. Fark 1.	Lampe aus rotgestrichenem gebranntem Thon.  L 12 cm. Eschmunen gebrannter Thon
16912		Lampe aus gebranntem Thon,  L 9,5 cm. christlich. Henkel fehlt, am Brenntoch. beschädigt. Teilweise geschwärzt. Eschmunen gebrannter Thon
16913	IX. K. 2. Mag 1.	Lampe aus rot gestrichenem gebranntem Thon. Henkel fehlt.  L 11 cm. Eschmunen gebrannter Thon

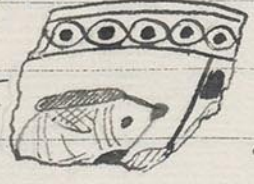
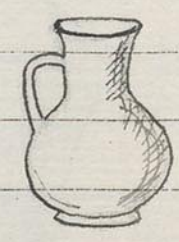
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16907
Aus den Grabungen des Dr. O. Rubensohn bei Eschmunen im Frühjahr 1903. Erwerbung 18 von 1903.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10354 eingetragenen: 9. VII. 35 von Direktor i/v. Pashas
Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10355 eingetragenen: 9. VII. 35 von Direktor i/v. Pashas
Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10356 eingetragenen: 9. VII. 35 von Direktor i/v. Pashas
Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10357 eingetragenen: 9. VII. 35 von Direktor i/v. Pashas
Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10358 eingetragenen: 9. VII. 35 von Direktor i/v. Pashas
Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10359 eingetragenen. von 9. VII. 35 von Direktor i/v. Pashas
Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter No. F. 10360 eingetragenen: 9. VII. 35 von Direktor i/v. Pashas

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16914	VIII A Mag. 13 LB	Bruchstück eines alabasternen Knaufes  H 4,3 cm. Eichmünster Alabaster
16915	V, 2 Mag. B 1	Rohe Terrakottafigur einer nackten Frau. Der Kopf fehlt. Um die Arme ist eine gedrehte Bastseilung geknüpft. Reste der Bemalung (weiß, schwarz) erhalten.  H 12,8 cm. Eichmünster Terrakotta
16916	IX. K 1. Mag. Forts 2 Kiste 297	Terrakotte griech.-röm. Zeit: Büste einer Göttin mit rundem Schild und kurzem Schwert in der erhobenen Rechten. Im unteren Teil der Terrakotte vom rechteckigen Loch. Reste der Bemalung erhalten. Hinter Oese. H 10,5 cm. Eichmünster Terrakotte
16917	Bod 2 G.I. 6 LB	Rohe Figur einer stehenden Frau aus schlecht gebranntem Nilablamm. War auf weißem Grunde bunt bemalt.  H 12 cm. Eichmünster Terrakotte
16918	Lh 2 Krugger F II. 3 Kiste 120	Bruchstück eines Terrakottareliefs: Mann, in einer Weinlaube liegend.  H 4,5 Br. 5 cm. Eichmünster Terrakotta
16919	IV. K 1. Mag. Forts 2.	Bruchstück einer rohen Frauenfigur, bemalt.  H 11 cm. Eichmünster Terrakotta
16920	Bod 2 K. 3. 1	Bruchstück eines Spiegels (?) mit Vertiefungen für die Glaseinlagen. N ^o 10368 aus feinem Kalkstein. byzantinisch.  H. 9 cm. Eichmünster Kalkstein

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16.9.14
Aus den Grabungen des Dr. O. Rubensohn in Eichmünster im Frühjahr 1903. Erwerbung 18 von 1903.		
Desgl.		
Desgl.		1958 vorhanden Weber, Terrakotten, Iff. 15/158, S. 110
Desgl.		
Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen mit dort unter N ^o F. 10361 eingetragenen: 9. VII. 35 von Direktor v. H. Pashke.
Desgl.		10368

№	STAND-ORT	GEGENSTAND
16921	Bod 2. P III. 1.	Paket, aus einem zusammengeknüpften Papyrusblatt gebildet. Inhalt: Eschmunin Papyrus
16922	Bod 2. P III. 2.	Kleines Paket aus Papyrusbast, war mit einer Bastsemmen verschnürt. Enthält eine Anzahl rot zurechtgeschnittene Holzstückchen. Eschmunin Holz, Papyrus. L 10 cm
16923	IV K 4 Mag 3 Kiste 305	 Eschmunin Schwarzer Stein Br. 10,2 cm.
16924	Lts 2 Fragm. F II. 3	Bruchstück eines Tellers aus gebranntem Thon, bemalt. Grund hellgelb, die Kreislinsen braun, Zeichnung schwarz.  Eschmunin Gebrannter Thon. Br 11 cm.
16925	Lts 2 Fragm. F II. 2	Bruchstück vom Boden eines Tellers aus gebranntem Thon, bemalt. Grund hellgelb, die Zeichnung schwarz und rot, die Kreislinsen braun.  Eschmunin Gebrannter Thon H 14,5 cm.
16926	Lts 2 Fragm.	Scherbe eines großen bemalt. Gefäßes.  Eschmunin. Gebrannter Thon H 17 cm.
16927	F II. 3	Bruchstück vom Boden eines Tellers aus gebranntem Thon, bemalt. Grund weiß, die Fläche rot.  Eschmunin Gebrannter Thon Br 14 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16.921
Aus den Grabungen des Dr. W. Rubensohn bei Eschmunin im Frühjahr 1903.		
Erwerbung 18 von 1903.		
Desgl.		
Desgl.		verk. Pr.
Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überweisen und dort unter № F. 10430 eingetragen: 15. VI. 35 vor Direktor i/v. Anthes.
Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überweisen und dort unter № F. 10431 eingetragen: 15. VI. 35 vor Direktor i/v. Anthes.
Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überweisen und dort unter № F. 10432 eingetragen: 15. VI. 35 vor Direktor i/v. Anthes.
Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke überweisen und dort unter № F. 10433 eingetragen: 15. VI. 35 vor Direktor i/v. Anthes.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	
16928	Lh 2. Tringym. F II. 2	Bruchstück vom Rande eines bemalt.	 Tellers aus gebranntem Thon. Grund rot, der Fisch und der Rand weiß. Eschmuniin Gebrannter Thon. Br. 11 cm.
16929	Lh 2. Tringym. F II. 3	Boden eines Gefäßes aus gebranntem Thon, bemalt.	 Grund hellgelb, Zeichnung dunkel rot. Eschmuniin Gebrannter Thon. Dm. 13,5 cm.
16930	XII A II Mt. VIII Lh Kiste 238	Flasche aus gebranntem Thon	 Eschmuniin Gebrannter Thon. H. 10 cm.
16931	Lh Kiste 120	Gefäß aus gebranntem Thon.	 Der Rand etwas bestoßen. Eschmuniin Gebrannter Thon. H. 13,5 cm.
16932	2. Tringym. Kiste 120	Napf aus gebranntem Thon.	 Eschmuniin Gebrannter Thon. Dm 19 H. 11 cm.
16933	F II. 4 Kiste 120	Kanne aus gebranntem Thon	 Eschmuniin Gebrannter Thon. H. 17 cm.
16934	Kiste 120	Napf aus gebranntem Thon.	 Eschmuniin Gebrannter Thon. H. 7,5 Dm 12 cm.

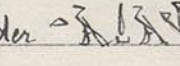
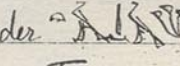
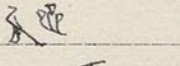
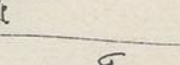
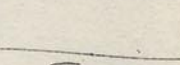
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16988
Aus den Grabungen des Dr. O. Rubensohn bei Eschmuniin im Frühjahr 1903. Erwerbung 18. von 1903.		An die Abteilung christl. Bildwerke übergeben mit dort unter Nr. F. 10434 eingetragen: 15. VI. 35 Vor Direktor i/v. Poths.
Lesgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke übergeben mit dort unter Nr. F. 10435 eingetragen: 15. VI. 35 Vor Direktor i/v. Poths.
Lesgl.		
Lesgl.		1955 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
Lesgl.		1955 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
Lesgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Lesgl.		1955 vorhanden ✓ 1979 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16935	Lh 2. Traggew. E III. 7	Topf aus gebranntem Thon.  H. 10,5 Dm 14,3 cm. Echmunin Gebrannter Thon.
16936	Lh 2. Traggew. F II. 4	Topf aus gebranntem Thon.  H. 11,2 cm. Echmunin Gebrannter Thon.
16937	Lh 2. Traggew. F II. 2	Becher(?) aus gebranntem Thon.  H. 12 cm. Echmunin Gebrannter Thon.
16938	II B 1	Halb eines Weinkruges mit mit Kiesel. pell. Diese H. 25 cm. Verschluss aus Nilschlamm Hinken zwei Kreuze eingestem- pelt. Diese weiß ausgefüllt. Der Krug war innen ausgepicht. Echmunin Gebrannter Thon, Nilschlamm
16939	Bod 2 R. 4	Krugverschluss aus Nilschlamm mit zweimaligem Stempel auf der oberen Fläche  H. 11 cm. Echmunin Nilschlamm
16940	Bod 2 R. 5.	Krugverschluss aus Nilschlamm  H. 12 cm. Stempel: TAHMEA (zweimal) und Echmunin Nilschlamm
16941	Bod 2 R. 4.	Krugverschluss aus Nilschlamm  H. 8,5 cm Oben Stempel:  (Heiliger). Echmunin Nilschlamm.

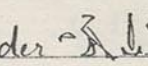
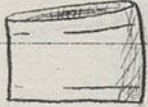
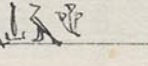
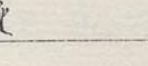
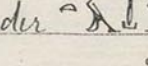
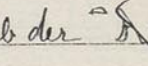
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16935
Aus den Grabungen des Dr. P. Rubensohn bei Echmunin im Frühjahr 1903.		
Erwerbung 18 von 1903.		
Desgl.		
Desgl.		1955 vorhanden ✓ 1979 vorhanden
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		
Desgl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16949	IX. R. 1. Mag. Furt 2.	Flasche aus Terrakotta Vorn Guirlande, darüber sitzen Harpokrates. Hinten dem Hals Oese. Rückseite glatt.
	Kiste 296	H 16 cm. Gebrannter Thon.
16950	IX. R. 1. Mag. Furt 2.	Flasche aus Terrakotta, wie vorige N°. Vorn Guirlande, Federkrone. Hinten Oese mit noch dieses halbe Halsstück vorhanden.
	Kiste 297	H 17 cm. Gebrannter Thon.
16951	XII. R. 1. Abteil II	Kapelle aus Terrakotta, mit senkrechte. Vorn Medu- sen. Oben Oese. Reste von Bemalung.
	Kiste 259	H. 14,5 cm. Gebrannter Thon.
16952	IX. R. 1. Mag. Furt 2.	Obscöne Terrakotte: Karikiertes Mann, der von einem Flahn von hinten angegriffen wird. Arme des Mannes fehlen.
	Kiste 297	H 13 cm. Gebrannter Thon.
16953	V. 8. Soph. 764 Pagdh. 4	Bruchstück von einer wand. Sehr fein, saubere Arbeit. Kalkstein.
16954	II. G. 3	Siegelzylinder ältester Zeit, aus graugrünem Stein.
	Kiste 203	H. 1,3. Dm 1,2 cm. Stein.
16955	VI. 14 K 1	Siegelzylinder.
	Kiste 36	L 3. Dm 1,4 cm. Grüner Stein.

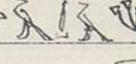
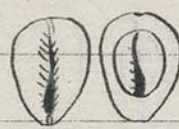
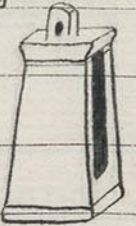
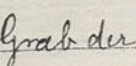
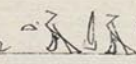
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16949
Durch Dr. O. Rubensohn	I 535/04	
Desgl.	Desgl.	Büchertische 1958 vorhanden Welcher, Terrakotten, Tfl. 42/481 S. 267
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	mit noch Mann 1958 vorhanden Welcher, Terrakotten, Tfl. 32/357 S. 205 ein weiteres Fragment = 27991 3.7.92 Pt
Von dem Händler M. Sina jan in Paris für 14000 fr. erworben.	I 596/04	kleine Fragmente 1981 vorhanden Pt
Erwerbung 1 von 1904.		Reg. Mus. Band 1 S. 212
Durch Dr. L. Borchardt von dem Händler M. Nahman in Kairo gekauft. 16954 und 16955 für 1170 P. Erwerbung 3 von 1904.	I 4900/03	Schaff, Altes Kairo II, Nr. 139
Desgl.	I 4900/03	1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16970	Kiste 192	Fingerring aus blauer Fayence. An Stelle der Siegelplatte Figürchen des Harpokrates (sitzend). Der Ringbügel fünfteilig. Abusir el Meleg, Grab der  Dm 2,1. Br. 1,7 cm. Fayence.
16971	Kiste 192	Fingerring aus blauer Fayence. An Stelle der Siegelplatte Figürchen des Harpokrates (sitzend). Wie vorige Nr. Abusir el Meleg, Grab der  Dm 2,4. Br. 1,5 cm. Fayence.
16972	Kiste 192	Fingerring aus blauer Fayence. An Stelle der Siegelplatte, Götterbild in durchbrochener Arbeit. Der Bügel viertheilig.  Abusir el Meleg, Grab der  Dm 2,2. Br. 1,6 cm. Fayence.
16973	IX 8 F allein Kiste 192	Fingerring aus blauer Fayence, wie vorige Nr. Abusir el Meleg, Grab der  Dm 2. Br. 1,9 cm. Fayence.
16974	Kiste 192	Fingerring aus blauer Fayence, wie Nr 16972. Abusir el Meleg, Grab der  Dm 1,8. Br. 1,8 cm. Fayence.
16975	Kiste 192	Fingerring aus blauer Fayence, wie Nr 16972. Abusir el Meleg, Grab der  Dm 1,9. Br. 1,4 cm. Fayence.
16976	Kiste 192	Fingerring aus blauer Fayence  Abusir el Meleg, Grab der  Dm 2,2. Br. 1,4 cm. Fayence.

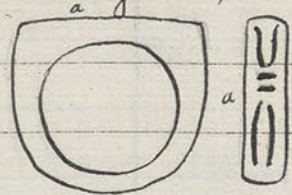
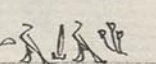
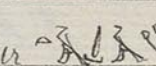
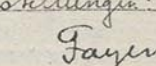
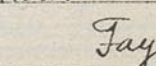
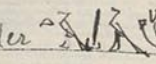
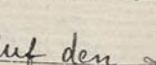
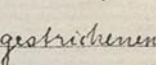
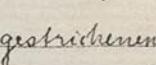
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16970
Von der Papyrusskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleg im Frühj. 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/04.	Fgl. I. 22 (15)
Desgl.	Desgl.	Fgl. I. 22 (15)
Desgl.	Desgl.	Fgl. I. 22 (15)
Desgl.	Desgl.	Fgl. I. 28.
Desgl.	Desgl.	Fgl. I. 22 (15)
Desgl.	Desgl.	Fgl. I. 22 (15)
Desgl.	Desgl.	Fgl. I. 22 (16)

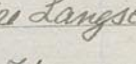
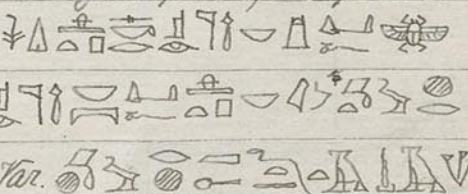
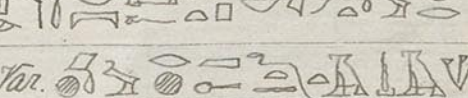
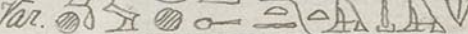
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16977		Ring aus blauer Fayence.  An der Vorderseite fünf Querkanten
VB	Kiste 192	Abusir el Meleg, Grab der -  Fayence. Dm 2. Br 1,2 cm.
16978		Ring aus blauer Fayence. 
VB	Kiste 192	Abusir el Meleg, Grab der -  Fayence. Dm 1,9 Br 1,2 cm.
16979		Breiter Ring aus blauer Fayence. 
VB	Kiste 192	Abusir el Meleg, Grab der -  Fayence. Br 2,2. Dm 2,6 cm.
16980	IX 8 F allein	Breiter Ring aus blauer Fayence, recht roh gearbeitet, glatt.
VB	Kiste 192	Abusir el Meleg, Grab der -  Fayence. Dm 2,5 Br 2,1 cm.
16981		Breiter Ring aus blauer Fayence, glatt.
VB	Kiste 192	Abusir el Meleg, Grab der -  Fayence. Br 2,2. Dm 2,5 cm.
16982		Breiter Ring aus blauer Fayence, glatt. Roh gearbeitet
VB	Kiste 192	Abusir el Meleg, Grab der -  Fayence. Dm 2,5. Br 2 cm.
16983		Breiter Ring aus blauer Fayence, glatt.
VB	Kiste 192	Abusir el Meleg, Grab der -  Fayence. Dm 2,7. Br 1,8 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16977
Von der Papyrusskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleg im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 552/104	Fgl. S. 22 (15).
Desgl.	Desgl.	Fgl. S. 22.
Desgl.	Desgl.	Fgl. S. 22 (16)
Desgl.	Desgl.	Fgl. S. 22 (16)
Desgl.	Desgl.	Fgl. S. 22 (16)
Desgl.	Desgl.	Fgl. S. 22 (16)
Desgl.	Desgl.	Fgl. S. 22 (16)

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16984		Ring aus blauer Fayence, glatt.
MB	Kiste 192	Br 1,8. Lm 2,6 cm. Abusir el Meleg, Grab der  Fayence.
16985		Ring aus blauer Fayence, glatt.
MB	Kiste 192	Br 1,2 Lm 2,5 cm. Abusir el Meleg, Grab der  Fayence.
16986		14 kleine Muscheln, durch Wegschneiden der Oberseite geöffnet
MB	Kiste 192	 Abusir el Meleg, Grab der  Muschelkalk. L. Durchschn. 1,7. Br 1,3 cm.
16987	Th. 8. F.	Nachbildung einer Muschel wie vor N ^o aus blauer Fayence. Rückseite (wie bei 16986 offen) etwas bestoßen.
MB	allein Kiste 192	L. 4,2. Br 2,7 cm. Abusir el Meleg, Grab der  Blaue Fayence.
16988		Pechtes Uzatange aus blauer Fayence.
MB	Kiste 192	 Der L. nach durchbohrt. L. 2,4 Br 1,8 cm. Abusir el Meleg, Grab der  Blaue Fayence.
16989		Kleine Kapelle aus Holz, als Anhängsel einer Kette. Oben Oese. Das Götterbildchen fehlt.
MB	MB: Kiste 273	 Abusir el Meleg, Grab der  Holz. H 4,1 cm.
16990	Kiste 192	Sechzehn Fayenceperlen der Form 
MB		L. der Perle ca. 3. Br ca 9,9 cm. Abusir el Meleg, Grab der  Fayence.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16984
Von der Papyrusskommission überwiesen.	II 562/104.	Fgl. S. 22 (16)
Aus den Grabungen bei Abusir el Meleg im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.		
Fzgl.	Fzgl.	Fgl. S. 22 (16)
Fzgl.	Fzgl.	Fgl. S. 23. 29.
Fzgl.	Fzgl.	Fgl. S. 23.
Fzgl.	Fzgl.	Fgl. S. 23.
Fzgl.	Fzgl.	Fgl. S. 27 (25).
Fzgl.	Fzgl.	Fgl. S. 26.

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
16991 NB Kiste 192		Fingerring aus blauer Fayence, mit länglicher Platte  Abusir el Meleg, Grab der  Fayence. Br. 7. Lm. 2,9 cm.
16992 NB Kiste 192		Breiter Fingerring aus blauer Fayence. An Stelle der Siegelplatte Skarabäus. Der Bügel wird aus zusammengebundenen Lotusblumen gebildet. (4 Stengel). Die Blüten in durchbrochener Arbeit. Abusir el Meleg, Grab der  Fayence. Lm 25. Br. 1,9 cm.
16993 NB Kiste 192		5 zusammenpassende Bruchstücke eines breiten Fingerrings aus blauer Fayence. Durchbrochene Arbeit. Abusir el Meleg, Grab der  Fayence. Br. 3 cm.
16994 NB Kiste 192	IX. 8. F.	Kästchen aus blauer Fayence mit Klappdeckel. An der vorderen Langseite an Kasten und Deckel Knöpfe zum zubinden, am oberen Rande der Schmalseiten Löcher zum Durchziehen der Schnur. Auf den Seiten zeigen sich rot eingeritzte Darstellungen. Vorderer Teil rot eingeritzte Darstellungen. Vorderer Teil rot eingeritzte Darstellungen. Abusir el Meleg, Grab der  Fayence. L 10,6. Br. 7,7. H. 11,5 cm.
16995 NB Kiste 192		Salbgefäß aus hellblauer Fayence, in Gestalt einer Ente. Der Eingang zwischen den Flügeln, als Ausguss dient der geöffnete Schnabel. An der Brust, dem Schwanz und den Enden der Flügel ist die Glasur abgeblättert. Der l. Flügel Abusir el Meleg, Grab der  Fayence. H. 11,5 cm.
16996 NB Kiste 192		Topf aus blauer Fayence. Das eingravierte, dunkelblau ausgezogene Muster ahmt das Geflecht eines Korbes nach. Abusir el Meleg, Grab der  Fayence. H. 11 cm.
16997 NB Kiste 192		Außerer Sarg eines Mädchens namens  , bemalt. Auf den Langseiten des Sargkastens die Hensuöhne in Schreinen. Auf der einen Schmalseite die Toten, auf einer Seite zurechtend, in dem der  steht, auf der anderen Schmalseite  . Auf den rot gestrichenen Eckpfosten Holz. L 1,52 m. Br. 48 cm. H. 56 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16991
Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabungen bei Abusir el Meleg. Frühjahr 04. Erwerbung 2. von 1904.	II 562/1904.	Tagebuch S. 29.
Desgl.	Desgl.	Tgl. S. 22 (15)
Desgl.	Desgl.	Tgl. S. 28.
Desgl.	Desgl.	Langseite: 2 Mädchen mit bewehrten Gefäßen (?) in den Händen, zwischen ihnen  , hinten Langseite: Wasservogel; auf den Schmalseiten Wasserpflanzen. 2 Fische fehlen; die Schammiere des Deckels zerbrochen. Tgl. S. 25 (23).
Desgl.	Desgl.	beschädigt. Tgl. S. 26 (24)
Desgl.	Desgl.	Tgl. S. 25.
Desgl.	Desgl.	an oberen Handleisten des Kastens weiß aufgemalte Inschriften; außerdem schwarze Aufschrift auf dem Mittelbrette des Deckels:   

1972 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
16998		Innerer Sarg der K. I. IV , in Mumiiform, schlecht erhalten. Der bemalte Kuckbelag auf Leinwandunterlage fehlt jetzt meist. Das Gesicht war rosa, Augen eingelegt, der Körper weiß, Halskragen gelb & grün, um die Plinthe hieroglyphische Inschrift (nur in Resten erhalten)
		L. 1,32 m Br. 36,5 cm. Abusir el meleg. Holz
16999	IX. 8. F.	Holzfigur eines nackten Mädchens bemalt. Haar ziemlich kurz, gelockt. Rechter Arm herabhängend, beide Hände geballt, die linke unterhalb der Brust. Beine geschlossen. Fast quadratisches Fußbrett. Haut gelb, Haar (am Kopf, den Brauen & der Scham) schwarz, Brustwarzen & Arm- & Fingerlinge
WB	Kiste 191	H. 20,5 cm Abusir el meleg, Grab der K. I. IV Holz.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 16998
Von der Papyruskommission überwiesen. Aus den Grabun- gen bei Abusir el meleg im Frühjahr 1904. Erwerbung 2 von 1904.	II 562/1904	1986 verh. Unsch
Desgl.	Desgl.	schwarz & rot. Finger- & Fußnägel weiß. Ar- me besonders gearbeitet, angedübelt, der l. Arm aus 2 Stücken. Tgl. S. 24 (19).

